

Parsifal

# Parsifal

Ein  
Bühnenweihfestspiel  
von

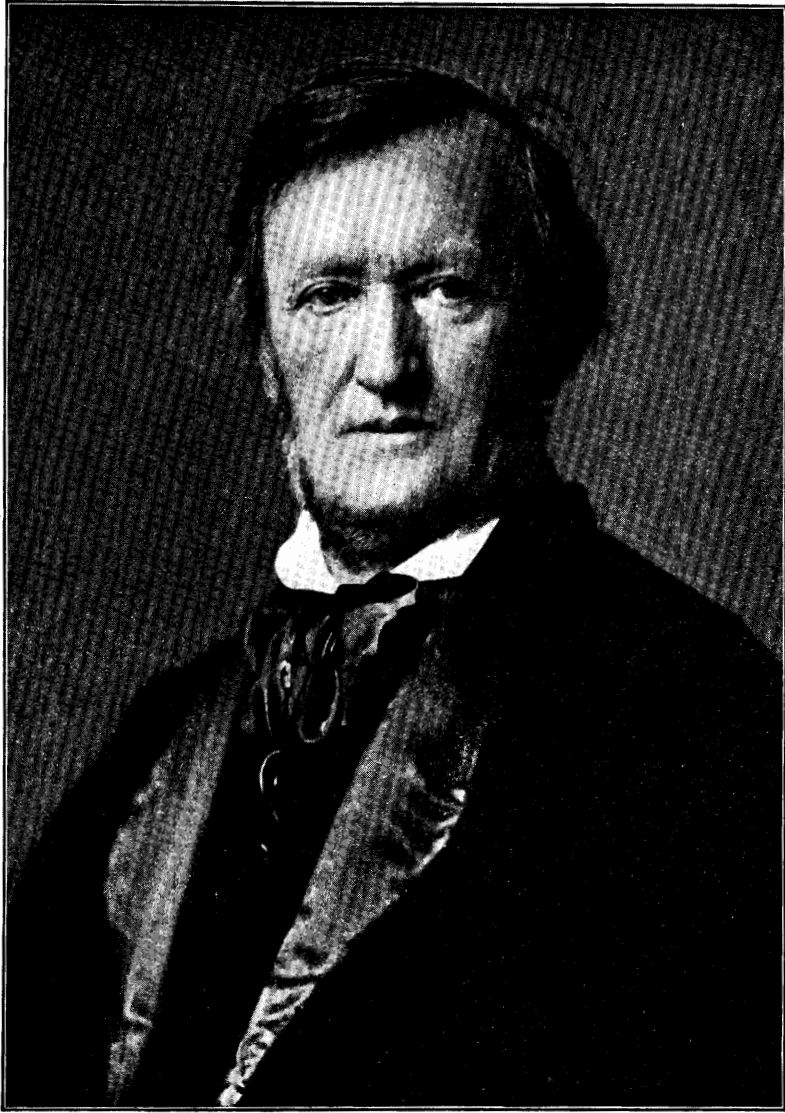
★ Richard Wagner ★

Vollständiger Klavier-Auszug  
von  
Karl Klindworth

Vocal score

Ausgabe der Original-Verleger B. Schott's Söhne  
Mainz • Leipzig • London • Brüssel • Paris

In die Collection Vitolff aufgenommen





Parifal

Ein  
Bühnenweihfestspiel  
von

★ Richard Wagner ★

Vollständiger Klavierauszug  
von  
Karl Klindworth

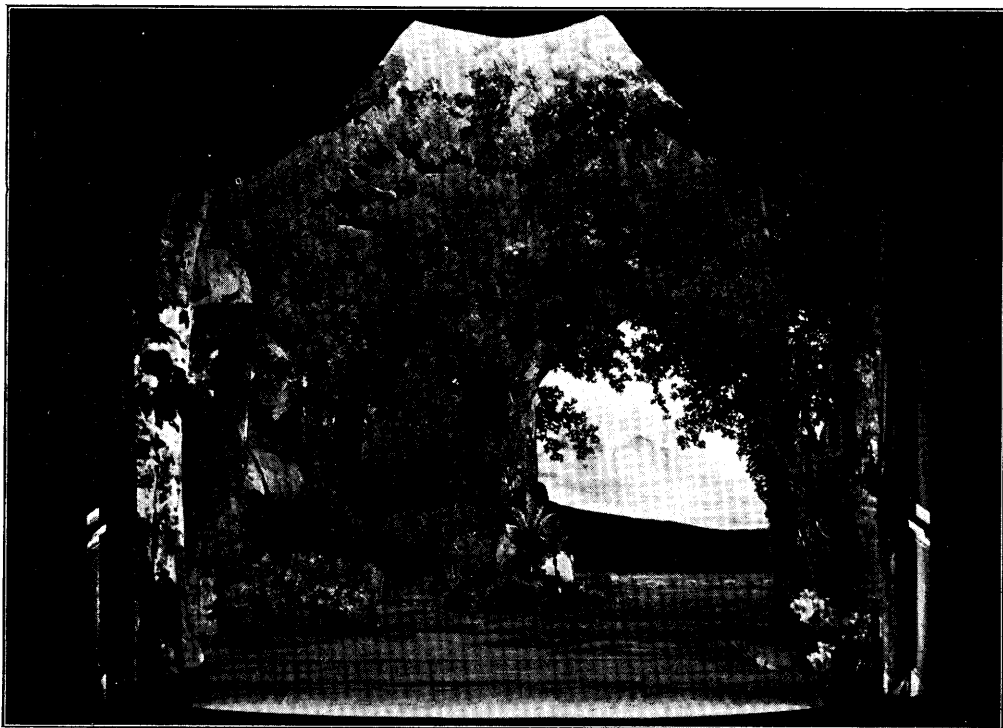
Ausgabe der Original-Verleger B. Schott's Söhne  
Mainz • Leipzig • London • Brüssel • Paris

In die Collection Litolf aufgenommen

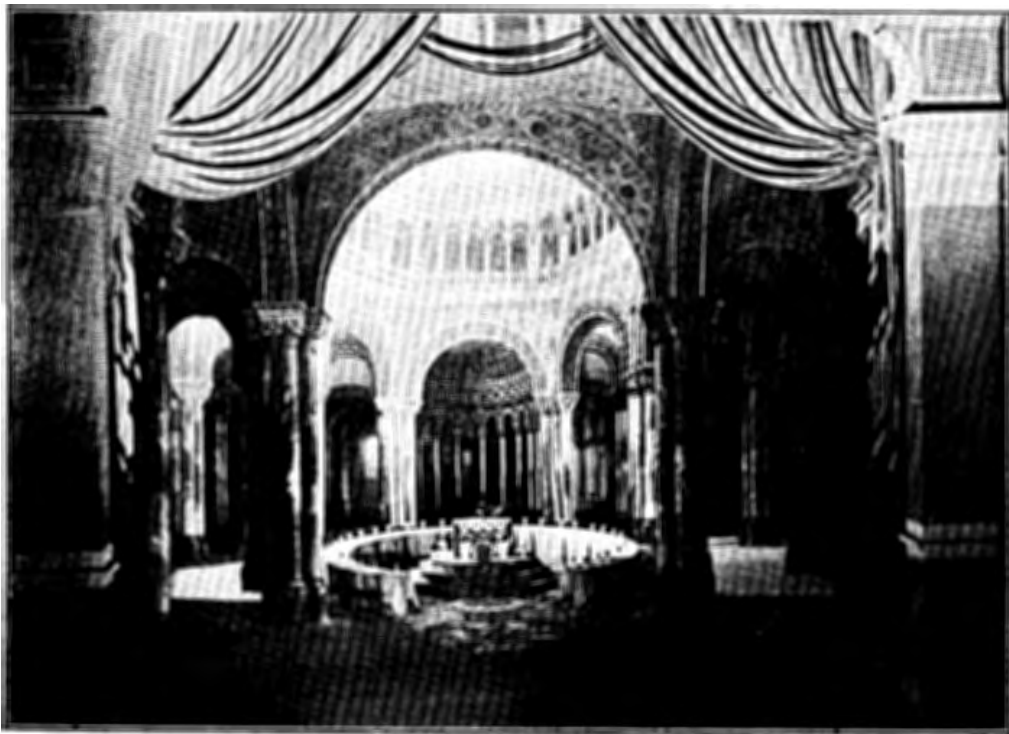


# Bühnenbilder des Festspielhauses „Bayreuth“

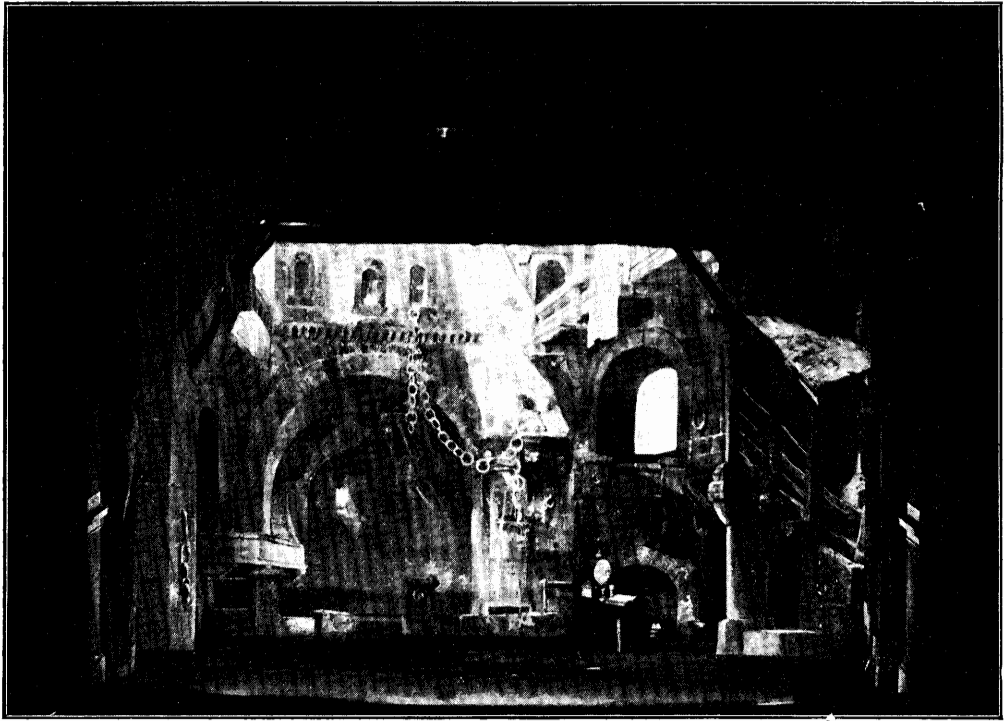
(nach Original-Aufnahmen)



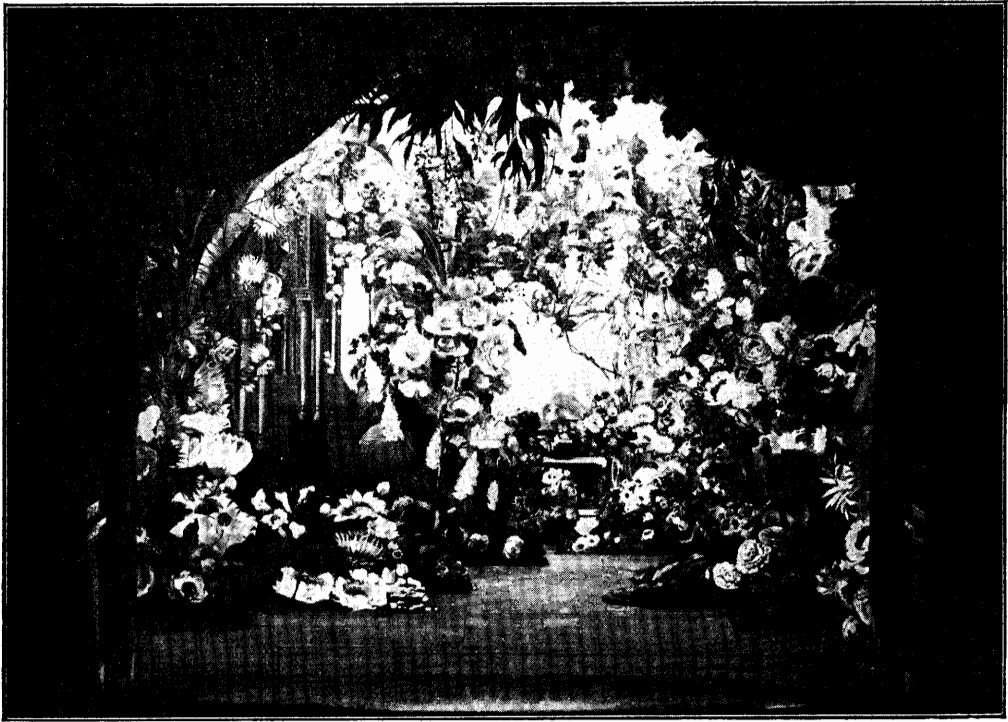
I. Aufzug. Wald aus dem Gralsgebiet



I. und III. Aufzug. Gralstempel



II. Aufzug. Klingsor's Zauber Schloss



II. Aufzug. Klingsor's Zauber Garten



II. Aufzug. Haide (Einöde)



III. Aufzug. Blumenaue





## Personen der Handlung

Amsfortas . . . . .	Bariton	Parzifal . . . . .	Tenor
Titirel . . . . .	Baß	Klingsor . . . . .	Baß
Gurnemanz . . . . .	Baß	Kundry . . . . .	Sopran
Erster und zweiter Gralsritter . . . . .	Tenor und Baß		
Vier Knappen . . . . .	Sopran und Tenor		
Klingsor's Zaubermädchen	Sechs Einzel-Sängerinnen	Sopran und Sopran und Alt in zwei Chören	
Die Brüderschaft der Gralsritter . . . . .	Tenor und Baß		
Jünglinge und Knaben . . . . .	Tenor, Alt und Sopran		



## Schauplätze der Handlung

Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“. Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens. — Sodann: Klingsor's Zauberchloß, am Südbhang derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen.

Dorfspiel . . . . .	Seite 1
Erster Aufzug: . . . . .	„ 10
Gurnemanz, Kundry, Amsfortas, Parzifal, Titirel, Gralsritter, Ritter und Knappen	
Gurnemanz: Titirel, der fromme Held . . . . .	„ 40
Zweiter Aufzug: . . . . .	„ 117
Klingsor, Kundry, Parzifal, Blumenmädchen	
Dritter Aufzug: . . . . .	„ 246
Gurnemanz, Kundry, Parzifal, Amsfortas, Ritter	
Karfreitagzauber . . . . .	„ 281
Amsfortas Gebet: Mein Vater! hochgeegneter der Helden . . . . .	„ 299

## Zur Geschichte der Entstehung, Veröffentlichung und Aufführung von Richard Wagner's „Parsifal“

1845 Juli. Marienbad: Beschäftigung mit dem „Tituel“ und „Parzival“ von Wolfram von Eschenbach.

1856 Absicht Wagner's, in seinem „Tristan“ (3. Akt) den nach dem Grale suchenden Parzival zu dem nicht sterben könnenden Tristan gelangen zu lassen.

1857 April 10. (Karfreitag). Dichterische Konzeption des Karfreitagszaubers und im Anschluß daran flüchtige Skizzierung des dreiaktigen Dramas „Parzival“.

1859 März 2. Venedig (an Frau Wesendonck): „Der „Parzival“ hat mich viel beschäftigt; namentlich geht mir eine eigentümliche Schöpfung, ein wunderbar welt-dämonisches Weib (die Gralsbotin) immer lebendiger und fesselnder auf. Wenn ich diese Dichtung noch einmal zustande bringe, müßte ich damit etwas sehr Originelles liefern.“ — Mai 23. (an Frau Wesendonck): . . . „dagegen habe ich zum „Parzival“ wieder eine ganz neue Erfindung gemacht.“ — Mai 30. (an dieselbe): „Weiß Gott, so ernst hat's noch keiner mit der Sache („Tristan“) genommen . . . . Das hat mich auch allerneuestens wieder gegen den „Parzival“ gestimmt. Es ging mir kürzlich wieder auf, daß dies wieder eine grundböse Arbeit werden müsse. Genau betrachtet, ist Amfortas der Mittelpunkt und Hauptgegenstand (folgen längere Auseinandersetzungen). Heute nehme ich Abschied von diesem unsinnigen Vorhaben; das mag Geibel machen, und Liszt mag komponieren.“

1860 Anfang August (an Frau Wesendonck): „Viel ist wieder der „Parzival“ in mir wach gewesen; ich sehe immer mehr und heller darin; wenn alles einmal ganz reif in mir ist, muß die Ausführung dieser Dichtung ein unerhörter Genuß für mich werden. Aber da können noch gute Jahre darüber hingehen! Auch möchte ich's einmal bei der Dichtung allein bewenden lassen. Ich halte mir's fern, so lange ich kann, und beschäftige mich damit nur, wenn mir's mit aller Gewalt kommt!“ (folgt Näheres besonders über die Gralsbotin).

1862 Juli. Wagner spricht zu dem ihn in Biebrich besuchenden Bülow'schen Ehepaar vom „Parzival“. Der werde sein letztes Werk sein. Prophetisches Wort Bülows, daß er es vollenden werde.

1865 August 27.—30. (nach der Uraufführung des „Tristan“): Niederschrift des „Parzival“-Entwurfs auf Wunsch König Ludwigs II. von Bayern.

1868 April 24. (an Franz Schott): „Dann nach der „Götterdämmerung“ kommt noch etwas Neues — etwa um die „Meisterfinger“ abzulösen — nämlich ein „Parzival“ — im Genre des „Lohengrin“. —

1874 Juni. Bayreuth: Vorlesung der „Parzival“-Skizze vor Freunden.

1877 Januar 25.—April. 19.: Dichtung des „Parsifal“\*). — Herbst. Beginn der Komposition. — November. Erwerb der Dichtung zur Herausgabe durch die Firma

\*) Diese Schreibweise des Namens seit dem 13. oder 14. Februar 1877 (eine philologisch keineswegs einwandfreie, von Görres herrührende Deutung des Namens als „reiner Tor“).

B. Schott's Söhne. — Kurz vor Weihnachten Erscheinen der Dichtung im Buchhandel. — Dezember 8. Bekanntmachung, daß der „Parsifal“ als Festspiel 1880 in Bayreuth aufgeführt werden solle.

1878 April 30. Vollendung der Kompositionsskizzen des ersten, Oktober 11. des zweiten Akts. Dezember Beginn der Instrumentierung.

1879 Januar—April 25.: Kompositionsskizzen des dritten Akts. — Juli 7. Wagner will sich allein die Festsetzung des Aufführungstermins (1880 unmöglich) vorbehalten wissen.

1880 Juni 28. Wagner hofft 1882 mit Hilfe des Königs von Bayern den „Parsifal“ aufführen zu können, wünscht (September 28. an König Ludwig) den „Parsifal“ nur in Bayreuth aufgeführt. — Oktober: Mitteilung, daß König Ludwig II. dem „Parsifal“ für München entsagt habe.

1881 September. Verlagsübernahme der Komposition durch B. Schott's Söhne.

1882 Januar 13. Beendigung der Partitur. — Stich des von Josef Rubinstein angefertigten Klavierauszugs. — Juli 26. Erste Aufführung unter Leitung von Hermann Levi; Parsifal: Winkelmann (später Gudehus, Jäger); Kundry: Frau Materna (später Frä. Brandt, Frä. Malten); Gurnemanz: Scaria (später Siehr); Amfortas: Reichmann. — August: Beginn des Stichts der Partitur. — September 29. an Angelo Neumann: „Der „Parsifal“ kann ausschließlich nur meiner Schöpfung in Bayreuth angehören . . . Mit dem „Parsifal“ steht und fällt meine Bayreuther Schöpfung. Allerdings wird diese vergehen, und zwar mit meinem Tode; denn wer in meinem Sinne sie fortführen sollte, ist und bleibt mir unbekannt und unerkennlich. Nehmen meine Kräfte . . . in der Weise ab, daß ich mich nicht mehr mit diesen Aufführungen beschäftigen könnte, so hätte ich allerdings auf die Mittel zu sinnen, durch welche ich mein Werk möglichst rein der Welt erhielt. Haben Sie bis dahin Ihr Wagner-Theater . . . auf den richtigen Stand . . . erhoben und erhalten, so würden diesem Theater auch Bühnenweihfestspiele . . . sehr wohl zu überlassen sein, und einzig ihm würde dann in diesem Sinne der „Parsifal“ von mir abgetreten werden können.“

Von 1883 ab trotz Wagner's Tod Wiederholungen des Bühnenweihfestspiels „Parsifal“ in Bayreuth bei den teils jährlich, teils alle zwei Jahre veranstalteten Festspielen.

Prof. Dr. Wilh. Altmann

(Juni 1911)



## MOTIV-TAFEL

Abendmahl=M.

Amfortas=M.

Blumenaue=M.

Charfreitag=M.

Demut=M.

Dienst=M.

Entsühnungs=M.

Glaubens=M.

Glocken=M.

Gral=M.

Gralstrauer=M.

Herzeleide=M.

Hingebungs=M.

Irr=M.

Klage=M.

Klingsor=M.

Klinge=M.

Kundry=M.

Minne=M.

Parsifal=M.

Schmeichel=M.

Schmerz=M.

Schwan=M.

Segenspruch.

Sehnsucht=M. Speer=M.

Streit=M.

Sündenqual=M.

Durch Mitleid wissender reine Tor.  
Tor=M.

Trauerchor=M.

Verführungs=M.

Verlockungs=M.

Wald=M.

Wehmut=M.

Wildheit=M.

Wunde=M.

Wunder=M.



# Vorspiel.

743482

Sehr langsam.

Karl Klindworth.

PIANO.

*sehr ausdrucksvoll*

*p* *f*

*p* *piu p* *pp*

*ad.*

3 4 2

3 4 2

7

*sempre Ped.*

*p* *ausdrucksvoll*

1 2 3

First system of music. The right hand plays a continuous sixteenth-note arpeggiated pattern. The left hand has a few notes, including a quarter note with a first fingering (1) and a quarter rest. A *cresc.* (crescendo) marking is present. A fermata is placed over the final notes of both hands. A star symbol (\*) is at the end.

Second system of music. Similar to the first, but with a *f* (forte) dynamic marking in the left hand. A *dim.* (diminuendo) marking is present. A *Ped.* (pedal) marking is in the left hand. A fermata is placed over the final notes. A star symbol (\*) is at the end.

Third system of music. Similar to the first, but with a *p* (piano) dynamic marking in the left hand. A *Ped.* (pedal) marking is in the left hand. A fermata is placed over the final notes. A star symbol (\*) is at the end.

Fourth system of music. Similar to the first, but with a *più p* (pianissimo) dynamic marking in the left hand. A *Ped.* (pedal) marking is in the left hand. A fermata is placed over the final notes. A star symbol (\*) is at the end.

Fifth system of music. Similar to the first, but with a *più p* (pianissimo) dynamic marking in the left hand. A *Ped.* (pedal) marking is in the left hand. A fermata is placed over the final notes. A star symbol (\*) is at the end.

Sixth system of music. Similar to the first, but with a *sempre Ped.* (pedal) marking in the left hand. A fermata is placed over the final notes.

Musical notation system 1, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The piece is in a key with three flats (B-flat major or D-flat minor). The music includes a piano (*pp*) section with a triplet of eighth notes, followed by a section with a triplet of eighth notes and a triplet of sixteenth notes. A dynamic marking of *pp* is present.

Musical notation system 2, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes a piano (*pp*) section with a triplet of eighth notes, followed by a section with a piano (*p*) dynamic marking, a crescendo (*cresc.*), and a section with a forte (*sf*) dynamic marking and a decrescendo (*dim.*). A small asterisk (\*) is located below the first measure.

Musical notation system 3, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes a piano (*p*) dynamic marking, a section with a forte (*sf*) dynamic marking, and a section with a piano (*pp*) dynamic marking. A small asterisk (\*) is located below the first measure.

Musical notation system 4, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes a section with a forte (*sf*) dynamic marking and a section with a piano (*pp*) dynamic marking. A small asterisk (\*) is located below the first measure. The text "sempre Ped." is written at the end of the system.

Musical notation system 5, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes a section with a forte (*sf*) dynamic marking and a section with a piano (*pp*) dynamic marking.

Musical notation system 6, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes a section with a piano (*p*) dynamic marking and the instruction "ausdrucksvoll". A small asterisk (\*) is located at the bottom right of the system.



1 *cresc.* *And.* \*

*f* *dim.* *And.* \*

*And.* \*

*piu p* *And.* \*

*dim.* *And.*

*pp*

First system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings *pp* and *sempre Ped.*. Features triplets and a first ending bracket labeled '1'. A star symbol is present at the end of the system.

Second system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings *p*, *f*, and *pp*. Features triplets and a star symbol at the end of the system.

Third system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings *f*, *ff dim.*, *p*, and *ff*. Features a triplet marked '(3=2)'. A star symbol is present at the end of the system.

Fourth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings *ff dim.*, *p*, and *ff*. The *ff* marking is annotated with '(sehr gehalten)'. A star symbol is present at the end of the system.

Fifth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic markings *dim.* and *p*. Features the instruction *poco rall.* and the marking *u.c.* (tutti). A star symbol is present at the end of the system.

Sixth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Includes dynamic marking *p*. Features the marking *t.c.* (tutti). A star symbol is present at the end of the system.

musical score system 1, featuring piano and treble clefs. Dynamics include *poco cresc.* and *poco f cresc.*

musical score system 2, featuring bass clef. Dynamics include *ff* and *(trem.)*. Includes a *Red. \** marking.

musical score system 3, featuring bass clef. Dynamics include *ff*. Includes a *Red. \** marking.

musical score system 4, featuring bass clef. Dynamics include *dim.* and *p*. Includes *Red. \** markings.

musical score system 5, featuring piano and bass clefs. Dynamics include *più p* and *pp (trem.)*. Includes a *Red.* marking.

musical score system 6, featuring piano and bass clefs. Dynamics include *p*, *pp (trem.)*, and *semprepp ausdrucksvoll*. Includes *Red. \** markings.

First system of musical notation. The right hand (treble clef) features a melodic line with dynamics *sf*, *piu p*, and *pp*. The left hand (bass clef) has a bass line with dynamics *ppp* and *p*. There are two asterisks (\*) marking specific measures in both hands.

Second system of musical notation. The right hand continues with dynamics *sf* and *cresc. sf dim.*. The left hand has dynamics *sf* and *ppp*. There are three asterisks (\*) marking measures in both hands.

Third system of musical notation. The right hand has dynamics *piu p* and *pp*. The left hand has dynamics *ppp* and *p*. There are two asterisks (\*) marking measures in both hands.

Fourth system of musical notation. The right hand has dynamics *sf*, *p*, *sf*, *p*, and *f*. The left hand has dynamics *sf* and *p*. There are two asterisks (\*) marking measures in both hands.

Fifth system of musical notation. The right hand has dynamics *p* and *dim.*. The left hand has dynamics *p*. There are two asterisks (\*) marking measures in both hands.

Sixth system of musical notation. The right hand has dynamics *p*. The left hand has dynamics *p*. There are two asterisks (\*) marking measures in both hands.

dim. - - - - -

Red. \* Red. \* Red. \*

This system features a grand staff with a treble clef and a bass clef. The bass line is marked with 'Red.' and contains several asterisks. A 'dim.' (diminuendo) instruction is placed above the staff.

molto cresc.

Red. \*

This system continues the grand staff notation. The bass line is marked with 'Red.' and an asterisk. The instruction 'molto cresc.' (molto crescendo) is written above the staff.

etwas gedehnt.

f dim. - - - - -

Red. \*

This system includes the instruction 'etwas gedehnt.' (slightly stretched) above the staff. The bass line starts with a forte 'f' dynamic and then transitions to a 'dim.' instruction. The bass line is marked with 'Red.' and an asterisk.

p Red. \*

This system shows the grand staff with a piano 'p' dynamic marking in the bass line. The bass line is marked with 'Red.' and an asterisk.

più p sempre - - - - -

Red. \* Red. \*

This system features the instruction 'più p sempre' (piano piano sempre) above the staff. The bass line is marked with 'Red.' and two asterisks.

First system of musical notation. Treble clef on top, bass clef on bottom. The music is in a key with three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a 7/8 time signature. The right hand has a melodic line with a long slur, and the left hand has a rhythmic accompaniment. A *Red.* marking is present at the beginning, and an asterisk is placed below the staff.

Second system of musical notation. Treble clef on top, bass clef on bottom. The right hand continues the melodic line, and the left hand has a rhythmic accompaniment. A *Red.* marking is present at the beginning, and an asterisk is placed below the staff.

Third system of musical notation. Treble clef on top, bass clef on bottom. The right hand has a melodic line with a slur, and the left hand has a rhythmic accompaniment. A *pp* marking is present in the right hand, and a *Red.* marking is present at the beginning. An asterisk is placed below the staff.

Fourth system of musical notation. Treble clef on top, bass clef on bottom. The right hand has a melodic line with a slur, and the left hand has a rhythmic accompaniment. A *ppp* marking is present in the left hand, and a *sempre pp* marking is present in the right hand. *Red.* markings are present at the beginning and end of the system. An asterisk is placed below the staff.

Fifth system of musical notation. Treble clef on top, bass clef on bottom. The right hand has a melodic line with a slur, and the left hand has a rhythmic accompaniment. A *più pp* marking is present in the right hand, and a *ppp* marking is present in the left hand. A *Red. u.c.* marking is present at the end of the system. An asterisk is placed below the staff.

(Der Vorhang öffnet sich.)

## Erster Aufzug.

*Scene.* — Im Gebiete des Grats. — Wald, schattig und ernst, doch nicht düster. Eine Lichtung in der Mitte. Links aufsteigend wird der Weg zur Gralsburg angenommen. Der Mitte des Hintergrundes zu senkt sich der Boden zu einem tiefer gelegenen Waldsee hinab. — Tagesanbruch.

Gurnemanz (rüstig greisenhaft) und zwei Knappen (von zartem Jünglingsalter) sind schlafend unter einem Baume gelagert. — Von der linken Seite, wie von der Gralsburg her, ertönt der feierliche Morgenweckruf der Posaunen.

## GURNEMANZ (erwachend und die Knaben rüttelnd.)

Das vorige Zeitmass: langsam. He! Ho! Wald-hüter ihr, Schlaf-hüter mit-  
(Bläser auf der Bühne.)

*f tenuto* *ff* *dim.*  
*p*

sam-men, so wacht doch mindest am Mor-gen.

(Die beiden Knappen springen auf.)

*p*

Hört ihr den Ruf? Nun danket Gott, dass ihr be - ru-fen ihn zu hö-ren.

*p*

20. \*

Er senkt sich mit den Knappen auf die Knie und verrichtet mit ihnen ge-

*f* *p*  
u. c.

G.

(Auf der Bühne.)

*piu p* *p* *dim.* *p* *pp*

(Sie erheben sich langsam.)

*piu p* *p* *t.c.* \*

**GURNEM.**

Mässig bewegt. Jetzt auf, ihr Kna - ben! Seht nach dem

*stacc.*



G. Bad. Zeit ist's — des Kö - nig's dort zu

*p marcato*

(Er blickt nach links in die Scene.)

harren. Dem Siechbett das ihn trägt, voraus

*p* *espress.*

Red. \*

(Zwei Ritter treten auf.)

seh' ich die Bo - ten schon uns nah'n! Heil euch!

*poco cresc.* *mf* *dim.*

Red. \*

Wie geht's Am-for-tas heut? Wohl früh ver - langt' er nach dem Ba-de: das

*p*

Heil - kraut, das Ga - wan mit List und Kühnheit ihm ge - wann, ich wä - ne,

*p*

G.    
 dass es Lind' - rung schuf? 2<sup>r</sup> RITTER.   
   
 Das wä - nest

2<sup>r</sup> R.    
 du, der doch al - les weiss? Ihm kehr - ten   
   
 Red. \*

   
 seh - ren - der nur die Schmer - zen bald zu - rück:   
   
 sf dim.

   
 schlaf - los von starkem Bresten, befahl er eif - rig uns das Bad.   
   
 p

**GURNEM.** (das Haupt traurig senkend.)

   
 Tho - ren wir, auf Lind' rung da zu hof - fen, wo ein - zig Hei - lung   
   
 più p pp

G. *lin-dert! Nach al-len Kräu-tern, al-len Trän-ken forsch-t und*  
*Etwas belebend.*

*rall.*  
*Wieder zurückgehend.*

jagt weit durch die Welt: ihm hilft nur ei - nes,

*(ausweichend.)*

nur der Ei - nel! So nenn'uns den!

2<sup>r</sup> RITTER.

*(Die beiden Knappen haben sich dem Hintergrunde zugewendet und blicken nach rechts.)*

2<sup>r</sup> KNAPPE. Alt. 1<sup>r</sup> KNAP. Sopr.

Seht dort, die wil-de Rei-ter-in! Heil Wie

Bad!

Schneller.

1<sup>r</sup> KNAP. Sopr. 3

flie - - gend er Teu - fels-mäh-re die Mäh - - ner!

2<sup>r</sup> RITTER. Ha!

1<sup>r</sup> RITTER.

Die bringt wohl wicht' - - ge

2<sup>r</sup> R. Kun - dry dort?

1<sup>r</sup> R. Kun - - de?

2<sup>r</sup> KNAPPE. 1<sup>r</sup> KNAP.

Die Mäh - - - re tau-melt. Flog sie durch die

2<sup>r</sup> KNAP. 1<sup>r</sup> KNAP.

1<sup>r</sup> K. Luft? Jetzt kriecht sie am Bo-den hin. Mit den Mäh-nen fegt sie das

*poco f* *p* *cresc.*

(Alle blicken lebhaft nach der rechten Seite.)

Moos.

*f* *p cresc.* *f* *p cresc.*

2<sup>r</sup> RITTER.

Da

2<sup>r</sup> R. schwingt sich die Wil - de her - ab.

*ff* *Ped.*

(Kundry stürzt hastig, fast taumelnd herein. Wilde Kleidung, hoch geschürzt; Gürtel von Schlangenhäuten lang herabhängend; schwarzes in losen Zöpfen flatterndes Haar; tief braun - rötliche Gesichtsfarbe; stechende schwarze Augen, zuweilen wild aufblitzend, öfters wie todesstarr und unbeweglich.)

**KUNDRY** (sie eilt auf Gurnemanz zu und dringt ihm ein kleines Krystallgefäss auf.)

Hier!

*ff* *p*

K. Nimm du! — Bal-sam... **GURNEM.**

Wo-her

*poco cresc.* *dim.* *p*

**KUNDRY.**

Von wei-ter her als du den-ken kannst.

G. brach-test du diess?

*p*

K. 

hilft der Bal-sam nicht, A - ra - bi - a birgt dann nichts mehr.

*Etwas langsamer.*



— zu sei - nem Heil. — Fragt nicht wei - ter! Ich bin

*Wieder wie zuvor.*

(*Sie wirft sich an den*

*Boden.)*

(*Ein Zug von Knappen und Rittern, die Sänfte tragend und geleitend, in welcher Amfortas ausgestreckt liegt, gelangt von links her auf die Bühne.*)

mü - de. Schwer, aber nicht gedehnt.

*p ausdrucksvoll*

**GURNEM.** (*hat sich von Kundry ab sogleich den Ankommenden zugewendet.*)

Er naht, sie bringen ihn ge - tragen. Oh weh! Wie —

*fp cresc. sf*

G. *fp* *cresc.* *sf*

— trag' ich's im Ge - mü - the, in sei - ner

*fp* *cresc.* \*

Mann - heit stol - - - - zer Blü - the des

*f* *dim.* *p* *espress.*

sieg - reich - sten Geschlech - tes Herrn, als sei - nes Siech - thum's Knecht —

(Zu den Knappen.) (Die Knappen halten an und stellen das Siechbett nieder.)

— zu seh'n! Behutsam! Hört, der Kö-nig stöhnt.

*p* *p*



AMFORTAS (erhebt sich ein wenig.)

Recht so! — Habt Dank! —

Ein wenig Rast.

Nach wil - - - der Schmer - zens-nacht

nun Wal - - - -

- - - - des Mor - - - - genpracht!

*sempre dolce ed espress.*

*mf*

**AMF.**

Im heil' - - - - - gen

*mf*

*p*

See wohl labt mich - auch die

*mf*

*p*

Wel - le: es staunt - - - - - das

*p*

Weh', die Schmer - zens - nacht

*p*

A.

wird hel - le. Ga-wan!

*piu p* *morendo* **Mässig.**

**2<sup>r</sup>. RITTER.**

Herr! Ga-wan weil-te nicht; da sei-nes Heil - kraut's

*p*

Kraft, wie schwer er's auch er - run - gen, doch dei - ne

Hoffnung trog, hat er auf neu-e Sucht sich fort - ge-schwungen.

*p* *f*

**AMF.**

Ohn' Ur - laub! - Mö-ge das er süh-nen, dass schlecht er

*f* *fp* *cresc.*

A. *G*ral - ge - bo - - te hält! — Oh we - - he ihm, —  
*Etwas belebter.*

dem trotzig Küh-nen, wenn er in Klingsor's Schlin - gen  
*fp*

fällt! So bre-che Kei - ner mir den  
*Wieder beruhigter.*

Frie - - den! Ich har-re dess',  
*p* *più p*

der mir be - schie - den: „durch Mit-leid wis-send“  
*Sehr mässig.*

A. 

war's nicht so? „der rei-ne Thor.“—

**GURNEM.**

Uns sagtest du es so.

*pp*



Mich dünkt ihn zu er-ken-nen:— dürft'ich den Tod ihn

*pp*

nen-nen!— **GURNEM.** (*indem er Amfortas das Fläschchen Kundry's überreicht.*)

*Etwas belebter.* Doch zu-vor: ver-such' es noch mit

*p*

Wo - her dies heim-li-che Ge - fäss?

die-sem! **Mässig.** Dir ward es aus A -

*p*

A. *Und wer ge-wann es?*

G. *ra-bi-a her-ge-führt.*

*Belebt.*

*pp p fp cresc.*

G. *Dort liegt's — das wil-de — Weib. — Auf Kun-dry! Komm!*

*fp f dim.*

*ped. \**

*(Kundry weigert sich und bleibt am Boden.)*

**AMF.**

*Du — Kun-dry? — Muss ich dir noch-mals*

*Sehr mässig.*

*rall. pp zart und ausdrucks-voll*

*dan-ken, du rast-los scheu-e Magd? Wohlan, den*

*pp*

*ped. \**

A. *mp*

Bal - sam nun ver - such ich noch: es sei aus

*poco cresc.*

**Lebhaft.**

**KUNDRY** (*unruhig und heftig am Boden sich bewegend.*)

Nicht Dank! Ha ha! — Was wird es

Dank für dei-ne Treu-e. **Lebhaft.**

*p* *più p* *f* *p* *fp*

hel - fen! Nicht Dank! Fort, fort — in's Bad!

*fp* *p* *sf* *rall.*

(*Amfortas giebt das Zeichen zum Aufbruch; der Zug entfernt sich nach dem tieferen Hintergrunde zu. — Gurnemann z, schwermüthig nachblickend, und Kundry, fortwährend auf dem Boden gelagert, sind zurückgeblieben. — Knappen gehen ab und zu.*)

Wie zuvor: schwer.

*f* *dim.*

*p* *dim.*

*dolce espressivo*

*pp*

*dolce*

*p*

**3<sup>r</sup>. KNAPPE. (Tenor.)**

He, Du da! Was liegst du dort wie ein wildes Tier?  
Etwas bewegt. (♩ = ♩)

*sf* *p*

**KUNDRY.**

Sind die Thie-re hier nicht hei-lig?

Ja!

*mf* *cresc.* *fp*



3<sup>r</sup>. KNAPPE.

doch ob hei - lig du, das wis-sen wir grad' noch

*fp* *cresc.*

Belebend.

nicht. 4<sup>r</sup>. KNAPPE. (Tenor.)

Belebend. Mit ih - rem Zau - ber - saft, wähn' ich

*p*

4<sup>r</sup>. wird sie den Mei - ster vollends ver - der - ben.

*p cresc.* *f* *p*

*Ed.* \*

GURNEM.

*zurückhaltend* *Ruhig.*

Hm! - Schuf sie euch Scha-den je? - Wann

*zurückhaltend* *Etwas langsamer.*

Al - les rath - los steht, wie käm - pfen - den Brü - dern in fern - ste Län - der

*p*

G. *sf* *p*

Kun - de sei zu ent-sen-den und kaum ihr nur wisst, wo-hin?\_

Wer, e-he ihr euch nur be-sinnt, stürmt und fliegt da-hin und zu-rück, der

Bot-schaft pfl-e-gend mit Treu' und Glück? Ihr nährt sie nicht, sie

naht euch nie, nichts hat sie mit euch ge - mein:\_ doch

*più p* *pp*

wann's in Ge-fahr der Hil-fe gilt, der

G. Ei - - fer führt sie schier durch die Luft,

*p* *cresc.*

die nie euch dann zum Dan - ke ruft. Ich wä-h-ne ist diess

*p*

Scha - den, so thät' er euch gut — ge - ra-then.

*fp*

3<sup>r</sup> KNAPPE.

Doch hasst sie uns; —

*f* *fp*

3<sup>r</sup> K. sieh' nur wie — hä-misch dort nach uns sie

*f* *cresc.*

3rk

blickt!

4r KNAPPE.

Ei - ne Hei - din ist's, ein Zau - - berweib.

*p* *p* *cresc.* *f*

*Red.* \*

GURNEM.

zurückhaltend.

Ja, ei - ne Ver - wünschte mag sie sein. Hier lebt sie heut; -

zurückhaltend Mässig.

*dim.* *p* *pp*

vielleicht er - nent, zu büs - sen Schuld aus früh' - rem

*sehr ausdrucksvoll.*

*pp* *Red.* \*

Le - - - ben, die dor - ten ihr noch nicht ver -

*sfp* *più p* *pp*

*Red.* \*

G. *ge - ben. Uebt sie nun Buss' in sol - chen Tha - ten, die uns Belebend.*

*Rit - terschaft zum Heil ge - rathen, gut thut sie dann und Etwas belebt.*

*recht si - cher - lich, die - net uns - und hilft auch*

**3<sup>r</sup> KNAPPE.**  
*sich. So ist's wohl auch jen' ih - re Schuld, die uns so man - che Noth ge - bracht?*

**GURNEM. (sich besinnend)**  
*Ja, wann oft lan - ge sie uns fer - ne blieb, dann brach ein Un - glück wohl her -*

G.  *p*

ein. Und lang' schon kenn' ich sie: doch

*più p* *pp* *pp (trem.)*

Ti - tu - rel kennt sie noch länger. Der fand als er die  
Etwas langsamer.

*Red. u.c.* \*

Burg dort bau - te, sie schla - fend hier im Wald - gestrüpp; - er -

*Red.* \*

starrt, leb - los, wie todt. So fand ich selbst sie letzt - lich

*pp*

wie - der als uns das Un - heil kaum ge - seh'n, das je - ner  
Etwas belebend.

*ausdrucksvoll*

G. Bö - se ü-ber den Ber - gen so schmä - lich ü-ber uns ge -

*poco cresc.*

(zu Kundry.) bracht. He! Du! Hör mich und sag':  
 Noch mehr beschleunigend.

*più cresc.*

*t.c.*

zurückhaltend.  
 wo schweiftest da-mals du um - her, als un-ser Herr den Speer verlor?  
 zurückhaltend.

*sf dim. p cresc. sf dim.*

(Kundry schweigt düster.)  
 Wieder langsamer. Wa-rum halfst du uns da-mals nicht?

*p*

**KUNDRY.**  
 Ich hel - fe nie. Etwas belebter.

*più p*

3<sup>r</sup> KNAPPE.

4<sup>r</sup> KNAPPE.

Ist sie so treu, so kühn in Wehr, so

Sie sagt's da selbst.

*p*

3<sup>r</sup>K

sen - de sie nach dem ver - lor' - nen

Speer!  
Noch einmal so langsam.

*poco cresc.*

*(trem.)*

*cresc.*

*Red.*

\*

GURNEM. (*düster.*)

Das ist ein Andres, — je - dem ist's ver-

*f*

*dim. - p*

*Red.*

\*

wehrt.

*(trem.)*  
*p molto cresc.*

*Red.*

\*



GURNEM. (mit grosser Ergriffenheit.)

Oh, wun - - den - wun - - der-vol-ler

*piu f* *ff* *dim.* *p*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

hei - li-ger Speer! Ich sah dich schwingen von un - hei-ligster

*sf* *dim.* *p*

(in Erinnerung sich verlierend.)

Hand! Mit ihm be-wehrt, Am -

*ausdrucksvoll. cresc.* *mf* *p* *cresc.*

for - - tas, All - zu - küh-ner, wer moch-te dir es

*f* *p*

*Ad.* 5 \*

weh - ren, den Zaub' - rer zu be - heeren? -

*cresc.* *f*

*Ad.* \*

G.  Schon nah' dem Schloss\_ wird uns der Held ent-

*dim.* *p* *sf*

 rückt: \_ ein furchtbar schönes Weib hat ihn ent-zückt; in seinen

*pp* *u.c.*

 Armen liegt er trunken, der Speer ist ihm ent-

*poco cresc.* *p cresc.* *cresc.* *t.c.*

 sun - ken. \_ Ein To - des - schrei! \_ Ich stürm' herbei. \_

*Schneller.* *f* *ff*

 von dannen Klingsor lachend schwand. *ausdrucksvoll.*

*p*

G. den heil'-gen Speer hatt' er ent'-wandt. Des Kö - nig's

Flucht gab kämpfend ich Ge - lei-te;

doch - ei-ne Wun-de brant' ihm in der Sei - te:

die Wun - de ist's die nie sich schliessen will.

(Der erste und zweite Knappe kommen vom See her zurück.) 3! KNAPPE (zu Gurnemannz.)

Mässig. So kanntest du Klingsor?

Wie geht's dem Kö-nig?

1<sup>r</sup> KNAPPE. 2<sup>r</sup> KNAPPE.

Ihn frischt das Bad. Dem

*ausdrucksvoll.*

2<sup>r</sup> K. Bal - sam wich das Weh! GURNEM. (für sich) *rallent.*

Die Wun - de ist's, die *rallent.*

3<sup>r</sup> KNAPPE.

Doch Väterchen sag' und lehr uns

nie sich schliessen will! —

Mässig

*piu p* *pp* *p*

(Der 3<sup>r</sup> und 4<sup>e</sup> Knappe hatten sich zuletzt schon zu Gurnemanz's Füßen niedergesetzt; die beiden anderen gesellen sich jetzt in gleicher Weise zu ihnen unter dem grossen Baum.)

3f K  
 fein: du kann-test Klingsor, - wie mag das sein?

**GURNEM.**

Ti-tu-rel, der from-me Held, der kann't ihn wohl.

*p* *pesante*

Denn ihm, da wil-der Fein-de List und Macht des rei-nen

*fp*

Glau-bens Reich be-drohten, ihm neig-ten sich in

**Feierlich.**

*pp*

hei-lig ern-ster Nacht der-einst des Hei-land's se - - li-ge

*pp*

*Red.* \*



G. da-zu den Lanzen-speer, der diess ver-goss, -

*p* *sf* *dim.* *piu p*

der Zeu - gen - gü - ter höch - - stes Wun - der -

*pp* *p*

gut, - das ga-ben sie in un - s'res Kö - - nig's

*piu p*

Hut. Dem Heil - thum bau-te er das Hei - lig - thum.

*pp* *p*

Dieseinem Dienst ihr zu - ge - sindet auf Pfaden, die kein Sünder findet, ihr wisst,

*sempre p*

G.

— dass nur dem Rei - nen ver - gönnt ist sich zu ei - nen den Brü - dern, die zu höchsten

*dolce*

*ped.* \* *ped.* \*

Ret - tungswer - ken, des Gra - les Wun - der - kräfte stär - - ken.

*cresc.*

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

Drum blieb es

*f* *dim.* *più p* *pp*

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

dem, nach dem ihr fragt, ver - wehrt, Klingsor'n, wie hart ihn Mühauchd'rob be -



G. *schwert.* Jen-seits im Tha-le war er

The first system of the musical score features a vocal line in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics are "schwert." followed by "Jen-seits im Tha-le war er". The piano accompaniment consists of two staves: the upper staff is in bass clef and the lower staff is in bass clef. The piano part begins with a dynamic marking of *p* (piano). The music includes various rhythmic patterns and melodic lines.

ein-ge-siedelt; da-rüber hin liegt üpp'-ges Heidenland:

The second system continues the musical score. The vocal line lyrics are "ein-ge-siedelt; da-rüber hin liegt üpp'-ges Heidenland:". The piano accompaniment continues with the same two-staff structure. A dynamic marking of *p* is present in the lower piano staff.

un-kund blieb mir, was dor-ten er ge-sündigt, doch wollt' er

The third system of the score has the vocal line lyrics "un-kund blieb mir, was dor-ten er ge-sündigt, doch wollt' er". The piano accompaniment includes dynamic markings of *p* and features asterisks (\*) in the lower staff, possibly indicating specific performance techniques or editorial markings.

büs-sen nun, ja hei-lig werden.

The fourth system contains the vocal line lyrics "büs-sen nun, ja hei-lig werden.". The piano accompaniment continues with dynamic markings of *p* and asterisks (\*) in the lower staff.

Ohn-mäch-tig, in sich selbst die Sün-de zu er-töden,

The fifth system has the vocal line lyrics "Ohn-mäch-tig, in sich selbst die Sün-de zu er-töden, ". The piano accompaniment includes dynamic markings of *p* and *cresc.* (crescendo) in the lower staff, along with asterisks (\*) in the lower staff.

G.

an sich legt' er die Frev-ler hand, die nun dem Gra- le zu gewandt, ver-  
Lebhafter.

The first system features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in bass clef. The piano part includes a trill (tr) and dynamic markings of *sf* and *p*. There are asterisks and a 'Red.' marking below the piano part.

achtungsvoll dess' Hü-ter von sich stieß. Dar-ob die Wuth nun Klingsor'n un-ter-  
Wieder gedehnter.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings of *sf* and *fp*, and includes a 'Red.' marking and an asterisk.

wies wie sei-nes schmähl'-chen Opfer's That ihm gä - be zu

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part has dynamic markings of *p* and *cresc.*, along with a 'Red.' marking and an asterisk.

bö - - sem Zau - - - - - ber Rath: -

The fourth system features the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings of *f* and *3*, and has 'Red.' markings and asterisks.

den fand er nun.

The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings of *dim.*, *p*, and *f*, and has a 'Red.' marking and an asterisk.

G. *Merklich belebend.* Die Wü - ste schuf er sich zum *Wieder etwas mässiger.*

*cresc.* *poco f* *p dolce*

Wen - ne-gar - ten, d'rin wach - sen teuf - lich hol - de Frau - en;

*Ad.*

dort will des Gra - les Rit - ter er er - warten

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* 1 \*

zu bö - ser Lust und Höl - len - grau - - en:

*poco cresc.* *più* *f*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

wen er ver - lockt, hat er er - wor - ben: schon *Belebend.*

*p dolce* *cresc.*

*Ad.* \* *Ad.* \*

G. *b<sup>b</sup>* *rall.*  
 Vie - - - le hat er uns ver - dor - ben.  
*f* *dim.* *tr* *rall.* *p* *più p*  
*3* *3*

*werdend.* *Ruhig.*  
*pp* *p*  
 Da

Ti - tu - rel, in ho - hen Al - ter's Mü - hen, dem Sohn die Herrschaft hier ver -  
*p*

liehen, Am - for - tas liess es da nicht ruh'n der Zauber - plag' Ein - - halt zu  
 Etwas belebter.  
*cresc.* *fp* *f*

thun. Das wisst ihr,  
*f* *fp*

G. wie es da sich fand: der Speer —

ist nun in Klingsor's Hand; kann er selbst Hei-li-ge mit dem ver-

wun-den, den Gral auchwähnt er fest schon uns entwunden!  
belebend.

Lebhaft.

4: KNAPPE.  
Vor Al - lem nun:  
langsam. Lebhafter

3: KNAPPE.

Ha! Wer ihn brächt; ihm wär's zu Ruhm und  
 der Speer keh'r' uns zu-rück!

*fp* *fp*

*rallent.*

GURNEM.

Glück! Vor dem verwaiss'ten Heiligthum in brünst'gem  
 Langsamer.

*rallent.*  
*> dim.* *più p* *pp*

G.  
 Be - - ten lag Am - - for - - - tas, ein

Ret - tungszeichen bang er - flehend: ein sel'ger

*p* *più p* *pp*

G. Schim - mer da ent-floss dem Gra - - le;

*pp*

*Ad.* \*

(leise.) ein hei-lig Traum - - - ge-sicht nun deut - - lich zu ihm

*sempre pp*

*Ad.* \*

spricht durch hell erschau-ter Wor-te-zei - chen Ma -

*p espress.*

*Ad.* \*

- le: „Durch Mit-leid wissend, der

*piu p*

*dolcissimo*

*Ad.* \*

rei-ne Thor, har-re sein; den ich er - kor:"

*Ad.*

Die vier KNAPPEN.

lange.

1. „Durch Mit-leid wis-send, der rei - ne Thor\_“ *lange.*

2. „Durch Mit-leid wis-send, der rei - - ne Thor\_“

3. *(sehr leise.)* „Durch Mit - - leid wis-send, der rei - - ne Thor\_“

4. „Der mit - - - leid - voll rei - - ne Thor\_“ *lange.*

*ppp*

\* *ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

(Vom See her vernimmt man Geschrei und das Rufen der Ritter und Knappen. — Gurnemanz und die vier Knappen fahren auf und wenden sich erschrocken um.)

Lebhaft und schnell.

*ff* *sf*

\* *ped.* \*

TENORE.

KNAPPEN (*hinter der Scene.*) Weh! Weh! Weh! Weh!

*sf* *ff*



TENORE.

Auf!

Auf!

Auf!

Auf!

RITTER *(hinter der Scene.)* Ho - ho! Wer ist der Frevler?

Ho - ho! Wer ist der Frevler?

*(Ein wilder Schwan flattert matten Fluges)*

Auf der Bühne.

2f Knappe. Ein Schwan!

3f Knappe. Hier! Er ist ver-

4f Knappe. Dort! Ein wilder Schwan!

GURNEM. Was giebt's?

*vom See daher: die Knappen und Ritter folgen ihm nach auf die Scene.)*

I Tenor.  
Ha, we - he! We - - - he!

II Tenor.  
Ha, we - he! We - - - he!

3<sup>r</sup> K.  
wun - det!

ALTE RITTER UND KNAPPEN.

GURNEM.

Wer schoss den Schwan?

(Der Schwan sinkt, nach mühsamem Fluge, matt zu Boden; der zweite Ritter zieht ihm den Pfeil aus der Brust.)

*ein wenig mässiger im Zeitmass.*

*psf*

*dim.* *p* *dim.*

*pp*

1<sup>r</sup> RITTER.

Der Kö - nig grüss-te ihn als gu - tes

1<sup>r</sup>R. Zei - chen, als ü - ber'm See kreis' - te der Schwan, da flog ein

Wieder schneller.

Tenor I.

(auf Parsifal's Bogen weisend.)

Tenor II. (Knappen und Ritter Parsifal hereinführend.) Diess der

Der schoss!

Der war's!

1<sup>r</sup>R. Pfeil...

Wieder schneller.

*fp* *cresc.* *p*

T. I. Bo - gen!

2<sup>r</sup> RITTER. (den Pfeil aufweisend.)

Hier der Pfeil, den sei - nen gleich.

GURNEM.

Bist du's, der die - sen Schwan er -

**PARSIFAL.**

Ge - wiss! Im Fluge treff'ich, was fliegt!

leg - te?

Du tha - - test das? Und bangt es dich nicht vor der

**Sopran & Alt.**

**KNAPPEN.**

Stra - fe den Frev - ler!

**Tenor.**

Stra - fe den Frev - ler!

**RITTER.**

Stra - fe den Frev - ler!

Stra - fe den Frev - ler!

That? —

Un - - er -

hör - - - tes Werk! Du könntest morden,  
Etwas langsamer.

*dim.* *p*

Red. \*

hier, im heil'-gen Wal-de, dess stiller Frie-de dich um - - - fing? Des  
Mässig. (nicht schleppen.)

*p*

Hai - nes Thie - re nah - ten dir nicht zahm?

*p*

Grüssten dich freund - - lich und fromm? Aus den

*p*

Zwei - gen, was san - gen die Vög - lein dir? Was

*p dolce* *espress.*

Red. \* Red. \*

28400

G. *b* that dir der treu - e Schwan?

The first system features a vocal line in bass clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are "that dir der treu - e Schwan?". The piano accompaniment is in treble and bass clefs, with dynamics including *p* and *pp*. There are trills and triplets in the piano part. A "Ped." marking and an asterisk are at the end of the system.

Sein Weib - - - chen zu su - chen, flog - - - der

The second system continues the vocal line with lyrics "Sein Weib - - - chen zu su - chen, flog - - - der". The piano accompaniment features prominent triplets and trills. A "Ped." marking and an asterisk are at the end of the system.

auf, - - mit ihm zu krei - - sen ü - ber dem

The third system continues the vocal line with lyrics "auf, - - mit ihm zu krei - - sen ü - ber dem". The piano accompaniment includes a wide intervallic leap in the right hand. A "Ped." marking and an asterisk are at the end of the system.

See, - - - den so er herr - - lich

The fourth system continues the vocal line with lyrics "See, - - - den so er herr - - lich". The piano accompaniment features a melodic line with triplets and trills. A "Ped." marking and an asterisk are at the end of the system.

weih - - - te zum Bad.

The fifth system concludes the vocal line with lyrics "weih - - - te zum Bad.". The piano accompaniment features a melodic line with trills and triplets. A "Ped." marking and an asterisk are at the end of the system.

G. *tr.* Dem staun-test du nicht? *accel.*

*dim.* *pp* *cresc.*

*sempre* *u.c.* *t.c.*

Dich lockt' es nur zu wild kin-dischem Bo-gen-geschoss?  
Wieder schneller.

*f* *sf* *p* *sf* *p*

Wieder mässig.

*f* *zurückhaltend.* *dim.* *p*

Er war uns hold: was ist er nun dir? *espress.*

*f* *dim.*

Hier

*p*

G. *schau'her! hier traf'st du ihn, da starrt noch das Blut, -*

*sf* *p* *piu p*

*matt hängen die Flügel, das Schneegefieder dunkel befleckt, -*

*pp* *u.c.*

*gebrochen das Aug', - siehst du den Blick?*

*piu p* *pp* *accel.* *cresc.*

*(Parsifal hat Gurnemann mit wachsender Ergriffenheit zugehört: jetzt zerbricht er seinen*

*Schnell.* *rallent.* *espress.*

*f* *sf*

*Bogen und schleudert die Pfeile von sich.)*

*dim.*



G. *Wirst dei - ner Sündenthat du in - ne?*

*Mässig.*

*p* *cresc.*

*(Parsifal führt die Hand über die Augen.)*

*Sag' Knab', er - kennst*

*f* *dim.* *p* *cresc.*

*du dei - ne gros - se Schuld? Wie konntest du sie be -*

*espress.* *f* *dim.*

**PARS.**

*Ich wuss - te sie nicht.*

*geh'n? Wo bist du*

*p* *piu p* *Ruhig* *p*

P.  Das weiss ich nicht. Das weiss ich nicht.

G.  her? Wer ist dein Va-ter?



 Das weiss ich nicht.

 Wersandte dich dieses Weges? Dein Na-me denn?



**PARS.**

 Ich hat-te · vie-le, doch weiss ich ih-rer keinen mehr.

*dolce* 

**GURNEM.** (für sich.)

 Das weisst du Al-les nicht? So dumm wie

*pp* 

(zu den Knappen, deren sich immer mehrere versammelt haben.)

G. den er-fand bis - her — ich Kun-dry nur! Jetzt

Mässig.

*poco f.*

*p.*

*ped.* \* *ped.* \*

(Die Knappen heben

geht! Versäumt den Kö - nig im Ba - de nicht! — Helft!

Allmählich etwas zurückh.

*poco f.*

*poco f.*

*p.*

*schwer*

*ped.* \* *ped.* \*

den todten Schwan ehrerbietig auf eine Bahre von frischen Zweigen und entfernen sich mit ihm dann nach

*ped.* \*

dem See zu... Schliesslich bleiben Gurnemanz, Parsifal und abseits - Kundry allein zurück.)

Ziemlich langsam.

*p.*

*piu p.*

*pp.* dolce

GURNEM. (wendet sich wieder zu Parsifal.)

Nun sag': nichts

Sehr langsam.

*p.*

G.  *3*  
 weisst du, was ich dich fra-ge; jetzt meld, was du weisst; denn etwas musst du doch

**PARS.**  *3*  
 Ich hab' ei-ne Mutter; Her-ze-lei - de sie  
 wissen.  
*p dolce*

heisst. Im Wald und auf wil-der Au-e wa - ren wir  
 Etwas belebter.  
*p*

heim. **GURNEM.** Den schuf ich mir selbst, vom Forst die wilden  
 Wer gab dir den Bo-gen?  
*p*

P. *Ad - ler zu ver - scheuchen.*

*poco rallent.*

*cresc. -*

*f*

*dim.*

Red. \*

**GURNEM.** (*Kundry, welche während der Erzählung des Gurnemanz von Amfortas Schicksal oft in*

*Doch a - de - lig schein'st du selbst und hoch - ge - bo - ren,*

*wühender Unruhe heftig sich umgewendet hatte, nun aber, immer in der Waldecke gelagert, den Blick*

*wa - rum nicht liess dei - ne Mut - ter bes - se - re Waf - fen dich*

*sf*

*scharf auf Parsifal gerichtet hat, ruft jetzt, da Parsifal schweigt, mit rauher Stimme daher.)*

**KUNDRY.**

*Lebhaft.* Den Vater - losengebardie Mutter, als im Kampf erschla - gen

*lehren!*

*Lebhaft.*

*sf*

*p*

*f*

*dim.*

K. Ga - mu-ret! Vor glei-chem frü-hem Hel-den-tod den Sohn zu wah - ren,

(Sie lacht.)  
waffenfremd' in Oe-den er - zog sie ihn zum Thoren: — die Thörin.  
Heftig.

**PARS.** (der mit jäh-r Aufmerksam-keit zugehört.) *lebhaft.*  
Ja! Mässig belebt. Und einst am Wal-des-saume vor-  
*rallent.* *dim.* *p.*

bei, auf schö - - nen Thie - ren si - tzend ka - men glän - zen - de

Männer; ih - nen wollt' ich gleichen: sie lachten und jag - ten da -  
*p.* *cresc.*

P. *- von, Nun lief ich nach, doch konnt ich sie nicht er - reichen;*

*f sf p cresc.*

*Red. \**

*Durch Wildnisse kam ich, bergauf, thal - ab; oft ward es*

*f p p p*

*(Kundry hat sich erhoben und ist zu den Männern getreten.)*

*Nacht, dann wieder Tag: mein Bo-gen muss-te mir from-men ge-gen*

*sf p*

**KUNDRY** *(eifrig.)*

*Ja! Schä-cher und Rie-sen traf sei-ne*

*Wild und gro-sse Män-ner...*

*pf p*

K. Kraft; den freis-lichen Knaben lernten sie fürch-ten.

*cresc.* *f* *Ped.*

K. **PARS. (verwundert.)** Die Bö-sen!

Wer fürch-tet mich? Sag'! Die mich be-

*p* *sf*

*etwas gedehnt.*

droh-ten, waren sie bö's? Wer ist gut?

**GURNEM.** *(lacht.)* *(wieder ernst.)* Deine

*p* *piu p* *p* *Ped.*

Mutter, der du ent-laufen und die um dich sich nun härt und grämt.

*heftig*



KUNDRY.

Schnell.

Zu End' ihr Gram: sei-ne Mutter ist todt.

PARS. (in furchtbarem Schrecken.)

Schnell. Todt? Meine

K.

Ich ritt vor - bei und sah sie ster-ben:

Mutter? Wer sagt's?

dich Thoren hiess sie mich grü - ssen.

Sehr schnell.

(Parsifal springt wüthend auf Kundry zu und fasst sie bei der Kehle. Gurnemann hält ihn zurück.)

Ver -

(Nachdem Gur-

rück - - ter Kna - bel

Wieder Ge-walt?

(Violonc. trem.)

nemanz Kundry befreit, steht Parsifal lange wie erstarrt.)

GURNEM.

Sehr langsam.

Was that dir das Weib?

Es sagte wahr; denn nie lügt Kundry, doch sah sie viel.

PARS. (geräth in heftiges Zittern.)

Ich ver-schmachte!

70 (Kundry ist sogleich, als sie Parsifal's Zustand gewahrte, nach einem Waldquell geeilt, bringt jetzt Bewegt.

*p cresc.*

Wasser in einem Horne, besprengt damit zunächst Parsifal und reicht ihm dann zu trinken.)

*f dim.*

**GURNEM.**

So recht! So nach des Gra- - les Gna-de: das  
*Mässig langsam. piu p dolce pp*

**KUNDRY (düster.)**

Nie- thu' ich  
 Bö - se bannt, wer's mit Gu-ten ver - gilt.  
*rall. rall. noch etwas langsamer. pp*

Sie wendet sich traurig ab, und während Gurnemanz sich väterlich um Parsifal be-

Gutes: nur Ru-he will ich, nur  
*p piu p*

K. 

Ru - he, ach! der Mü-den. Schla-fen!

*accel.* *(scheu auffahrend.)*  
Oh, dass mich kei-ner we-cke! Nein! Nicht schla-fen!

*accel.* *Lebhaft.*  
*cresc.* *f* *r.H.*  
*dim.*

*(Bratsch.trem.)* *rallent.* Grausen fasst mich! *poco accel.*

*f dim.* *p* *cresc.*

*(Sie verfällt in heftiges*

*Zittern; dann lässt sie die Arme matt sinken.)*

Macht-lo-se Wehr! Die Zeit ist  
*wieder zurückhaltend und immer langsamer.*

*f dim.* *p*

*(Vom See her gewahrt man Bewegung und endlich den im Hintergrunde sich heimwendenden Zug der Ritter und Knappen mit der Sänfte.)*

da. — Schla-fen — schla-fen — ich muss! —

*più p* *pp*

(Kundry sinkt hinter dem Gebüsch zusammen und bleibt von jetzt an unbemerkt.)

GURNEM.

Langsam und feierlich. *(gut gehalten)* Vom Ba - de kehrt der

*pp*

Kö-nig heim; hoch steht die Son - ne: nun

*sempre pp*  
Red. \*

*(Gurnemanz hat Parsifal's*  
lass'zum frommenMahlemich dich ge - lei - ten, denn bist du rein, wird  
*(NB. Hier hat die unmerkliche*

Red. \*

*Arm sich sanft um den Nacken gelegt und dessen Leib mit seinem eigenen Arm umschlungen; so geleitet er ihn bei sehr allmühlichem Schreiten.)*

nun der Gral dich trän - - ken und spei - - sen.  
Verwandlung der Bühne bereits begonnen.)

Red. \* Red. \*

PARS.

Wer ist der Gral.

GURNEM.

Das sagt sich nicht; doch, bist du selbst zu ihm er-

*pp*

Red. \* Red. \*

ko-ren bleibt dir die Kun - de un - - ver - lo - ren. Und

*sempre pp*

Red. \* Red. \*

sieh'! Mich dünkt, dass ich dich recht er-kannt: kein

*pp (gut gehalten)*

Red. \* *un poco marcato*

Weg führt zu ihm durch das Land, und Nie-mand könn-te ihn be-

*pp*

Red. \*

## PARS.

Ich  
schrei-ten, den er nicht sel-ber möcht' ge - lei - ten.

*pp*

*Red.* \* *Red.* \*

schrei-te kaum, doch wähn'ich mich schon weit.

GURNEM.

Du

(Allmählich, wä-  
siehst mein Sohn, zum Raum wird hier — die Zeit.

*poco cresc.*

*p*

*Red.*

rend Gurnemanz und Parsifal zu schreiten scheinen, hat sich die Scene bereits immer merklicher verwandelt; es verschwindet so der Wald und in Felsenwänden öffnet sich ein Thorweg, welcher die Beiden jetzt einschliesst.)

*poco cresc.*

\* *Red.*

tr 5 4 5 4

*poco f* *tr* *più f*

Zur Erleichterung.

Red. \*

This system contains the first system of music. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The right hand has a trill (tr) and fingerings 5 and 4. The left hand has fingerings 5 and 4. Dynamics include *poco f*, *tr*, and *più f*. Below the staff, there is a section labeled "Zur Erleichterung." with a simplified bass line and a "Red. \*" mark.

tr 3 3 3

*f* *dim.*

Red. \*

This system contains the second system of music. The right hand has a trill (tr) and a triplet (3). The left hand has a triplet (3). Dynamics include *f* and *dim.*. Below the staff, there is a "Red. \*" mark.

3 3 3

*p* *f*

Red. \*

This system contains the third system of music. The right hand has a triplet (3). The left hand has a triplet (3). Dynamics include *p* and *f*. Below the staff, there is a "Red. \*" mark.

3 3 3

1 1 1 1 1 1

Red. \*

This system contains the fourth system of music. The right hand has a triplet (3). The left hand has a triplet (3) and fingerings 1 1 1 1 1 1. Below the staff, there is a "Red. \*" mark.

Violinen.

*ff*

Red. \*

28400

This system contains the fifth system of music. It includes a violin part labeled "Violinen." with a dynamic of *ff*. The piano part has fingerings 1 2 1 and 1 1. Below the staff, there is a "Red. \*" mark and the number "28400".



Viol.

Viol. *dim.*

*espressivo*

*espressivo*  
*p*

*cresc.*

Violinen.

Violinen.  
*f*  
*più cresc.*

Viol.

Viol.  
*più f*

ff  
Ped. \*

(Posaunen auf dem Theater.)

piu f  
ff  
dim.

ff  
dim.  
p  
cresc.

Tromp. u. Pos. (auf dem Theater.)

con 8<sup>va</sup>

ff  
dim.  
Ped. \*

con 8<sup>va</sup>

ff  
dim.  
p  
4 Mal zu wiederholen.

(Anwachsendes u. abnehmendes Glockengeläute.)

(Durch aufsteigende gemauerte Gänge führend, hat die Scene sich vollständig verwandelt. Gurne-

**GURNEM.**

Nun ach-te wohl, und lass' mich seh'n: bist du ein

(Glock.)

manz und Parsifal treten jetzt in den mächtigen Saal der Gralsburg ein.)

Thor und rein, welch' Wis-sen dir auch mag be-schie-den sein.

*poco cresc.* *p cresc.*

Ped. Ped. Ped.

*SCENE: Säulenhalle mit Kuppelgewölbe den Speiseraum überdeckend. Auf beiden Seiten des Hintergrundes werden die Thüren geöffnet: von rechts schreiten die Ritter des Grales herein und reihen sich um die Speisetafeln.*

*ff pesante*

\* Ped. \* Ped. (Glocken)

*dim.* *p*

*sempre Ped.* \*

DIE GRALSITTER.

Zum letz - ten Lie - bes - mah - - - - - le ge -  
 Zum letz - ten Lie - bes - mah - - - - - le ge -

rü - stet Tag für Tag, *(Ein Zug von Knappen durchschreitet schnelleren Schrittes*  
 rü - stet Tag für Tag, *(gut gehalten)*

*(Glocken)*

*(die Scene nach hinten zu.)* gleich ob zum letzten Ma - - - - - le es  
 gleich ob zum letzten Ma - - - - - le es

heut' uns le - tzen mag, *(Ein zweiter Zug von Knappen durchschreitet den Saal.)*  
 heut' uns le - tzen mag, *(gut gehalten)*

*poco cresc.*

*Ed. (Glocken)*

RITTER.

wer gu-ter That sich freut,

wer gu-ter That sich freut,

*p* *cresc.* *f*

Ad.

ihm wird das Mahl er - -

ihm wird das Mahl er - -

*ff* *sf* *cresc.*

neu't: der La - - - -

neu't: der La - - - -

*f* *ff* *sf* *f espress.* *dim.*

Ad.

- bung darf er - nah'n, die hehr - - - - ste

- - - - - bung darf er - nah'n, die hehr - - - - - ste

*p* *cresc.* *molto tr*

**RITTER.**

Gab' em - - pfah'n. (Die versammelten Ritter stellen sich an den Sprisetafeln auf.)

Gab' em - - pfah'n.

*ff* *ff*

*ped.* \* *sempre ped.*

(Stimmen der Jünglinge, aus der mittleren Höhe der Kuppel vernehmbar.)

*molto rallent.* Hier wird von Knappen und

*sempre ff*

*ped.* \* *ped.*

dienenden Brüdern durch die entgegengesetzte Thüre Amfortas auf einer Sänfte hereingetragen: vor ihm schreiten die vier Knappen, welche den verhängten Schrein des Grales tragen. Dieser Zug begiebt sich nach der Mitte des Hintergrundes, wo ein erhöhtes Ruhebett aufgerichtet steht, auf welches Am-

**JÜNGLICHE.**

Altisten. *f*

1<sup>o</sup> Tenoristen. *f*

2<sup>o</sup> Tenoristen. *f*

Den sün - - - di - gen Wel - ten, —

Den sün - - - di - gen Wel - ten, —

Den sün - - - di - gen

Voriges Zeitmass.

*dim.* *p*

*ped.* \* *ped.*

28400 *ped.* \*

fortas von der Sänfte herab niedergelassen wird; hiervor steht ein länglicher Steintisch, auf welchen die

JÜNGLINGE.

— mit tau - - send Schmer - zen, wie einst - - sein -

— mit tau - - - send Schmer - zen, wie einst - sein

Wel - ten mit tau - - send Schmer - zen, wie einst - sein

Knaben den verhängten Grals-Schrein hinstellen.

*dim.* *p*  
Blut ge - flos - sen,

*dim.* *p*  
Blut ge - flos - sen,

*dim.* *p*  
Blut ge - flos - sen,

*più p* *pp*

*cresc.*

JÜNGLINGE.

Altisten. *f*

dem Er - lö - - sung's - hel - den — sei nun mit

1<sup>e</sup> Tenoristen. *f*

dem Er - lö - - sung's hel - den — sei nun mit

2<sup>e</sup> Tenoristen. *f*

dem Er - lö - - - - sung'shel - den sei nun mit

*fp*

*Red. \**

*dim.*

freu - di - gem Her - zen mein — Blut ver - gos - sen:

*dim.*

freu - di - gem Her - zen mein Blut ver - gos - - sen:

*dim.*

freu - di - gem Her - zen mein Blut ver - gos - - sen:

*24*

*piu p*

*(r.)*

*p*

*pp*



JUNGLINGE.

*f*  
 der Leib ————— den Er — zur  
*f*  
 der Leib ————— den Er — zur  
*f*  
 der Leib ————— den Er zur —

*cresc.* — — — — — *f* *dim.* *p*

Red. \*

*f*  
 Sühn' uns bot, — er leb' ————— in uns durch  
*f*  
 Sühn' uns bot, — er leb' ————— in uns durch  
*f*  
 Sühn' uns bot, — er leb' ————— in uns durch

*p* *cresc.* — — — — — *poco f* *p*

Red. \*

1<sup>e</sup> Soprane.

2<sup>e</sup> Soprane.

3<sup>e</sup> Soprane.

KNABEN (aus der äussersten Höhe der Kuppel.)

Altisten.

Der

Der

Der

Der

JÜNGLINGE.

*dim.*  $\rightarrow$  *p*

sei - nen Tod!

*dim.*  $\rightarrow$  *p*

sei - nen Tod!

*dim.*  $\rightarrow$  *p*

sei - nen Tod!

*p*  $\rightarrow$  *dolce*

*p cresc.*

*p*

*Ad.* \*

*Ad.* \*

KNABEN aus der Höhe.

*dim.*  $\rightarrow$  *p*

Glau - be lebt, die Tau - be schwebt, des Hei - - - land's hol - der

*dim.*  $\rightarrow$  *p*

Glau - be lebt, die Tau - be schwebt, des Hei - - land's hol - der

$\rightarrow$  *p*

Glau - be lebt, die Tau - be schwebt, des Hei - - land's hol - der

Glau - be lebt, die Tau - be schwebt, des Hei - land's hol - der Bo - te:

KNABEN aus der Höhe.

Bo - te: der für euch fließt, des Wei - nes ge - niesst, und  
 Bo - te: der für euch fließt, des Wein's ge - niesst, und  
 Bo - te: der für euch fließt, des Wein's ge - niesst, und  
 der für euch fließt des Wei - nes ge - niesst und nehmt vom

nehmt vom Le - - - - - ben's Bro - - - - - del!  
 nehmt vom Le - - - - - ben's Bro - - - - - del!  
 nehmt vom Le - - - - - ben's Bro - - - - - del!  
 Le - - - - - ben's Bro - - - - - del!  
 Immer noch

(Nachdem Alle ihre Stelle eingenommen und ein allgemeiner Stillstand eingetreten war, vernimmt man vom tief-

**TITUREL.**

langamer werdend. Sehr langsam.

Mein Sohn Am-for-tas, bist du am

sten Hintergrunde her, aus der gewölbten Nische hinter dem Ruhebett des Amfortas, die Stimme des

Amt? (Langes Schweigen.) Soll ich den Gral heut' noch er-schau'n und le-ben?

allen Titurel, wie aus einem Grabe heraufdringend.)

(Langes Schweigen.) Muss ich ster-ben, vom Ret-ter un-ge-lei-tet? Etwas

**AMF.** (Im Ausbruche qualvoller Verzweiflung sich halb aufrichtend.)

We - - - he! We - he mir der

lebhafter.

Viol. *f* *p* *f* *p*

*cresc.* *f* *p* *f* *p*

Red. \*

A. Qual! Mein Va - - - - - ter, oh! noch

ein - mal verrichte du das Amt! Le - be, leb' und lass' mich sterben. *Wieder wie zuvor.*

**TITUREL.**

Im Gra - be leb' ich durch des Hei - land's Huld: zu schwach doch bin ich ihm zu

die - nen. Du büß' im Dien - ste dei - ne Schuld! Ent -

hül - let den Gral! *Sehr beschleunigend.*

*molto cresc.*

Nein!  
Lebhaft.

Lasst ihn un-enthüllt! Oh! Dass

Kei - - ner, Kei - - - ner die-se Qual er - misst, die mir der An-blick

weckt, der euch ent-zückt! Was ist die Wunde, ihrer Schmerzen

Wuth gegen die Noth, die Höl-len-pein, zu diesem Amt ver-

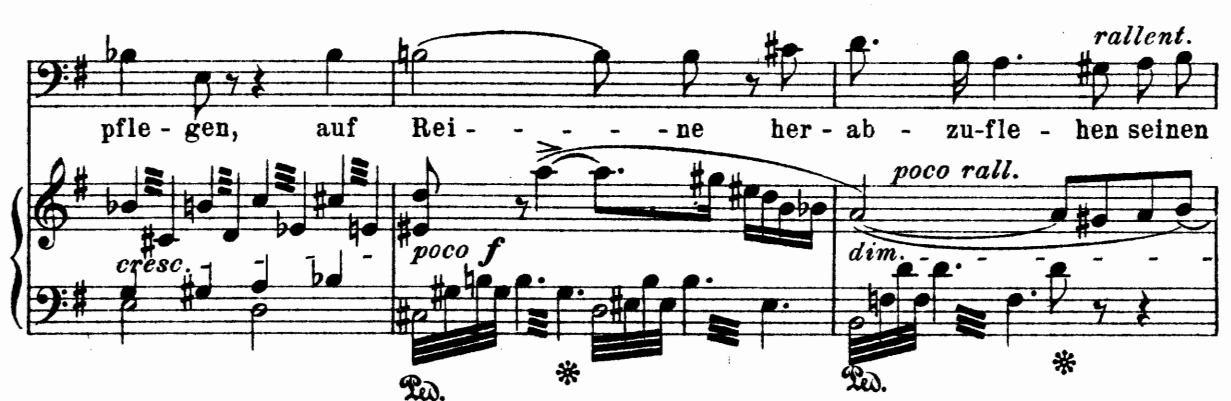
dammt zu sein! Lebhaft.

*p cresc.*

A.  Weh - - vol - les

 Er - - be, dem ich ver - fal - len, ich einz' - ger

 Sün - der un - ter Al - len, des höch - sten Hei - lig - thum's zu

 pfle - gen, auf Rei - - - - ne her - ab - zu - fle - hen seinen

 Se - gen! Oh, Stra - - - - fe!

A.

Strä - fe oh - ne Gleichen des, ach!

*cresc.*

*f* *p*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

ge - kränk - - - ten Gna - - den - rei -

*s<sup>f</sup>* *dim.*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.*

chen!

Langsamer werdend.

*p* *piu p* *pp*

*Ad.* \*

Nach Ihm, nach Sei - nem Wei - - he - gru - sse,

Sehr mässig.

*ppp*

*Ad.* \*



A. *muss sehn - - lich mich's ver-lan-gen; aus tief-ster*

*p* *piu p*

*See - - le Hei - - les - - bu - sse zu*

*pp*

*Ihm - - - - - muss ich ge - lan - gen. Die Stun - de*  
*Immer langsamer.*

*cresc.* *piu p*

*naht: - - - ein Licht-strahl senkt sich auf das hei - - - li - ge*

*pp* *p*

*Werk: - - - die Hül - le fällt.*  
*Sehr langsam.*

*dim.* *ausdrucksvoll*

(vor sich hinstarrend.)

A. *p* *3*

Des Weih - ge - fäs - ses gött - li - cher Gehalt er - glüht mit leuch - ten - der Ge -

*ppp* \*

walt; durch - zücht von se - lig - sten Ge - nus - ses

*p*

Schmerz, des hei - lig - sten Blu - tes Quell - fühl' ich sich

*p* *21* *p*

gies - sen in mein Herz: des eig - nen sün - digen

Allmählich etwas belebter.

*dim.* *ped.* \*

Blu - tes Ge - well', in wahn - sin - ni - ger Flucht muss mir zu -

*poco cresc.* *p*

A. rück dann fließen, in die Welt der Sün - den-sucht mit

wil - der Scheu sich er-giessen; von Neu - em sprengt es das

Thor, da - raus es nun strömt her - vor, hier durch die

Wun - de der Sei - nen gleich, ge - schla - gen von des -

selben Spee - res Streich, der dort dem Er-lö - ser die  
Gedehnt und breit.

A. *b.* *bb*

Wun - - de stach, aus der mit blut'-gen Thrä-nen

*piu p*

der Gött-li - che weint' ob der Mensch - heit Schmach in

*f* *p* *dim.*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

Mit-leid's — hei - - li-gem Sehnen und aus der nun  
Wieder belebend.

*pp* *p* *p*

mir, an hei-ligster Stel-le, dem

*p* *p* *poco cresc.* *Red.* \*

Pfle - - ger gött - - lichster Gü - ter, des Er-

*pp*

A. lö - sung's - bal - - sam's Hü - ter, Immer lebhafter.

*cresc.* *f* *Red.* \*

das hei - - sse Sün - den - blut ent -

*pp* *Red.* \*

quillt, e - wig er - neut aus des Seh - nen's Quel - le, das, ach!

*pp* *Red.* \*

kei - ne Bü - - - ssung je mir stillt! Er -

*cresc.* *f* *pp* *Red.* \*

bar - - men!

*f* *piu f* *Red.* \*

Wieder zurückh. und gedehnt.

A

Er - bar - men! Du

*fp* *molto cresc.*

*p* *Red.* \*

All - - er - bar - mer! Ach, Er - bar - men!

*f* *dim.* *p* *cresc.*

*Red.* \*

Nimm mir mein Er - be, schliesse die

*f* *dim.*

*Red.* \*

Wun - - - de,

*p*

dass hei - - - lig ich

*piu p*

*Red.* \*

(Er sinkt wie bewusstlos zurück.)

KNABEN und JÜNGLICHE  
aus der mittleren Höhe.

ster - be, rein — Dir ge - sun - de!

1<sup>r</sup> Alt. *pp*

2<sup>r</sup> Alt. „Durch Mit - leid wissend, der *pp*

1<sup>r</sup> Tenor. „Der mit - - leid - voll *pp*

2<sup>r</sup> Tenor. „Der mit - - leid - voll *pp*

„Der mit - - leid - voll

rei - ne Thor: har - re sein, den ich er - kor — !“

rei - ne Thor: har - re sein, den ich er - kor — !“

rei - ne Thor: har - - - re sein *pp*

rei - ne Thor: har - - - re sein *pp*

1<sup>r</sup> Tenor. *pp* So ward es dir ver -

2<sup>r</sup> Tenor. *pp* So ward es dir ver -

1<sup>r</sup> Bass. *pp* So ward es dir ver -

2<sup>r</sup> Bass. *pp* So ward es dir ver -

**KNABEN**

1<sup>r</sup> Tenor.  
! "  
2<sup>r</sup> Tenor.  
! "  
**DIE RITTER.**

1<sup>r</sup> Tenor.  
hies - sen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te  
2<sup>r</sup> Tenor.  
hies - sen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te  
1<sup>r</sup> Bass.  
hies - sen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te  
2<sup>r</sup> Bass.  
hies - sen: har - re ge - trost, des Am - tes wal - te

*pp* *poco cresc.*

Immer langsamer.  
**TITUREL.**

Ent - hül - let den Gral!  
heut!  
heut!  
heut!  
heut!  
heut!

(Amfortas erhebt sich langsam und mühevoll.)

Immer langsamer.

*pp* *ppp* *trem.*



(Die Knaben nehmen die Decke vom goldenen Schreine, entnehmen ihm eine antike Krystallschale, von welcher sie ebenfalls eine Verhüllung hinwegnehmen, und setzen diese vor Amfortas hin.)

STIMMEN  
aus der Höhe.

Altisten. *Sehr langsam.*

1<sup>r</sup> Tenor.

„Nehmet hin meinen Leib, nehmet hin mein Blut,  
„Nehmet hin meinen Leib, nehmet hin mein Blut,

*Sehr langsam.*

*morendo* *ppp* *una corda* (*sempre trem.*)

*p*

— um uns'-rer Lie - - be Wil - - len!“

*p*

— um uns'-rer Lie - - be Wil - - len!“

(Während Amfortas andachtsvoll im stummen Gebet zu dem Kelche sich neigt, verbreitet sich eine immer dichtere Dämmerung über die Halle.)

*pp*

sempre ppp

This system shows the first two staves of a musical score. The upper staff contains a complex melodic line with many sixteenth notes. The lower staff has a few notes, including a triplet of eighth notes. The dynamic marking 'sempre ppp' is written in the lower staff.

This system continues the musical score. The upper staff has a melodic line with slurs. The lower staff has a few notes, including a triplet of eighth notes.

p ausdrucksvoll

ped.

This system features a melodic line in the upper staff and a few notes in the lower staff. The dynamic marking 'p ausdrucksvoll' is written in the lower staff, along with a 'ped.' marking and an asterisk.

cresc.

This system shows a melodic line in the upper staff and a few notes in the lower staff. The dynamic marking 'cresc.' is written in the lower staff, along with an asterisk at the end of the system.

dim.

ped.

This system features a melodic line in the upper staff and a few notes in the lower staff. The dynamic marking 'dim.' is written in the lower staff, along with a 'ped.' marking and an asterisk.

ped.

This system shows a melodic line in the upper staff and a few notes in the lower staff. The dynamic marking 'ped.' is written in the lower staff.

First system of piano accompaniment. The right hand features a continuous sixteenth-note arpeggiated pattern. The left hand has sparse accompaniment with asterisks and a 'Ped.' marking.

Second system of piano accompaniment. The right hand continues the arpeggiated pattern. The left hand has sparse accompaniment with a 'Ped.' marking and the dynamic marking *piu p*.

Third system of piano accompaniment. The right hand continues the arpeggiated pattern. The left hand has sparse accompaniment.

Fourth system of piano accompaniment. The right hand features a dense texture with triplets and a crescendo leading to a fortissimo section. The left hand has sparse accompaniment with triplets. The dynamic marking *pp* is present. The instruction *(Eintritt der vollsten Dunkelheit.)* is written above the system.

Fifth system of piano accompaniment. It includes vocal staves for Soprano and Alto, and a piano accompaniment. The vocal parts have lyrics: *KNABEN (aus der Höhe.)* and *Alt.* with the text *Nehmet hin mein Blut, nehmet hin meinen Leib,*. The piano accompaniment has dynamic markings *pp* and *ppp trem.* and includes asterisks.

*dim. p* auf dass ihr mein' ge-denkt!" *p*

*dim. p* auf dass ihr mein' ge-denkt!" *p*

*pp* *sempre trem.*

*sempre ppp*

*p ausdrucksvoll.*

*cresc.*

(Hier dringt ein blendender Lichtstrahl von oben auf die Krystallschale herab; diese erglüht so dann immer stärker in leuchtender Purpurfarbe, Alles sanft bestrahlend.)

*f* *più f*

(Amfortas, mit verklärter Miene, erhebt den „Gral“ hoch und

dim. p sf

schwenkt ihn sanft nach allen Seiten, worauf er dann Brod und Wein segnet. Alles ist auf Knien.)

p cresc. piu f

TITUREL.

dim. piu p

Oh! Hei - - li - ge Won - ne, wie

hell grüsst uns heu - - - - te der

pp (trem.)

(Amfortas setzt den „Gral“ wieder nieder, welcher nun, während die tiefe Dämmerung wieder entweicht, immer mehr erblasst: hierauf schliessen die Knaben das Gefüss

Herr. p

wieder in den Schrein und bedecken diesen wie zuvor.)

*p* *piu p*

*Ped.* \*

(Hier tritt die frühere Tageshelle wieder ein.)  
Sehr allmählich das Zeitmass etwas bewegter.

*pp* *poco marcato* *dim.*

*sempre Ped.*

KNABEN (aus der Höhe.)  
Sopran und einige Altisten.

Wein und Brod des letz - ten Mah -

Mässig.

*pp*

K. les wan - delt' einst der Herr des Gra - -

*sempre pp*

(Die vier Knaben, nachdem sie den Schrein verschlossen, nehmen nun die zwei Weinkrüge, sowie die zwei Brodkörbe, welche Amfortas zuvor durch das Schwenken des Grals-Kelches über sie gesegnet hatte, von dem Altartische, vertheilen das Brod an die Ritter und füllen die vor ihnen stehenden Becher mit Wein. Die Ritter lassen sich zum Mahle nieder, so auch Gurnemanz, wel-

les, durch des Mit - leid's Lie - bes - macht, in das Blut, das er ver-

cher einen Platz neben sich leer hält und Parsifal durch ein Zeichen zur Theilnehmung am Mahle einlädt: Parsifal bleibt aber, starr und stumm, wie gänzlich entrückt, zur Seite stehen.)

goss, in den Leib, den dar\_\_ er bracht?

*pp*

JÜNGLINGE (aus der mittleren Höhe der Kuppel.)  
Altisten, mit einigen hohen Tenoristen verstärkt.

Blut und Leib der heil'gen Ga - - - be wan - delt

*p*

J. heut' zu eu-rer La - - be sel' - ger Trö - stung Lie - bes -

geist in den Wein, der euch nun floss, in das Brod, das

*dim.*

Noch etwas bewegter.

heut' ihr speis't.

Tenor.

DIE RITTER. Erste Hälfte.

Bass.

Neh - met vom Brod,

Noch etwas bewegter.

*piu p*

*cresc.*

*f*

*p*

wan - - delt es kühn in Lei - - bes Kraft und

wan - - delt es kühn in Lei - - bes Kraft und

*poco cresc.*

*f*



**DIE RITTER.**  
1<sup>e</sup> Hälfte.

Stär - - ke, treu bis zum Tod, fest je - dem

Stär - - ke, treu bis zum Tod, fest je - dem

Müh'n, zu wir - ken des Hei - - land's

Müh'n, zu wir - ken des Hei - - land's

*cresc.*

Wer - - ke.

Wer - - ke.

Tenor.

**DIE RITTER.**  
Zweite Hälfte.

Bass.

Neh - met vom Wein, wan - - delt ihn

Neh - met vom Wein, wan - - delt ihn

DIE RITTER.

1<sup>e</sup> Hälfte.

neu zu Le - - bens feu - ri - gem Blu - - -

2<sup>e</sup> Hälfte.

neu zu Le - - bens feu - ri - gem Blu - - -

*cresc.* *f* *f*

bru - der - ge -

Froh im Ver - ein, \_\_\_\_\_

te, froh im Ver - ein, \_\_\_\_\_ bru - der - ge -

te, froh im Ver - ein, \_\_\_\_\_ bru - der - ge -

*p*

The musical score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 2/4 time signature. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is divided into two halves (1<sup>e</sup> and 2<sup>e</sup> Hälfte). The piano accompaniment includes dynamic markings such as *cresc.*, *f*, and *p*, and a triplet of eighth notes. The lyrics are in German and describe knights being joyful in their brotherhood.

DIE RITTER.

1<sup>e</sup> Hälfte.

treu — zu käm - pfen mit se - - - li - gem

zu käm - pfen mit se - - - li - gem

2<sup>e</sup> Hälfte.

treu — zu käm - pfen mit se - - - li - gem

treu — zu käm - pfen mit se - - - li - gem

*poco cresc.*

*piu*

Mu - - - - the!

Mu - - - - the!

Mu - - - - the!

Mu - - - - the!

*cresc.*

*un poco riten.*

Alle Soprane.

*p*  
Se - -

Alt.

*p*  
Se - - lig in Lie - -

JÜNGLINGE (mittlere Höhe der Kuppel.)

*p*  
Se - - lig in Lie - -

Tenor.

Se - - lig in Lie - -

1<sup>er</sup> Tenor.

*p*  
Se - - lig in Lieb' und Glau -

2<sup>er</sup> Tenor.

*p*  
Se - - lig in Lieb' und Glau -

ALLE RITTER.

Se - - lig in Lie - - - be!

1<sup>er</sup> Bass.

Se - - lig im Glau - - - ben und Lie - - - be!

2<sup>er</sup> & 3<sup>er</sup> Bass.

Se - - lig im Glau - - - - - ben.

*f* *dim.* *p*  
Langsam.

(verhallend.)

lig im Glau - - - - - ben!

- - - - - be!

- - - - - be!

- - - - - be!

(Die Ritter haben sich erhoben und schreiten von beiden Seiten auf sich zu, um während des Folgenden sich feierlich zu umarmen.)

*pp*

(Während des Mahles,

*p* *mp*

an welchem er nicht theilnahm, ist Amfortas aus seiner begeisterungsvollen Erhebung allmählich wieder herabgesunken: er neigt das Haupt und hütet die Hand auf die Wunde. Die Knaben nähern sich ihm; ihre Bewegungen deuten auf das erneuerte Bluten der Wunde. sie pflegen Amfortas, geleiten sehr gehalten.

*mf cresc.*

ihn wieder auf die Sänfte, und, während Alle sich zum Aufbruch rüsten, tragen sie, in der Ordnung wie sie kamen, Amfortas und den heiligen Schrein wieder von dannen. Die Ritter ordnen sich

*f* *ff dim.*

ebenfalls wieder zum feierlichen Zug und verlassen langsam den Saal.)

*p*

Tromp.  
Pos.

*p* *poco cresc.*

First system of musical notation. Treble and bass clefs. Includes triplets, dynamics *mf* and *dim.*, and a *Red.* marking with an asterisk.

Second system of musical notation. Treble and bass clefs. Includes dynamics *p* and *fp*, and the instruction *poco cresc.*

Third system of musical notation. Treble and bass clefs. Includes dynamics *mf* and *dim.*, and two *Red.* markings with asterisks.

Fourth system of musical notation. Treble and bass clefs. Includes the instruction *(Hier entfernt sich der Zug mit Amfortas gänzlich.)*, dynamics *p* and *pp*, and the instruction *poco marc.*. Includes two *Red.* markings with asterisks.

Fifth system of musical notation. Treble and bass clefs. Includes the instruction *Verminderte Tageshelle tritt ein.)*, dynamics *piu p*, *pp*, and *p*. Includes four *Red.* markings with asterisks.

Sixth system of musical notation. Treble and bass clefs. Includes dynamics *poco cresc.* and *dim.*. Includes four *Red.* markings with asterisks.

(Knappen ziehen wieder schnelleren Schrittes durch die Halle.)

*p*

*poco cresc.* *dim* *più p*

*Red. \**

*sempre* *più p*

*pp* *ppp*

The first system of the piano score consists of four systems of music. The first system begins with a treble clef and a bass clef. The treble clef part features a series of triplets and a dynamic marking of *p*. The bass clef part provides a steady accompaniment. The second system includes dynamic markings *poco cresc.*, *dim*, and *più p*. The third system features a *Red. \** marking and the dynamic *sempre più p*. The fourth system starts with *pp* and *ppp* markings.

(Die letzten Ritter und Knappen haben hier den Saal verlassen: die Thüren werden geschlossen.— Parsifal hatte bei dem vorangehenden stärksten Klagerufe des Amfortas eine heftige Bewegung nach dem Herzen gemacht, welches er krampfhaft eine Zeitlang gefasst hielt; jetzt steht er noch, wie erstarrt und regungslos da.)

**GURNEMANZ** (tritt missmuthig an Parsifal heran und rüttelt ihn am Arme.)

Was stehst du noch da?

*p*

The second system of the score features a vocal line for Gurnemanz and a piano accompaniment. The vocal line begins with the text "Was stehst du noch da?" and includes a triplet. The piano accompaniment starts with a dynamic marking of *p* and includes various musical notations such as slurs and accents.

G. Weisst du, was du sah'st? *molto espress.*

*p sf dim. pp*

(Gurnemanz sehr ärgerlich.) Du bist doch e - ben nur ein Thor! (Gurnemanz öffnet eine

*pp sf pp sf sf*

schmale Seitenthüre.) Dort hinaus, deinem Wege zu! Doch rath dir Gurnemanz:

*mf sf sf*

lass' du hier künft - tig die Schwäne in Ruh', und suche dir Gänser die

*p sf*

(Er stösst Parsifal hinaus und schlägt, mürrisch, hinter ihm die Thüre stark zu. Während er dann den Rittern folgt - schliesst, auf dem letzten Takte mit der Fermate, sich der Vorhang.)

Gans!

*ff dim. p sf piu p sf*



Eine Altstimme (aus der Höhe.)

„Durch Mit - leid wissend der rei - ne

*sf* *dim.* *pp*

Von der höchsten Höhe.

Sopran. *p* Se - - lig im Glau - - ben!

Sopran. *p* Se - - - - - lig!

Sopran. *p* Se - - lig im Glau - - ben!

Aus der mittleren Höhe.

*p* Se - - lig im Glau - - - ben!

Tiefe Soprane. *p* Se - - lig im Glau - - - ben!

*p* *pp* Se - - lig im Glau - ben!

Altstimme mit einigen Tenören. *p* *pp* Se - - lig im Glau - ben!

Thor“

*pp*

(Glocken.)

# Zweiter Aufzug. Klingsor's Zauberschloss.

Kräftig, doch nie übereilt.

The musical score is arranged in six systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The score includes various musical notations such as dynamics (p, cresc., f, dim., ff), articulation (accents), and fingerings (1, 2, 3, 4, 5, 7, 8). There are also performance markings like 'Ped.' and asterisks (\*) indicating specific techniques or effects. The first system starts with a piano (p) dynamic and a crescendo (cresc.) marking. The second system features a forte (f) dynamic. The third system includes a decrescendo (dim.) and piano (p) dynamic. The fourth system starts with piano (p) and includes a crescendo (cresc.) marking. The fifth system begins with fortissimo (ff) and includes a decrescendo (dim.) marking. The sixth system starts with piano (p) and includes a crescendo (cresc.) marking.

First system of a musical score. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The time signature is 3/4. The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. A dynamic marking of *piu f* is present in the second measure of the upper staff.

Second system of the musical score. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The time signature is 3/4. The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking of *ff* is present in the first measure of the upper staff. There are fingerings (1) and (5) indicated in the upper staff. There are also asterisks (\*) and the word *Red.* in the lower staff.

Third system of the musical score. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The time signature is 3/4. The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking of *ff* is present in the first measure of the upper staff. There are fingerings (5) and (5) indicated in the upper staff. There are also asterisks (\*) and the word *Red.* in the lower staff.

Fourth system of the musical score. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The time signature is 3/4. The music continues with complex rhythmic patterns. There are fingerings (1) and (5) indicated in the upper staff. There are also asterisks (\*) and the word *Red.* in the lower staff.

Fifth system of the musical score. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The time signature is 3/4. The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking of *piu f* is present in the first measure of the upper staff. There are fingerings (4) and (5) indicated in the upper staff. There are also asterisks (\*) and the word *Red.* in the lower staff.

Sixth system of the musical score. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The time signature is 3/4. The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking of *ff* is present in the first measure of the upper staff. There are fingerings (4), (1), (3), (3), (4), (3), (1), (1), (3) indicated in the upper staff. There are also asterisks (\*) and the word *Red.* in the lower staff.

First system of musical notation. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps (F# and C#). The system contains two measures. The first measure has a *rit.* marking. The second measure has an asterisk (\*) and a *rit.* marking. There are various accidentals and articulation marks throughout.

Second system of musical notation. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. The system contains two measures. The first measure has a *rit.* marking. The second measure has an asterisk (\*) and a *rit.* marking. There are various accidentals and articulation marks throughout.

Third system of musical notation. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. The system contains two measures. The first measure has a *rit.* marking. The second measure has an asterisk (\*) and a *rit.* marking. There are various accidentals and articulation marks throughout.

Violinen.

Fourth system of musical notation. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. The system contains two measures. The first measure has a *fff* marking. The second measure has a *rit.* marking. There are various accidentals and articulation marks throughout.

Fifth system of musical notation. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. The system contains two measures. The first measure has a *rit.* marking. The second measure has an asterisk (\*) and a *rit.* marking. There are various accidentals and articulation marks throughout.

Sixth system of musical notation. Treble and bass clefs. Key signature: two sharps. The system contains two measures. The first measure has a *f dim.* marking. The second measure has a *rall.* marking and a *piu* marking. There are various accidentals and articulation marks throughout.

Der Vorhang auf.

Im inneren Verliesse eines nach oben offenen Thurmes. Seitenstufen führen nach dem Zinnenrande der Thurmmauer; Finsterniss in der Tiefe, nach welcher es von dem Mauervorsprunge, den der Boden darstellt, hinabführt. Zauberwerkzeuge und nekromantische Vorrichtungen.

Langsam.

Piano introduction in G major, 4/4 time. The score consists of two staves. The right hand plays a melodic line with notes G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G5. The left hand plays a bass line with notes G2, B1, D2, E2, F#2, G2. Dynamics include *p*, *più p*, *più p*, and *pp*.

KLINGSOR (auf dem Mauervorsprunge zur Seite, vor einem Metallspiegel sitzend.)

First line of Klingsor's vocal part. The vocal line is on a single staff with lyrics "Die Zeit ist da." The piano accompaniment is on two staves. Dynamics include *pp* and *pp*. There are markings "u.c." (under the piano part) under the first and last measures.

Second line of Klingsor's vocal part. The vocal line has lyrics "Schon lockt mein Zauberschloss den Thoren, den, kindisch jauchzend,". The piano accompaniment features a triplet in the right hand. Dynamics include *pp*. There are markings "u.c." and "\*" under the piano part.

Third line of Klingsor's vocal part. The vocal line has lyrics "fern ich nahen seh! Im Todes-schlafte hält der". The piano accompaniment has a melodic line in the right hand. Dynamics include *p*, *più*, *pp*, and *cresc.*

Fourth line of Klingsor's vocal part. The vocal line has lyrics "Fluch sie fest, der ich den Krampf zu lösen weiss. Auf denn! An's Werk!". The piano accompaniment has a melodic line in the right hand. Dynamics include *sf*, *pp*, *cresc.*, *sf*, and *sf*. There is an *accel.* marking above the final measure.

(Er steigt, der Mitte zu, etwas tiefer hinab, und entzündet dort Räucherwerk, welches alsbald den Hinter-  
Lebhaft.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with a *p* dynamic marking and a sixteenth-note figure in the right hand.

grund mit einem bläulichen Dampfe erfüllt.)

Musical score for the second system, featuring a melodic line in the right hand and piano accompaniment with a *cresc.* dynamic marking.

Musical score for the third system, featuring arpeggiated chords in the right hand and piano accompaniment with a *p* dynamic marking and *ped.* markings.

Musical score for the fourth system, featuring arpeggiated chords in the right hand and piano accompaniment with a *p* dynamic marking and *ped.* markings.

(Klingsor setzt sich wieder vor

Musical score for the fifth system, featuring arpeggiated chords in the right hand and piano accompaniment with a *p* dynamic marking and *cresc.* dynamic marking.

die Zauberwerkzeuge und ruft, mit geheimnissvollen Gebärden, nach dem Abgrunde.)

Musical score for the sixth system, featuring arpeggiated chords in the right hand and piano accompaniment with a *f* dynamic marking and *ped.* markings.

KLINGSOR.

Her-auf! Her-auf! Zu mir!

*dim.* *p* *piu p*

Dein Mei - - - ster ruft dich Na - men-lo - se,

*p*

Ur - - teu-fe-lin! Höl-len-ro - se! He -

ro - dias war'st du, und was noch?

Gun - - - dryg - gia dort, Kun - dry

kl. hier! Hie - her!

*cresc.*

Hie - - - her denn, Kun-dry! Dein Mei-ster  
Allmählich langsamer werdend.

*f* *dim.*

*Red. \** *Red. \**

(In dem bläulichen Lichte steigt Kundry's Gestalt herauf. Sie scheint schlafend.)

ruft: herauf! Bedeutend langsamer.

*piu p* *pp*

*f sf*

*Red. \** *Red. \** *Red.*

*Red. \** *Red. \** *Red.* *Red. \** *Red. \**

(Kundry's Gestalt macht die Bewegung einer Erwachenden.)

*pp* *molto cresc.* *accel.*

*Red.* *Red.*

28400



Lebhaft. Er-

wachst du? Ha! Meinem Ban-ne wie-der ver- fielst du heut' zur rech-ten

(Kundry lässt ein Klagegeheul, von grösster Heftigkeit bis zu bangem Wimmern sich abstu- fend, vernehmen.)

Zeit. Heftig. etwas zögernd und sehr ausdrucksvoll rallent.

a tempo Sag', wo

trieb'st du dich wie-der umher? Pfui! Dort, bei dem Rit-ter-ge-sipp,

Kl. *wo wie ein Vieh du dich hal-ten lässt!* *Gefällt dir's bei mir nicht* *Etwas mässiger.*

*fp* *p* *dolce*

*besser?\_ Als ih-ren Mei-ster du mir ge-fan-gen\_ ha-ha!\_ den*

*p*

*(lebhaft)*  
*rei-nen Hü-ter des Gra-les, was jag-te dich da wie-der fort?*

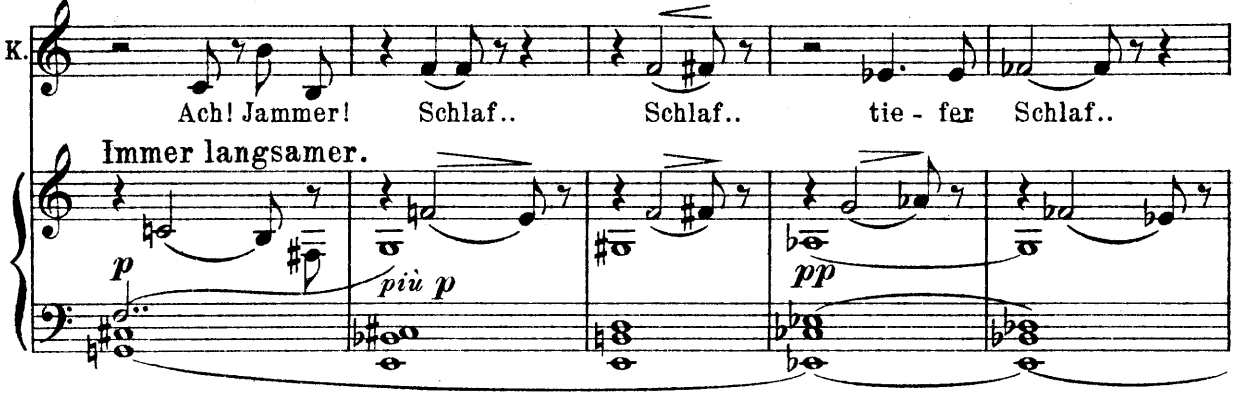
*tr* *sf* *f*

**KUNDRY** (*rauh und abgebrochen, wie im Versuche, wieder Sprache zu gewinnen.*)

*Langsamer.* *Ach!\_ Ach!\_ Tie - fe*

*dim.* *pp* *pp* *u. c.*

*Nacht.. Wahn-sinn... Oh!\_ Wuth...*

K. 

Ach! Jammer! Schlaf.. Schlaf.. tie - fer Schlaf..

Immer langsamer.

*p* *piu p* *pp*

**Bewegter.** **Langsamer.**

Tod!.. **KLINGSOR.** (wie zuvor.) Ja...

Da weckte dich ein And'rer? He? **Langsamer.**

**Bewegter.** *p* *cresc.* *dim.* \*

Mein Fluch. Oh!... Seh - - - nen... Gedeht.

*p* *sf* *dim.* *p* *3* *3*

Seh - - - nen! **KLINGSOR.** Ha - ha! dort nach den keu-schen Belebend.

*rallent.* *sfp* *3* *3*

Kl. Da.. da.. dient ich.

Rit-tern? Langsamer.

*dim.* *pp*

Ja, ja! den Scha-den zu ver - gü-ten, den du ih-nen bö-s-lich ge-  
Bewegter.

*sfp* *cresc.*

bracht? Sie hel-fen dir nicht; feil sind sie Al-le

*tr* *sf*

biet' ich den rech-ten Preis: der fe - ste-ste fällt, sinkt er dir in die

*sf* *sf*

Arme und so verfällt er dem Speer, den ih-rem Mei - ster selbst ich ent-

*sf* *sf*

Kl. wandt. — Den Ge - fähr-lich-sten gilt's nun heut' zu be -  
 Mässiger.

*f* *dim.* *p* *pp*

*Ad.* \*

KUNDRY.

steh'n: ihn schirmt der Thor-heit Schild. Ich —

Kl. will nicht. — Oh.. Oh! — Wohl willst du, denn du

*p* *più p* *cresc.*

*Ad.* \*

Du.. kannst mich.. nicht.. hal-ten. A-ber dich

musst.

*sf* *dim.* *p* *p* *sfp*

*Ad.* \*

K.

Du?..

fas-sen. Dein Mei - - - ster.

Aus wel - - - cher Macht?

Hal - Weil einzig an mir dei-ne

Macht nichts ver - mag.

Ha-ha!

Bist du keusch?

Was frag'st du das, ver-

Kl. fluch-tes Weib?

Furcht-ba - re Noth! So lacht nun der Teu - fel

mein, dass einst ich nach dem Hei - - - li - gen

rang? Furcht - - ba-re  
Belebend. *molto espressivo*

Noth! Lebhaft. Un-ge-bän - - dig-ten

Kl. Seh - nens Pein, schreck-lich-ster Trie - be Höl - len-drang, den

ich zum To - desschwei - gen mir zwang, lacht und

*pp* *p* *sf* *p*

höht er nun laut durch dich des

*sf* *sf* *p*

Teu - - - fel's Braut? Hü - - - te dich!

*sf* *p* *cresc.* *sf*

Hohn und Ver - ach - tung büß - te schon Ei - ner, der Stol - ze

*fp* *sf* *p* *sf* *p* *sf*



XI. stark in Hei - lig-keit, der einst mich von sich stieß:

*p* *sf* *p*

sein Stamm ver - fiel mir, un - - er -

*p*

lös't soll der Hei - - li-gen Hü - ter mir schwächen,

*poco cresc.* *piu cresc.*

und bald, so wahn' ich, hüt' ich mir selbst den Gral.

*f* *sf* *sf rallent.* *dim.*

Etwas mässiger. Ha-ha! Ge - fiel er dir wohl, Am-

*p*

Kl. *for-tas der Held, den ich zur Won - ne dir ge - sellt?*

*cresc.*

**KUNDRY.**

*Oh! Jam - mer! Jam - mer! Schwach auch*

*dim.* *p*

*Er, - schwach Al - le, - meinem*

*p cresc.*

*Flu - - - che mit mir al - - le ver - fallen!*

*espressivo* *poco f* *p* *cresc.* *p*

*Matt nachlassend.*

*Oh, e - - wi-ger Schlaf, ein - zi-ges Heil, wie,*

*p*

## Etwas belebend.

K. — wie dich ge-winnen? **KLINGS.**

Hal! Wer dir trotzte, lös-te dich  
Etwas belebend.

*pp* *pp* *sf* *p* *cresc.*

frei: ver-such's mit dem Knaben, der nah't!

*sf* *f*

**KUNDRY.**

Ich will nicht!

*dim.* *p* *p*

(Paukenwirbel auf F.)

**KLINGS.** (*steigt hastig auf die Thurmmauer.*) Oh! — We - - he!

Jetzt schon erklimmt er die Burg.

*p*

Red. \*

K. We - hel Erwach - te ich da - - rum? Muss ich?

*p* *sf* *sf* *p*

*Red.* \*

Muss? (hinabblickend.)  
**KLINGS.**

Ha! — Er ist schön, der Kna - bel!

*f* *fp*

*Red.* \*

**KUNDRY.**

Oh! — Oh! — We - - -

*fp* *fp* *f*

*Red.* \*

- - - he mir!

*dim.* *p* *sf*

*Red.*

Ho! Ihr Wächter! Ho! — Ritter!

This system features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The vocal line has lyrics: "Ho! Ihr Wächter! Ho! — Ritter!". The piano accompaniment includes triplets, sixteenth notes, and dynamic markings such as *p* and *sf*. There are asterisks under the piano part and a "Red." marking.

Helden! Auf! Feinde nah'!

This system continues the vocal line with lyrics: "Helden! Auf! Feinde nah'!". The piano accompaniment features sixteenth notes and dynamic markings like *p* and *cresc.*. There are asterisks under the piano part and a "Red." marking.

Ha! Wie zur Mauer sie stür - men, die bethör - ten Ei-genhol - de, zum

This system continues the vocal line with lyrics: "Ha! Wie zur Mauer sie stür - men, die bethör - ten Ei-genhol - de, zum". The piano accompaniment includes triplets and dynamic markings like *p* and *cresc.*. There are asterisks under the piano part and a "Red." marking.

Schutzhres schö - nen Ge - teu - fel's! Sol' Muthig!

This system continues the vocal line with lyrics: "Schutzhres schö - nen Ge - teu - fel's! Sol' Muthig!". The piano accompaniment includes triplets and dynamic markings like *p* and *sf*. There are asterisks under the piano part and a "Red." marking.

Muthig! Ha-ha! Der

This system continues the vocal line with lyrics: "Muthig! Ha-ha! Der". The piano accompaniment includes triplets and dynamic markings like *p*. There are asterisks under the piano part and a "Red." marking.

KL.

fürch - - tet sich nicht: dem Helden Fer - ris ent-wan-der die Waffe, die

*Ped.* \*

führt er nun freis-lich wi-der-den Schwarm.

*cresc.* *f*

\*

(Kundry geräth in unheimliches ekstatisches Lachen bis zu krampfhaftem Wehgeschrei.)

**KLINGS.**

Wie ü - bel den Tölpeln der Ei - fer ge-deih't! Dem schluger den

*p* *fz* *p* *sf* *p* *cresc.*

*Ped.*

**KUNDRY.** (Schrei.) (Sie verschwindet.)

Arm, je-nem den Schenkel! Haha! Sie wei - chen!

*f* *f*

*Ped.*

\*

*(Das bläuliche Licht ist erloschen, volle Finster-*

Kl.

Sie fliehen!

\* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

*niss in der Tiefe, wogegen glänzende Himmelsbläue über der Mauer.)*

\* *Red.* \* *Red.* \*

Sei-ne Wun - - - de trägt Jeder nach heim!

*fp* *sf* *fp* *fp* *sf*

Wie das ich euch gönne! Mö - - ge denn so das

*fp* *fp* *sf* *fp* *fp*

Kl. *gan - - - ze Rit-ter-ge-zücht un-ter sich sel-ber sich*

wür - - gen!

Ha! Wie stolz er nun steht auf der Zin-nel!

Wie la-chen ihm die Ro-sen der *espress.*

Wan-gen, da kin-disch er-staunt — in den ein-sa-men



Kl.

Gar-ten er - blickt! He! Kundry!

*p* *cresc.* *sf p* *cresc.* *f*

Red. \* Red. 3 3 3 \*

(da er sie nicht erblickt.)

Wie? Schon am Werk?

*p* *f*

Red. 6 12 6 \*

Haha! Den Zau - - ber wusst' ich wohl, -  
*bewegt.*

*dim.* *p* *p*

der immer dich wie - der zum Dienst mir ge - sellt!

*più p*

Red. \*

(sich wieder nach aussen wendend.)

Du da, kin - di - scher Spross,

*pp* *p* *sf* *p*

*tr*

Kl. *was auch Weis-sa-gung dich wies, zu jung und dumm fiel'st du in meine Ge-*

*p sf*  
*Red.*<sup>3</sup>

*walt: die Rein-heit dir ent-rissen, bleibst mir*

*sf p cresc. ff*  
*Red.*<sup>2</sup>

*(Er versinkt schnell mit dem ganzen Thurme; zugleich steigt der*

*du zu-ge-wiesen!* **Lebhaft.**

*sf ff*  
*Red. \**

*Zaubergarten auf.)*

*dim.*  
*Red. \**

*piu p*

(Der Zaubergarten erfüllt die Bühne gänzlich. Tropische Vegetation, üppigste Blumenpracht; nach dem Hintergrunde zu Abgrenzung durch die Zinne der Burgmauer, an welche sich seitwärts Vorsprünge des Schlossbaues selbst (arabischen reichen Styles) mit Terrassen anlehnen.

Auf der Mauer steht Parsifal, staunend in den Garten hinabblickend. — Von allen Seiten her, zuerst aus dem Garten, dann aus dem Palaste, stürzen wirr durcheinander, einzeln, dann zugleich immer mehr schöne Mädchen herein; sie sind mit flüchtig übergeworfenen, zartfarbigen Schleiern verhüllt, wie soeben aus dem Schlafe aufgeschreckt.)

ERSTE GRUPPE.

1.  
2.  
3.

ZWEITE GRUPPE.

I.  
II.  
III.

(NB. Das Ensemble der „Blumenmädchen“ besteht aus zwei Gruppen von je drei ersten Sängerinnen, sowie zweien Halbchören von 1<sup>ten</sup>, 2<sup>ten</sup>, 3<sup>ten</sup> Sopranistinnen, von denen jeder wiederum in zwei Hälften getheilt wird.)

ERSTER CHOR.

1<sup>r</sup> Sopr.  
2<sup>r</sup> Sopr.  
3<sup>r</sup> Sopr.

ZWEITER CHOR.

I. Sopr.  
II. Sopr.  
III. Sopr.

*pp* *p* *e sempre*  
Ped. Ped. Ped.

*poco cresc.* *poco f* *p* *Ped.*

1.  
2.  
3.

1<sup>e</sup> GRUPE.

I.  
II.  
III.

Hier — wardasTo-sen!

Hier! Hier — wardasTo - sen!

2<sup>e</sup> GRUPE.

1<sup>r</sup> CHOR.

2<sup>r</sup> CHOR.

*poco cresc.* *Ped.*

1<sup>e</sup> GRUPPE.

1. Waf - fen!

2. Hier — hier — wardas To-sen! Wil - de

3. — hier — wardas To - sen!

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. Waf - fen!

II. Wil - de

III.

1<sup>r</sup> CHOR.

1<sup>e</sup> Hälfte.

Wil - de Rü - fe!

Wil - de Rü - fe!

Wil - de Rü - fe!

2<sup>r</sup> CHOR.

*più cresc.*

*ped.* \* *ped.* \*

1. GRUPPE.

1. Wer ist der Frevler?

2. Rüfel Wo ist der Frevler? Wo ist der Frevler?

3. We - he! Wo ist der Frev-ler?

2. GRUPPE.

I. Wer ist der Frevler? Wo ist der Frevler?

II. Rüfel Wo ist der Frevler? Wo ist der Frevler?

III. We - he! Wo ist der Frev-ler?

1. CHOR.

2. CHOR.

1. Hälfte. Wer ist der Frevler?

2. Hälfte. Auf zur

1. Hälfte. Wer ist der Frevler?

2. Hälfte. Auf zur

1. Hälfte. Wer ist der Frevler?

2. Hälfte. Auf zur

*più f*

ped. \*

1. GRUPPE.

1. Mein Gelieb-ter ver-wundet!

2. Ich er-wach-te al-

3.

2. GRUPPE.

I. Wo find' ich den meinen?

II.

III.

1. CHOR.

Rache!

Rache!

Rache!

2. CHOR.

Rache!

Rache!

Rache!

*ff* *p* *sf* *p* *sf* *p*

1.  
2.  
3.

1<sup>e</sup> GRUPPE.  
lei-ne!

1.  
2.  
3.

2<sup>e</sup> GRUPPE.  
Wo find' ich den  
Wo ist mein Ge-lieb - ter?

1<sup>e</sup> CHOR.  
1<sup>e</sup> Hälfte.  
Wo - hin ent - floh'n sie?  
Wo - hin ent - floh'n sie?  
Wo - hin ent - floh'n sie?

2<sup>e</sup> CHOR.  
1<sup>e</sup> Hälfte.  
Wo - hin ent - floh'n sie?  
Wo - hin ent - floh'n sie?  
Wo - hin ent - floh'n sie?

*poco cresc.* *sf* *p* *sf* *p*



1.  
Oh! Weh! Ach,

2.  
mei - nen?

I.  
II.  
III.  
Ich erwach - te al - lei-ne!

I. CHOR.  
2. Hälfte.  
Drinne n im  
Drinne n im  
Drinne n im

2. CHOR.  
2. Hälfte.  
Wo sind uns're Lieb - sten?  
Wo sind uns're Lieb - sten?  
Wo sind uns're Lieb - sten?

*sf* *p* *sf* *p*

1. #  
We - - - - - he! We - - he!

2.  
3.

1<sup>e</sup> GRUPPE.

I.  
We - - he! We - he!

II.  
III.

2<sup>e</sup> GRUPPE.

Saale! Wir sah'n sie mit blu - ten - der

Saale! Wir sah'n sie im Saa - le.

Saale! Wir sah'n sie im Saa - le.

1<sup>e</sup> Hälfte.

1<sup>r</sup> CHOR.

Wo sind uns're Lieb - sten? Auf, zur

Wo sind uns're Lieb - sten? Auf, zur

Wo sind uns're Lieb - sten? Auf, ih - nen zur

1<sup>e</sup> Hälfte.

2<sup>r</sup> CHOR.

*cresc.* - - - - *sf* *p* *cresc.* - - - -

1. GRUPPE.

1. We - he! Da —

2. Wer ist unser Feind? — (Sie gewahren Parsifal und zeigen auf ihn.) Da —

3. Wer ist unser Feind? — Da —

2. GRUPPE.

I. Da —

II. Wer ist unser Feind? — Da —

III. Wer ist unser Feind? — Da —

1. CHOR.

Wunde. Alle. Wer ist der Feind?

Wer ist un - ser Feind?

Wer ist un - ser Feind?

2. CHOR.

Hil-fel Wer ist der Feind?

Hil-fel Wer ist un - ser Feind?

Hil-fel Wo ist der Feind?

8 5 4

*f* *red.* \*

19. GRUPPE.

1. steht er!

2. steht er!

3. steht er!

20. GRUPPE.

I. steht er!

II. steht er!

III. steht er!

41. CHOR.

Da — steht er!      Dort — dort!

Da — steht er!      Dort!

Dort!

21. CHOR.

Wo? —      Ha!

Seht ihn dort, seht ihn dort!      Seht ihn dort, seht ihn

Seht ihn dort, seht ihn dort!      Seht ihn dort, seht ihn

1<sup>te</sup> GRUPPE.

1. Mei-nes Fer - - ris Schwert in sei - - ner Hand!

2. Ich sah's! Mei-nes Lieb - sten

3. Ich sah's!

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. Ich sah's!

II. Ich sah's!

III. Ich sah's! Ich hör - te des

1<sup>er</sup> CHOR.

Ich sah's!

Der stürm-te die

Der stürm - te die Burg!

2<sup>er</sup> CHOR.

Ich sah's!

dort!

dort!

*sempre f*

Red. \*

Red. \*

1<sup>e</sup> GRUPPE.

1. Mein Held lief her-

2. Blut hab' ich er-kannt. Sie ka-men Al - le her-

3. Ja, wir hör - ten sein Horn. Sie ka-men Al - le her-

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. Mein Held lief her - zu.

II. Ja, wir hör - ten sein Horn.

III. Meister's Horn. Mein Held lief her - zu.

1<sup>r</sup> CHOR.

Der war's! Oh

Burg!

2<sup>r</sup> CHOR.

Der war's!

Der stürm-te die Burg.

Der stürm-te die Burg. Sie

*f* *più f*

Red. \*

1/2

1<sup>te</sup> GRUPPE.

zu. zu. zu.

Der schlug mir den

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. Weh'! Weh'!

II. Weh'! Weh'! Weh'!

III. Weh'! Weh'!

1<sup>er</sup> CHOR.

Weh'! Weh'! Weh'!

Weh'! Weh' ihm, der sie uns schlug!

2<sup>ter</sup> CHOR.

Weh'! Er schlug meinen

Al - le ka - men, doch Je - den empfang sei-ne Wehr'!

*sf* *p*

1. Mir traf er den Freund.

2. Lieb - sten.

3. Weh'!

I. Meines Lieb - sten

II. Noch blu - tet die Waffe!

III. Weh'! Weh'!

(nur 2) Mir traf er den Freund. Meines Lieb - sten

(nur 2) Weh'!

(nur 2) Lieb - sten. Noch blu - tet die Waffe!

Weh'!

Weh'!

*f p* *f p* *f p*



1.  
2.  
3.

1<sup>e</sup> GRUPE.

Oh Weh'! Ach,  
Weh'! Du dort!

I.  
II.  
III.

2<sup>e</sup> GRUPE.

Feind. Oh Weh'! Ach, We - he!  
Oh Weh'! Ach, Weh'! Oh Weh'! Ach,  
Du dort!

(Alle)

1<sup>r</sup> CHOR.

Feind! Du dort! Du dort!  
Du dort! Du dort!  
Weh'! Was schufst du sol - che Noth?

2<sup>r</sup> CHOR.

Du dort! Weh'! Du dort!  
Du dort! Weh'! Du dort!  
Was schuf'st du sol - che Noth? Was schufst du uns sol - che

*f p f p cresc.*

1. Oh Weh! Ach, Weh! — Ver-wünscht —

2. We - he! Ver - wünscht —

3. Oh! Welche Noth! — Ver - wünscht —

I. Oh Weh! Ach, Weh! — Ver-wünscht —

II. We - he! Ver - wünscht —

III. Oh! Welche Noth! — Ver - wünscht —

Ach! Welche Noth! — Ver - wünscht —

Oh! Welche Noth! — Ver - wünscht —

Oh! Wel - che Noth! — Ver-wünscht —

Was schufst du sol-che Noth! — Ver - wünscht —

Was schufst du sol-che Noth! Ver-wünscht —

Noth, ach! wel - che Noth! — Ver-

1<sup>e</sup> GRUPPE.

1. *p* sollst du sein!

2. *p* sollst du sein!

3. *p* sollst du sein!

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. *p* sollst du sein!

II. *p* sollst du sein!

III. *p* sollst du sein!

1<sup>r</sup> CHOR.

*p* sollst du sein!

*p* sollst du sein!

2<sup>r</sup> CHOR.

*p* sollst du sein!

*p* sollst du sein!

*p* sollst du sein!

(Parsifal springt etwas

*più f*

*ff*

*Red.*

1. GRUPPE.

1. Ha! Küh - ner! Wag'st du zu nahen?

2. Ha! Küh - ner! Was

3. Ha! Küh - ner! Was

2. GRUPPE.

I. Ha! Küh - ner! Wag'st du zu nahen?

II. Ha! Küh - ner! Wag'st du zu nahen?

III. Ha! Küh - ner! Was

1. CHOR.

Ha! Küh - ner!

Ha! Küh - ner!

Ha! Küh - ner!

2. CHOR.

Ha! Küh - ner!

Ha! Küh - ner!

Ha! Küh - ner!

*tiefer in den Garten herab. Die Mädchen weichen jüh zurück. — Jetzt hält er voll Verwunderung an.)*

\*

1<sup>te</sup> GRUPPE.

schlag'st du uns'-re Ge - lieb - ten?  
schlag'st du uns'-re Ge - lieb - ten?

2<sup>te</sup> GRUPPE.

schlag'st du uns'-re Ge - lieb - ten?

**PARSIFAL** (in höchster Verwunderung)

Ihr schö - nen

*p* *ped.* \*

Kin - der, muss' ich sie nicht schla-gen? Zu euch, ihr

*p* *ped.* \*

Hol - - den, ja wehr - ten sie mir den Weg.

*p* *ped.* *p dolce*

1<sup>e</sup> Gr. 1<sup>s</sup> M.

Sah'st \_\_\_\_\_ du uns

2<sup>e</sup> Gr. 1<sup>s</sup> M.

Zu uns woll-test du?

1<sup>s</sup> M.

schon?

**PARSIFAL.**

Noch nie sah ich solch' zie - - res Ge-

1<sup>e</sup> Gr. 2<sup>s</sup> M.

So

P. schlecht: nenn'ich euch schön, dünkt euch das recht?

1<sup>e</sup> Gr. 2<sup>s</sup> M.

willst du uns wohl nicht schlagen?

2<sup>e</sup> Gr. 2<sup>s</sup> M.

Willst uns nicht schlagen?

Das möcht' ich

Du

Gros - sen und

Gros - sen und

Doch Scha - - den schufst du uns so vie - len, du

Gros - sen und

Gros - sen und

nicht!

Ed.

1.  
 schlug-est uns' - re Ge-spie - - len!

1<sup>o</sup> GRUPPE.  
 2.  
 vie - len! Wer spielt nun mit

3.  
 vie - len! Wer spielt nun mit

I.  
 schlug-est uns' - re Ge-spie - - len!

2<sup>o</sup> GRUPPE.  
 II.  
 vie - len! Wer spielt nun mit

III.  
 vie - len! Wer spielt nun mit

Zusammen.  
 1<sup>o</sup> & 2<sup>o</sup> CHOR.  
 Wer spielt nun mit

Wer spielt nun mit

*p* *cresc.*



1<sup>e</sup> GRUPPE.

1.

2.

uns ?

3.

uns ?

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I.

II.

uns ?

III.

uns ?

*(Die Mädchen, von Verwunderung in Heiterkeit übergegangen, brechen jetzt in ein lustiges Gelächter aus. — Während Parsifal immer näher zu den aufgeregten Gruppen tritt, entweichen unmerklich die Mädchen der ersten Gruppe und des ersten Chores hinter die Blumenhüge, um ihren Blumenschmuck zu vollenden.)*

Zusammen.

uns ?

1<sup>r</sup> & 2<sup>r</sup> CHOR.

uns ?

**PARSIFAL.**

Das thu' ich gern!

*più cresc.*

*f*

*Red.* \*

*ff*

*Red.* \*

*ff*

(3)

*ff* *f tr* *f*  
\* *Ped.*

2<sup>a</sup> CHOR.

Bist du uns  
Bist du uns hold —

*dim.* *sempre* *Ped.*

2<sup>a</sup> GRUPPE.

I. So bleib' nicht fern —  
II. So bleib' nicht fern —  
III. So bleib' nicht fern —

2<sup>a</sup> CHOR.

bleib' nicht fern —  
hold — bleib' nicht  
bleib' nicht fern —

*p* *piu p*  
\* *Ped.* \*

I. Und willst du uns nicht schel - ten, -

II. wir

III.

2<sup>e</sup> GRUPPE.

von uns.

fern von uns.

von uns.

2<sup>e</sup> CHOR.

*p dolce*

Red. \* Red. \* Red. \*

I. Wir spie - len nicht um

II. wer - den dir's ent - gel - ten:

III.

2<sup>e</sup> GRUPPE.

*p*

Red. \*

2<sup>e</sup> GRUPE.

I. Gold.

II. Wir spie-len nicht um

III. Wir spie-len nicht um Gold.

2<sup>e</sup> GRUPE.

I. Wir spie - len um Min - ne's Sold.

II. Gold. Willst auf

2<sup>e</sup> GRUPE.

II. Trost du uns sin - nen,

sollst den

*p* *poco cresc.* *mf* *fp*

(Die Mädchen der 1<sup>er</sup> Gruppe und des 1<sup>er</sup> Chores kommen, mit dem Folgenden, ganz in Blumengewändern, selbst Blumen erscheinend, zurück und stürzen sich sofort auf Parsifal.)

1<sup>er</sup> GRUPE.

1.   
 2.   
 3.   
 Las - set den

2<sup>er</sup> GRUPE.

1.   
 du uns ab - ge - win - nen!

*sf*   
 *poco f*   
 Ced. \*   
 \*

1<sup>er</sup> GRUPE.

1.   
 Er ge - hö - ret mir!   
 2.   
 Knaben!   
 Nein!   
 3.   
 Nein!

1<sup>er</sup> CHOR.

Nein!   
 Mir!   
 Nein!   
 Mir!   
 Nein!   
 Mir!

*staccato*   
 Ced. \*   
 \*

(Während die Zurückgekommenen sich an Parsifal herandrängen, verlassen die Mädchen der zweiten Gruppe und des zweiten Chores hastig die Scene, um sich ebenfalls zu schmücken.)

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. Ha! die Fal - schen! Sie schmückten sich

II. Ha! die Fal - schen! Sie schmückten sich heim - - lich.

III. Ha! die Fal - schen!

2<sup>1</sup> CHOR.

Ha! die Fal - schen! Sie schmückten, heim - lich

Ha! die Fal - schen! Sie schmückten, heim - lich

Ha! die Fal - schen!

*f* *ff*

*ad.* \*

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. heim - - lich.

II.

III. Ha! die Fal - schen!

2<sup>1</sup> CHOR.

sich! Die Fal - schen!

sich, sie schmückten heim - lich sich.

sie schmückten heim - lich sich.

*dim.*

*sf* *ad.* \*

(Während des Folgenden drehen sich die Mädchen, wie in anmuthigem Kinderspiele, um Parsifal, sanft ihm Wange und Kinn streichelnd.)

Das Zeitmass sanft belebend bis zu - - - - -

*p* *dim.*

Ped. \*

1<sup>e</sup> GRUPPE.

1. *p* Komm'

2. *p* Komm'! Komm'! Hol-der Kna - be! Komm'! Komm'!

3. *p* Komm'! Komm'! Hol-der Kna - be! Komm'! Komm'!

1<sup>er</sup> CHOR.

*p* Komm'! Komm'! Hol-der Kna - be! Komm'! Komm'!

*p* Komm'! Komm'! Hol-der Kna - be! Komm'! Komm'!

*p* Komm'! Komm'! Hol-der Kna - be! Komm'! Komm'!

- Leicht bewegt.

*pp*

1.  
Oh hol - - der Kna - be!

2.  
Hol - - - der Kna - - - be, dir zur

3.  
dir zur La - - -

1<sup>o</sup> GRUPPE.

4<sup>o</sup> CHOR.

Lass' mich dir blü - hen! Komm'! Dir zur

Lass' mich dir blü - hen! Komm'! Dir zur

Lass' mich dir blü - hen! Komm'! Dir zur

1.  
Wonn' und La - be gilt mein min - ni - ges Mü - hen!

2.  
- - - be gilt mein min - ni - ges Mü - hen!

3.  
- - - be gilt mein min - ni - ges Mü - hen!

1<sup>o</sup> GRUPPE.

4<sup>o</sup> CHOR.

Wonn' und La - be gilt mein min - ni - ges Mü - hen!

Wonn' und La - be gilt mein min - ni - ges Mü - hen!

Wonn' und La - be gilt mein min - ni - ges Mü - hen!

Wonn' und La - be gilt mein min - ni - ges Mü - hen!



1<sup>e</sup> GRUPPE.

1. Komm \_\_\_\_\_, hol - - - der Kna - be!

2. *p* Hol - - -

3. *p* Hol - - -

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I. \_\_\_\_\_

(Die 2<sup>e</sup> Gruppe kommt, ebenfalls geschmückt, zurück.)

II. *p* Hol - - -

III. *p* Hol - - -

1<sup>r</sup> CHOR.

*p* Komm! Komm!

*p* Komm! Komm!

*p* Komm! Komm!

2<sup>r</sup> CHOR.

(Der 2<sup>e</sup> Chor kommt, ebenfalls geschmückt, zurück und gesellt sich zum Spiele.)

*p* Komm! Komm!

*p* Komm! Komm!

*p* Komm! Komm!

*espressivo*  
*pp*

*p dolce*

1<sup>e</sup> GRUPE.

2<sup>e</sup> GRUPE.

1<sup>r</sup> CHOR.

2<sup>r</sup> CHOR.

1. Lass' mich dir er -  
 2. - - - der Kna - be!  
 3. - - - der Kna - be!

I. Lass' mich dir er -  
 II. - - - der Kna - be!  
 III. - - - der Kna - be!

hol - der Kna - be!  
 hol - der Kna - be!  
 hol - der Kna - be!

hol - der Kna - be!  
 hol - der Kna - be!  
 hol - der Kna - be!

*espressivo*

**1<sup>e</sup> GRUPPE.**

blü - hen, dir zu won - - ni-ger La - be gilt un - ser

Wonn' und La - be gilt un - ser

Wonn' und La - be gilt un - ser

**2<sup>e</sup> GRUPPE.**

I. blü - hen, dir zu won - - ni-ger La - be gilt un - ser

II. Wonn' und La - be gilt un - ser

III. Wonn' und La - be gilt un - ser

**4<sup>e</sup> CHOR.**

Wonn' und La - be gilt un - ser

Wonn' und La - be gilt un - ser

Wonn' und La - be gilt un - ser

**2<sup>e</sup> CHOR.**

Wonn' und La - be gilt un - ser

Wonn' und La - be gilt un - ser

Wonn' und La - be gilt un - ser

*Ad.* 

1. GRUPPE.

1. min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

2. min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

3. min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

2. GRUPPE.

I. min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

II. min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

III. min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

4f & 2f CHOR Zusammen.

min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

min - ni - ges Müh'n \_\_\_\_\_ !

*espressivo*

*p cresc.*

*più f dim.*

*ed.*

**PARSIFAL** (*heiter ruhig in der Mitte der Mädchen.*)

Wie duf - - tet ihr hold ! \_\_\_\_\_

*più p*

*ed.*

1<sup>e</sup> Gruppe, 1<sup>s</sup> Mädchen.  
Des Gar - -

2<sup>e</sup> Gruppe, 1<sup>s</sup> Mädchen.  
Seid ihr denn Blu - - men?

*pp*

\* *Red.* \*

1<sup>e</sup> Gr., 1<sup>s</sup> M.  
- - ten's Zier - - - ,

2<sup>e</sup> Gr., 1<sup>s</sup> M.  
und duf - - - ten - de

*pp*

1<sup>e</sup> Gr., 1<sup>s</sup> M.  
im Lenz - - pflückt uns der Mei - - ster! Wir

2<sup>e</sup> Gr., 1<sup>s</sup> M.  
Gei - - ster, im Lenz - - pflückt uns der Mei - - ster! Wir

1<sup>e</sup> Gr., 2<sup>s</sup> M.  
2<sup>e</sup> Gr., 2<sup>e</sup> M.

*pp*

*Red.* \*

1. *1. GRUPPE.*

2. *2. GRUPPE.*

1. *1. GRUPPE.*

II. *2. GRUPPE.*

wach - - - - sen hier \_\_\_\_\_, — in

wach - - - - sen hier \_\_\_\_\_, — in

*pp*

*Ad.* \*

*Ad.* \*

1. *1. GRUPPE.*

2. *2. GRUPPE.*

I. *1. GRUPPE.*

II. *2. GRUPPE.*

Som - - - mer und Son - - ne, für dich er -

für dich er -

Som - - - mer und Son - - ne, für dich er -

für dich er -

*pp*

*p*

*Ad.* \*

*Ad.* \*

1<sup>o</sup> GRUPPE.

blü - - hend in Won - ne.  
 blü - - hend in Won - ne.  
 Nun sei uns freund und hold!

2<sup>o</sup> GRUPPE.

blü - - hend in Won - ne.  
 blü - - hend in Won - ne.  
 Nun sei uns freund und hold!

1<sup>o</sup> CHOR.

*p*  
 Sie freund  
 Nun sei freund  
 Sie freund

2<sup>o</sup> CHOR.

*poco cresc.*  
*p*  
 Red. \* Red. \* Red.

1<sup>e</sup> GRUPPE.

1.

2.

3.

Nicht kar - ge den Blu - men den Sold\_\_!

2<sup>e</sup> GRUPPE.

I.

II.

III.

Nicht kar - ge den Blu - men den Sold\_\_!

1<sup>r</sup> CHOR.

- uns und hold!

- uns und hold!

- uns und hold!

2<sup>r</sup> CHOR.

Nicht kar - - - ge den

Oh! Nicht kar - - - ge den

(getheilt.) Nicht kar - - - ge den

\* \*



1<sup>re</sup> GRUPE.

1. Kannst du — uns nicht lie - - - ben und min - -

2. Kannst du uns — nicht min - -

3. Kannst du uns — nicht min - -

2<sup>e</sup> GRUPE.

I. Kannst du — uns nicht lie - - - ben und min - -

II. Kannst du uns — nicht min - -

III. Kannst du uns — nicht min - -

4<sup>e</sup> CHOR.

Kannst du

Kannst du

Kannst du

2<sup>e</sup> CHOR.

Sold ! Kannst du

Sold ! Kannst du

Sold ! Kannst du

*espressivo*

*p* 5 5 *p*

Ed.

1<sup>te</sup> GRUPPE.

1. *p.* - - - - - nen, wir - - - - - wel - - - - - ken und

2. *p.* - - - - - nen, wir - - - - - wel - - - - - ken und

3. *p.* - - - - - nen, wir - - - - - wel - - - - - ken und

2<sup>te</sup> GRUPPE.

I. *p.* - - - - - nen, wir - - - - - wel - - - - - ken und

II. *p.* - - - - - nen, wir - - - - - wel - - - - - ken und

III. *p.* - - - - - nen, wir - - - - - wel - - - - - ken und

1<sup>er</sup> CHOR.

uns nicht lie - ben und min - nen, wir wel - - - - - ken und  
wel - - - - - ken

2<sup>er</sup> CHOR.

uns nicht lie - ben und min - nen, wir wel - - - - - ken und  
wel - - - - - ken

uns nicht lie - ben und min - nen, wir wel - - - - - ken und  
wel - - - - - ken

*dim.* - - - - -



I.  
 II.  
 III.

2<sup>e</sup> GRUPPE.

An dei - nen Bu - - - sen nimm

I.  
 II.  
 III.

1<sup>r</sup> CHOR.

Komm'! hol-der Kna - bel!

Komm'! hol-der Kna - bel!

Komm'! hol-der Kna - bel!

I.  
 II.  
 III.

2<sup>r</sup> CHOR.

Komm'! hol-der Kna - bel!

Komm'! hol-der Kna - bel!

Komm'! hol-der Kna - bel!

Ossia.

*dim.*

*p*

2<sup>e</sup> Gr. 1<sup>re</sup> M.

mich!

*cresc.*

*f*

*dim.*

1<sup>o</sup> Gr. 1<sup>s</sup> M.

2<sup>s</sup> Mädchen.

Die Stirn lass' mich dir kühlen! Lass' mich dir er-blü-hen!

1<sup>r</sup> CHOR.  
Lass' mich dir er-blü-hen!

2<sup>r</sup> CHOR.  
Lass' mich dir er-blü-hen!

Ossia.  
Lass' mich dir er-blü-hen!

*p* *p cresc.*

Red. \*

1<sup>o</sup> Gr. 2<sup>s</sup> M.

2<sup>o</sup> Gr. 2<sup>s</sup> M.

mich die Wan-ge dir füh-len! Den

*poco f* *dim.* *p*

Red. \* Red. \* Red. \*

1<sup>o</sup> Gr. 1<sup>o</sup> M.

Nein! Ich!

2<sup>o</sup> Gr. 2<sup>o</sup> M.

Mund lass' mich dir küssen!

*p* *cresc.* *f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped.

1<sup>o</sup> GRUPPE.

1. Die Schön - ste bin ich. Ich bin schö - ner!

2. Nein! Ich bin die Schön - ste!

3. Ich bin schö - ner!

2<sup>o</sup> GRUPPE.

I. Nein!

II. Ich bin schö - ner!

III.

PARSIFAL.

*dim.* *p* *poco cresc.* *f* *p*

Ped. \* Ped.



2<sup>e</sup> Gr. 1<sup>re</sup> M.

Was zankest du?

-lass't mich der En - ge!

*p* *cresc.* *f più f* *p stacc.*

ped. \*

1. Wir streiten nur um dich.

2. Dulass'von ihm: sieh, er will mich!

3.

I.

II. Wir streiten nur um dich.

III.

P. Weil ihreuch streitet. Das meidet!

*sempre stacc.*

1<sup>re</sup> GRUPE.

2<sup>e</sup> GRUPE.



1. e GRUPPE.

Du scheu - chest mich fort? —

2. Du wehrest mir?

3. Mich lieber! Du wehrest mir?

2. e GRUPPE.

I. Du wehrest mich von dir?

II. Nein, lieber will er mich!

III. Nein, mich! — Du wehrest mir?

1. CHOR.

Bist du fei -

Bist du fei -

Wie, bist du fei -

2. CHOR.

*poco cresc.*

1.  
2.  
3.

1.  
2.  
3.

I.  
II.  
III.

I.  
II.  
III.

I.  
II.  
III.

Wie  
Magst dich nicht ge - trau-en?  
Magst dich nicht ge - trau-en?  
Magst dich nicht ge - trau-en?  
- ge vor Frau - en?  
- ge vor Frau - en?  
- ge vor Frau - en?  
Magst dich nicht ge -  
Magst dich nicht ge -  
Magst dich nicht ge -

*cresc.*

1<sup>te</sup> GRUPE.

schlimm bist du, Za - ger und Kal - ter! Die

2<sup>te</sup> GRUPE.

I. Wie schlimm bist du, Za - ger und

II.

III.

1<sup>er</sup> CHOR.

*p*  
Wie schlimm!

*p*  
Wie schlimm!

*p*  
Wie schlimm!

2<sup>er</sup> CHOR.

trau - en? So

trau - en? So

trau - en? So

Nicht eilen.

*fp*

*fp*

1. Blu - men lässt du um - buh - - len den Fal - ter?

2. Wieist erzag!

3. Wieist erzag!

I. Kal - ter!

II.

III.

*p* *cresc.*  
So zag und kalt!

*p* *cresc.*  
So zag und kalt!

*p* *cresc.*  
So zag und kalt!

So zag und kalt!

zag? und kalt!

zag? und kalt!

zag? und kalt!

*poco cresc.* *f* *p stacc.*

1.  
Wir geben ihn ver - loren.

2.  
Wir geben ihn ver - loren.

3.  
Wir geben ihn ver - loren.

I.  
Wie ist er kalt!

II.  
Wie ist er kalt!

III.  
Wie ist er kalt!

1<sup>te</sup> Hälfte. Auf! Wei - chet dem Tho - - - - ren!

Auf! Wei - chet dem Tho - - - - ren!

Doch sei er uns —

Doch sei er uns —

Doch sei er uns —

*poco cresc.* — — — — — *p stacc.*

*sf*  $\text{\textcircled{3}}$   $\text{\textcircled{3}}$

1<sup>e</sup> GRUPPE.

2<sup>e</sup> GRUPPE.

1<sup>r</sup> CHOR.

2<sup>r</sup> CHOR.

1.   
 2.   
 3.

I.   
 II.   
 III.

Nein, mir — gehört er an!

Nein, uns!   
 Nein, uns!   
 Nein, uns!

2<sup>e</sup> Hälfte.

— er - ko - ren!   
 — er - ko - ren!   
 — er - ko - ren!

Nein, uns ge-hö-ret er!   
 Nein, uns ge-hö-ret er!   
 Nein, uns ge-hö-ret er!

*poco cresc.*

1<sup>re</sup> GRUPE.

1. Auch mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir!—

2. Auch mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir!—

3. Auch mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir!—

2<sup>e</sup> GRUPE.

I. Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir!—

II. Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir!—

III. Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir!—

1<sup>er</sup> CHOR.

uns gehö-ret er! Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns!—

uns gehö-ret er! Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns!—

uns gehö-ret er! Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns!—

2<sup>er</sup> CHOR.

Ja uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns!—

Ja uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns!—

Ja uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns!—

**PARSIFAL** (*halb ärgerlich die Mädchen abscheuend.*)

Lasst

*più f*

*f*

Red. \*

**KUNDRY.**

*Sehr zurückhaltend.*

*Immer etwas lang-*

Par - - - si - fal!  
*(Er will fliehen, als er aus dem Blumenhage*

abl Ihr fangt mich nicht!

*Sehr zurückhaltend.*

*Immer etwas lang-*  
*ten*

*ff dim. - - - - p*

*samer werdend.*

Wei - - - lei

*Kundry's Stimme vernimmt, und betroffen still steht.)*

*samer werdend. ten. ten. Par - - si - fal?*

*piu p pp*

**KUNDRY** *(allmählich sichtbar werdend.)*

*Sehr langsam und gedehnt.*

Hier - wei - lei!

So nannte träu - mend mich einst die Mutter. *(Die Mädchen sind bei dem*  
*Sehr langsam und gedehnt.*

*piu p ppp pp*

Par - si - fall Dich grü - sset Won - ne - und Heil - zu

*Vernehmen der Stimme Kundry's erschrocken und haben sich alsbald von Parsifal zurückgehalten.)*



K. mal. — Sehr ruhig. Ihr kin-di-schen

*pp*

Bu-len, wei-chet von ihm; — — — — — früh — — — — —

*pp*

wel-ken-de Blu--men, nicht euch ward er zum

*dolce*  
*p*

Spie-le be-stellt. Geht heim, pfl-e-get der

*più p*  
*espress.*

Wunden, ein--sam er-hart euch mancher Held.

*p*

1. GRUPPE.

1. Oh, we - he!

2. Oh,

3. Oh, wie we - he!

2. GRUPPE.

I. Dich zu las - sen!

II. Dich zu mei - den!

III. Dich zu mei - den!

(Die Mädchen entfernen sich jetzt zaghaft und widerstrebend von Parsifal und ziehen sich nach dem Schlosse zurück.)

*p dolce*

Red. \*

1. GRUPPE.

1. Von Al - len möchten gern wir

2. we - he der Pein! Von Al - len möchten gern wir

3. Von Al - len möchten gern wir

2. u. 1. CHOR zusammen.

*pp* Oh, we - he!

*pp* Oh, we - he!

*pp* Oh, we - he!

*p*

Red. \*

28400

1. GRUPPE.

1. schei - - - den, mit dir - - - al - - - lein zu

2. schei - - - den, mit dir - - - al - - - lein zu

3. schei - - - den, mit dir al-lein zu

2. GRUPPE.

I. Mit dir al - - - lein, al - - - lein zu sein!

II. Mit dir al - - - lein, al - - - lein zu sein!

III. Mit dir al - - - lein, al - - - lein zu sein!

1. CHOR.

2. CHOR.



1. GRUPPE.

1. sein. Leb' wohl, du Hol - der, du

2. sein. Leb' wohl! du Hol - der, du

3. sein. du Hol - der, du

2e GRUPPE.

I. Leb' wohl! du

II. Leb' wohl! du

III. du Hol - der, du

1. CHOR.

Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du hol - der

Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du hol - der

Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du hol - der

2. CHOR.

Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du Hol - der, du

Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du Hol - der, du

Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du Hol - der, du

*staccato* *cresc.*

1<sup>e</sup> GRUPE.

2<sup>e</sup> GRUPE.

1<sup>r</sup> CHOR.

2<sup>r</sup> CHOR.

(Mit dem Letzten sind die Mädchen, unter Gelächter im Schlosse verschwunden.)

(Parsifal sieht sich schüchtern nach der Seite hin um, von welcher die Stimme kam. Dort ist jetzt, durch Enthüllung des Blumenhages, ein jugendliches Weib von höchster Schönheit — Kundry, in durchaus verwandelter Gestalt — auf einem Blumenlager, in leicht verhüllender, phantastischer Kleidung — annähernd arabischen Styles — sichtbar geworden.)

PARSIFAL.

Sehr langsam.

Dies Al-les hab' ich nun ge-

(noch ferne stehend)

P. träumt? Riefest du mich Na-men-lo-sen?

*sempre pp*

**KUNDRY.**

Dich nannt'ich, thör'ger Rei-ner, „Fal - par - si“, dich,

rei-nen Tho-ren: „Par - si - fal.“ So rief, als in a-rab'schem Land er ver-

*pp*

schied, dein Vater Gamuret dem Soh-ne zu, den er, im Mutterschooss verschlossen, mit

diesem Namen sterbend grüsste; ihn dir zu künden, harrt'ich dei-ner  
Sehr langsam.

*più p* *espressivo*

K. hier: was zog dich her, wenn nicht der Kunde Wunsch?

*p* *più p*

**PARS.**  
Nie sah ich, nie träumte mir, was jetzt ich schau', und was mit

*dim.* *pp*  
*u.c. trem.*

P. Ban - gen mich er - füllt. Entblüh'test du auch diesem

*pp* *Led.* \*

**KUNDRY.**  
Blu-men-hai-ne? Nein, Par-

*più pp* *pp* *p* *Led.* \*

K. - si - fal, du thör' - ger Rei - ner! Fern, fern ist mei - he

*p* *più p*

K. Hei-math. Dass du mich fän-dest, verweil-te ich nur hier; von weit her  
*ruhig*

kam ich, wo ich viel er-sah. Sehr mässig und ruhig. Ich sah das Kind an

sei-ner Mut-ter Brust, sein er-stes Lal-len lacht mir noch im Ohr: das

Leid — im Her-zen, wie lach-te da auch Her-ze - lei - de, als

ih - ren Schmer - - zen zu-jauch-zte ih-rer Au - gen Wei - de!



K.

Ge - bet - tet sanft auf wei - chen Moo - sen, den hold, — ge -

Ad. \*

schlä - fert sie mit Ko - sen, dem, bang — in Sor - gen, den Schlummer be -

p

wacht der Mut - ter Seh - nen, den weckt — am Mor - - - gen

p

Ad. \*

der hei - sse Thau der Mut - ter - thrä - - - - - nen. Nur  
Etwas belebend.  
*espress.*

pp p

Ad. \*

Wei - nen war sie, Schmerz - ge - bah - ren um dei - nes Va - - - ter's Lieb' -

p dim. più p

K. und Tod: vor glei - cher Noth dich zu be - wah-ren, galt

ihr als höch-ster Pflicht Ge - bot. Den Waf-fen fern, der

Män-ner Kampf und Wü - then, woll - te sie still dich ber - gen und be-

hü - ten. Nur Sor - gen war sie, ach! und Ban - - - gen:

nie - soll - te Kun - de zu dir - her - - ge -

K. lan-gen. Hörst du nicht noch ih-rer Kla - - ge Ruf,

*p*  
*red.*

wann spät und fern du ge - weit? Heil

*red.* \*

Was ihr das Lust und La - chen schuf, wann sie su - chend dann dich er -

*p*  
*poco cresc.*

eilt; wann dann ihr Arm dich wü-thend um -

schlang, ward dir es wohl gar beim Küs - sen

*poco f*  
*dim.*  
*p*



K. warb: ihr brach das Leid das Herz, und Her-ze - lei - de  
 Sehr langsam.

*piu p* *pp*

**PARS.** (immer ernsthafter, endlich furchtbar betroffen, sinkt schmerzlich  
 starb. We - hel We - hel Was that ich  
 Bewegter, doch nicht zu schnell.

*p molto cresc.* *fp* *fp* *p*

überwältigt, bei Kundry's Füßen nieder.)  
 Wo war ich? *espressivo* Mut - ter! Sü - sse, hol - - de

*fp* *dim.*

Mutter! Dein Sohn, dein Sohn - muss - te dich mor -  
 Belebend.

*pp* *p* *cresc.*

- - den! O Thor! Blö - der, tau - meln - der

*sf* *p*

P. Thor! Wo irr-test du hin, ih - - rer ver-ges - send?\_ dei -

- - - - - ner, zurückhaltend dei - - ner ver - ges - send,

**KUNDRY.**

War dir fremd noch der Schmerz, des  
Trau-te, theu - er-ste Mutter!  
Langsamer.

Tros-tes Sü - sse lab - te nie - - auch dein Herz; das

We-he, das dich reu't, die Noth nun bü - sse im Trost, den Lie - be dir

PARS. (im Trübsinn immer tiefer sich sinken lassend.)

K. *beut. Dehnend.* Die Mutter, die Mutter Konnt'ich ver-

ges-sen! Ha! Was Alles vergass ich wohl noch? Wess' *Sehr langsam.*

war ich je noch ein-ge-denken? Nur dum-pfe Thor-heit lebt in mir.

KUNDRY (Kundry, immer noch in liegender Stellung, beugt sich über Parsifal's Haupt, fasst sanft seine Stirne und schlingt traulich ihren Arm um seinen Nacken.)

*Sehr ruhig.* Bekennt - niss wird Schuld in Reu - - - e

en - den, Er - kennt - niss in Sinn die

463

K. Thor - - - - heit wen - den. Die  
Nicht eilen.

Lie - be ler - ne ken - nen, die

Ga - muret um - schloss, als Her - zeleid's Ent - bren - nen ihn sen -  
Belebend.

- - gend über - floss! Die Leib und Leben einst dir ge -  
Wieder etwas zurückhaltend.

ge - ben, der Tod und Thorheit weichen muss, sie beut - dir



K. heut' als Mut-ter - se-gen's letzten Gruss der Lie - be  
 Gedeht. Immer langsamer.

*piu p pp* *ersterbend*

(Sie hat ihr Haupt völlig über das seinige geneigt und heftet nun ihre Lippen zu einem langen Kusse auf seinen Mund.)

er - sten Kuss! Sehr langsam.

*ppp pp*

*u.c. Red.*

(hier fährt Parsifal

*pp* *cresc.*

plötzlich mit einer Gebärde des höchsten Schreckens auf: seine Haltung drückt eine furchtbare Veränderung aus; er stemmt seine Hände gewaltsam gegen das Herz, wie um einen zerreissenden Schmerz zu überwältigen.)

Sehr belebend.

*piu f*

*Red.*

PARSIFAL.

etwas drängend Am-for - tas! - Schnell.

*ff ff*

*Red.*

998

P. Die Wun - - del

*ff*

*cresc.*

Die Wun - del Sie brennt in meinem

*ff* *fp*

*cresc.*

Herzen! Oh! — — — Kla - - ge! Kla - ge!

Viol. *ffz*

*ffz* *fp* *cresc.*

Furcht - ba - re Kla - - ge, aus tief - stem Her - zen schreit sie mir

*fp* *cresc.* *f*

P. auf. — Oh! — Oh!

The first system of the musical score. The vocal line begins with the word 'auf.' followed by two 'Oh!' exclamations. The piano accompaniment features a complex texture with triplets and dynamic markings including 'cresc.' and 'fp'. There are also some performance instructions like 'Ped.' and asterisks.

E - len - der Jam - - - - mer - - voll - - ster!

The second system of the musical score. The vocal line continues with 'E - len - der' and 'Jam - - - - mer - - voll - - ster!'. The piano accompaniment includes the dynamic marking 'piu f' and continues with intricate rhythmic patterns.

Die Wun - de seh' ich blu - ten, nun blu - tet sie in

The third system of the musical score. The vocal line says 'Die Wun - de seh' ich blu - ten, nun blu - tet sie in'. The piano accompaniment features dynamic markings: 'f dim.', 'p espressivo', 'fp cresc.', and 'f'. There are also 'Ped.' and asterisk markings.

mir! — Hier — hier!

The fourth system of the musical score. The vocal line says 'mir! — Hier — hier!'. The piano accompaniment is marked with 'f' and continues with complex rhythmic figures.

Nein! Nein! Nicht die Wun - de ist es.

The fifth system of the musical score. The vocal line says 'Nein! Nein! Nicht die Wun - de ist es.'. The piano accompaniment includes dynamic markings 'dim.', 'p', and 'cresc.'.

P. Flies-se ihr Blut in Strö-men da - hin! Hier!

Hier, im Herzen der Brand! Das Seh - nen, das furcht - ba - re

Seh - - nen, das alle Sin-ne mir fasst und zwingt! Oh! —

Qual der Lie - - - - - be! Wie Al - les

schau - ert, bebt und zuckt — in sün - di - gem Ver -  
*rallent. un poco* *Allmählich im Zeitmass etwas nachlassend*

*f* *dim.* *p* *cresc.* *f* *piu f* *dim.* *p*

(Während Kundry in Schrecken und Verwunderung auf Parsifal hinstarrt, ge-

P. lan - gen!

*sf* *dim.* *piu p*

rüth dieser in völlige Entrücktheit.)

Sehr zurückhaltend

*pp* *f* *dim.* *pp*

PARS. (schauerlich leise.)

Langsam. Es starrt der Blick dumpf auf das Heilsgefäß: —

*p* *pp* *pp* *espress.*

Das heil'ge Blut er - glüht: —

Er - -

*pp*

lö - - - sung's - won - - ne, gött - - - lich mild, durchzittert

*(trem.)* *pp*

P. weit-hin al-le See - - - len: nur hier, — im

*pp* *sf* *p* *sf*

Ped. \*

Herzen, will die Qual nicht wei-chen. Des Hei-land's Kla - ge da ver-

*dim.* *p* *sf* *p*

Ped. \*

nehm'ich, die Kla-ge, ach die Kla - - ge um das ent-weih - te

*p* *cresc.*

Ped. \*

Hei - ligthum: „Erlö - - se, ret - te

*Etwas belebend*

*sfp* *f* *p* *f*

Ped. \*

P. *mf* mich aus schuld - - befleekten Händen! *zurückhaltend*

*p* *cresc.* *ff*

So rief die Got-teskla-ge furcht-bar laut mir in die

*dim.* *piu p*

See - - - le. Und ich? Der Thor, der Fei - ge, zu wil - den

*pp* *poco cresc.*

(*Er stürzt verzweiflungsvoll auf die Knie.*)  
Kna - ben-tha-ten floh' ich hin! *poco rallent.*

*piu f*

Breit. Er - lö - - - - ser!

*ff* *dim.* *p* *cresc.*

P. *rallent.*  
 Hei - land! Herr — der Huld! — *rallent.*

Wie büß' ich Sün - - - - der mei - - - ne

(Kundry, deren Erstaunen in leidenschaftliche Bewunderung übergegangen, sucht schüchtern sich Parsifal zu nähern.)

**KUNDRY.**

Schuld? Ge-

lob - - - ter Held! Entflieh' dem Wahn! Blick' auf, sei hold der Hul - din  
 Sehr langsam.



K. Nah'n! — (Parsifal immer in gebeugter Stellung, starr zu Kundry aufblickend, während diese sich zu ihm neigt und die liebkosenden Bewegungen ausführt, die er mit dem Folgenden bezeichnet.) **PAR.**

Ja! Die-se Stimme!

*molto espress.*

So rief sie ihm; und die-sen

Blick, — deutlich erkenn' ich ihn, — auch diesen,

der ihm so fried - los lach-te; die Lippe, ja so

*Red. sfp* \* *pp* *sfp* *pp* *sfp*

P. zuck - te sie ihm, so neig - te sich der Nacken, — so hob sich kühn das  
*(sehr gefühlvoll)*

*sfp* *poco cresc.*

Haupt; — so flatterten lachend die Locken, — so schlang um den

*passionato* *pp*

Hals — sich der Arm — so schmeichel - te weich die

*ed.* \*

Wange; mit al - ler Schmerzen Qual — im Bun - de, das Heil der

*p* *sfp* *p* *cresc.*

*p* \*

P. See - - - le entküss - te ihm der Mund! -  
Belebt.

*più* *f*

*sf* *Red.* \*

Hal die-ser Kuss! -  
*Sehr beschleunigend*

*accel.* *rallent.* *ff* *fp* *p* *molto*

*Red.* \*

(Parsifal hatte sich allmählich erhoben und stösst Kundry von sich.)

Ver - - der-be-rin! Wei-che von mir!  
Schnell.

*cresc.* *f* *f*

*Red.* \*

**KUNDRY** (in höchster Leidenschaft.)

Grau - - - sa - - mer!  
E - wig, e - wig von mir!

*f* *p* *cresc.* *Red.*

Fühlst du im Her - - zen nur And' - rer Schmer-zen,

*fp* *cresc.* *sf* *mf* *sf*

*Red.* \*

K. *espress.*  
 - so füh-le jetzt auch die mei-nen! Bist du Er-

The first system of the musical score. The vocal line (treble clef) begins with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The lyrics are "- so füh-le jetzt auch die mei-nen! Bist du Er-". The piano accompaniment (grand staff) features a complex texture with triplets and sixteenth-note patterns. Dynamics include piano (*p*) and sforzando (*sf*).

lö - ser, was bannt dich, Bö - ser, nicht mir auch zum

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "lö - ser, was bannt dich, Bö - ser, nicht mir auch zum". The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking and a *sf* (sforzando) dynamic. The texture remains dense with intricate piano parts.

Heil dich zu ei - - - nen?

The third system of the musical score. The vocal line has the lyrics "Heil dich zu ei - - - nen?". The piano accompaniment features a *espress.* (espressivo) marking and a *sf* dynamic. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Seit E - wig-kei - - - ten har-re ich

The fourth system of the musical score. The vocal line has the lyrics "Seit E - wig-kei - - - ten har-re ich". The piano accompaniment includes a *ff* (fortissimo) dynamic and a *sf* marking. The piano part features a prominent melodic line with a five-finger scale-like passage.

deiner, des Hei - land's ahl so spät!

The fifth system of the musical score. The vocal line has the lyrics "deiner, des Hei - land's ahl so spät!". The piano accompaniment includes a *p cresc.* (piano crescendo) marking and a *fp* (fortissimo piano) dynamic. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

K. den einst ich kühn ge-schmäht. Oh!

*cresc.*

*Red.* \*

Kenn - - - test du den Fluch, der mich durch Schlaf und

*Red.* \*

Wa - chen, durch Tod und Le - ben, Pein und

*fp* *cresc.* *sf*

La - - chen zu neu - - em Lei - den neu ge - -

*cresc.* *f* *sf*

*Red.* \*

stählt, end - - los durch das Da - sein

*> dim.* *p*

K. *quält! —* *Sehr langsam und feierlich.* *espress.* *Ich sah*

*pp*  
*pesante*

*Ihn —* *Ihn —* *Etwas be-*

*p* *sf* *p*

*schleunigend* *und* *lach - te...*

*cresc.*

*Wieder sehr langsam.* *da traf mich*

*p* *più p*

*sein Blick! —*

*pp*  
*pp3*

Schnell belebend.

*molto appassionato*

*p* *cresc.* *sf* *più cresc.*  
Ped. \*

**KUNDRY.**

*poco rall.* *ff* *accel.* *fp*  
Ped. \*

Nun

*Ziemlich bewegt.*

such' ich ihn von Welt zu  
Ped. \*

Welt, ihm wie - der zu be - geg - - nen.  
Ped. \*

Sehr leidenschaftlich beschleunigend.

*p* *più cresc.*  
Ped. \*

KUNDRY.

In höch - - - ster Noth wahn'

*Beruhigend.*

*ff* *dim.* *p*

*Red.* \*

ich sein Au - - - - - ge schon

*p* *piu p*

nah', den Blick schon auf mir ruh'n.

*dolce* *piu p* *pp* *dim.* *riten. ppp*

*Red.* \*

(Pauken.)

Da kehrt mir das ver-fluch - te

*accel.* *cresc.* *f* *sf*

*Red.* \*

La - chen wieder: ein Sünder sinkt mir in die

*Wieder lebhaft.* *ff* *sf* *dim.* *p*



K. *Ar-me! Lebhaft.* Da lach' ich,

la - - - che, kann nicht wei - nen,

nur schrei - - en, wü - - - - then,

to - ben, ra - - - - sen in stets er - neu - e - ter

Wahn - - - sinn's Nacht, aus der ich

*p cresc.* *f* *fp* *cresc.* *f* *fp* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f* *piu f* *dim.*

*Red.* \*

K. *bu - ssend kaum er - wacht. —*

*marc. accel. passionato*

*cresc.*

*espress.*

*poco*

*riten.*

Den ich er - seht in To - - - des - schmachten,  
 Im früheren Zeitmass, bewegt.

*riten. piu f f p*

den ich er - kannt, den blöd' Ver - lach - ten:

*poco f fp*

lass mich an sei - nem Bu - - - sen wei - - - nen,

*p p dim.*

K. nur ei - ne Stun - - de mich dir ver - ei - - - nen,

*p*

und, ob mich Gott und Welt ver - stösst, in dir ent-

*poco f*  
*piu f*  
*f*

sün - - - digt sein und er - lös't! Auf

*rallent.* **PARSIFAL.** *a tempo*

*f* *dim.* *cresc.*

E - - - wig - keit wär'st du ver - dammt mit

*f* *fp* *cresc.*

mir für ei - ne Stun - de Ver - ges - sen's mei - ner Sen - - dung,

*f* *p espress.*

P. in dei-nes Arm's Um-fan-gen! Auch dir bin ich zum

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

Heil ge-sandt, bleibst — du dem Seh - nen ab-ge-

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

*sempre appassionato*

wandt. Die La - bung, die dein Lei - den en - det,  
Immer im Zeitmass bewegt.

*p*

*fp*

*p*

*fp*

beut nicht der Quell, ausdem es fließt, das Heil wird nimmer dir ge-

*mf*

*p*

*mf*

*p*

spen - det, eh' je - ner Quell sich dir nicht schliesst. Ein

*p*

*p*

*p*

*p*

P. *And' - - res ist's, ein And' - - res, ach! nachdem ich*

*fp* *fp* *dim.*

\* \* \*

*jam - mernd schmach - ten sah, die Brü - - der*

*piu p* *p*

1 3

*dort, in grau - - sen Nö - - then den Leib sich*

*p*

*quä - len und er - töd - - ten. Doch wer er -*

*cresc.* *f* *dim.*

\* \* \*

*kennt ihn klar und hell, des einz'gen Hei - - - - - les*

*pp* *dolce*

\* \* \*

P. wah - - - - ren Quell?

*molto cresc.*  
*piu f*

Oh, E - - - - lend, al-ler Ret - tung Flucht!

*f*  
*dim.*  
*p*

Oh, Wel - tenwahn's Um - nach - ten: in

*dim.*  
*p*  
*f*

höch - stén Hei - les heis - ser Sucht nach der Ver -

*cresc.*  
*fp*

damm - - - - niss Quell zu

*f*  
*cresc.*

Lebhaft.

KUNDRY (in wilder Begeisterung.)

P. So

schmachten!

Lebhaft. *ff*

This system contains the first two staves of music. The vocal line (top) has a whole rest followed by a quarter note 'So'. The piano accompaniment (bottom) features a series of triplets in the right hand and chords in the left hand, marked with *ff* and 'Ped.'.

war es mein Kuss, der

This system contains the third and fourth staves. The vocal line has the lyrics 'war es mein Kuss, der'. The piano accompaniment continues with triplets and chords, marked with *p* and *f*.

welt - - - hell - sich - tig dich mach - te? Mein

This system contains the fifth and sixth staves. The vocal line has the lyrics 'welt - - - hell - sich - tig dich mach - te? Mein'. The piano accompaniment features a complex triplet pattern in the right hand, marked with *p* and *f*.

vol - - - - les Lie - - - - bes - Um -

This system contains the seventh and eighth staves. The vocal line has the lyrics 'vol - - - - les Lie - - - - bes - Um -'. The piano accompaniment continues with triplets and chords, marked with *p* and 'Ped.'.

fan - - - - gen lässt dich dann

*dolce* *cresc.*

This system contains the ninth and tenth staves. The vocal line has the lyrics 'fan - - - - gen lässt dich dann'. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and chords in the left hand, marked with *dolce* and *cresc.*

K. Gott - - - heit er - lan - - gen.

Die Welt er - lö - - - se, ist diess dein

Amt: - - - schuf dich zum Gott die Stun - de, für Breit.

sie lass' mich e - wig dann ver - dammt, nie - hei - le mir die Wun - del

**PARSIFAL.**

Lebhaft. Er - lö - - - sung, Frev - le - rin, biet' ich auch



**KUNDRY** (*drängend.*)

Lass' mich dich Gött - - li - chen

dir.

*f* *p* *cresc.*

Red. \*

lie - ben, Er - lö - - - - - sung

*f* *dim.*

Red. \*

gab'st du dann auch mir.

**PARSIFAL.**

Lieb' und Er -

*p* *cresc.* *f*

Red. \*

lö - - - - - sung soll dir wer - den, zeigst du zu Am -

*fp* *f* *fp*

KUNDRY (in Wuth ausbrechend.)

Nie  
 for - tas mir den Weg.

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by the lyrics 'Nie for - tas mir den Weg.' The piano accompaniment starts with a forte (f) dynamic and includes a trill marked with a 'W.' and an asterisk. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 7/8.

sollst du ihn fin - den!

The second system continues the vocal line with the lyrics 'sollst du ihn fin - den!' and the piano accompaniment. The piano part features a complex texture with trills and triplets, marked with a forte (f) dynamic and a 'W.' with an asterisk.

Den Ver-fall' - nen lass'ihn ver-der - - - - - ben, den

The third system shows the vocal line with the lyrics 'Den Ver-fall' - nen lass'ihn ver-der - - - - - ben, den'. The piano accompaniment is marked with a fortissimo piano (fp) dynamic and includes a trill marked with a 'W.' and an asterisk.

Un - - - sel' - - - gen, Schmach - - - lüs - - - ter-nen,

The fourth system features the vocal line with the lyrics 'Un - - - sel' - - - gen, Schmach - - - lüs - - - ter-nen,'. The piano accompaniment is marked with a fortissimo piano (fp) dynamic and includes a trill marked with a 'W.' and an asterisk.

den ich ver-lach - - - te, lach - te lach - - - te

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics 'den ich ver-lach - - - te, lach - te lach - - - te'. The piano accompaniment is marked with a fortissimo piano (fp) dynamic and includes a trill marked with a 'W.' and an asterisk, as well as a crescendo (cresc.) marking.

K. *ha-ha!* *Ihn traf ja der eig' - - - ne*

*fp* *cresc.* *f*

*Red. \** *Red. \**

*Speer!* **PARSIFAL.**

*Wer durft' ihn ver-wunden mit der heil'-gen*

*f* *f* *dim.*

*Red. p \**

K. *Er... Er... der einst mein Lachen be-*

*Wehr?*

*piu p* *pp*

*Red. \**

K. *straft: Sein Fluch, ha, mir giebt er*

*sf* *p staccato*

*Red. \**

1 2 1 2 1 1

K. Kraft; ge - gen dich selbst ruf ich die Wehr, giebst du dem

*p* *cresc.* *sf* *fp*

*riten.* *a tempo*  
Sün - der des Mit - leid's Ehr! Ha, Wahn - sinn!

*riten.* *a tempo* *dim.* *p* *cresc.* *Red.* \*

(*flehend.*) *rall.*  
Mit - - leid! Mit - leid mit mir!  
Etwas dehnend. *rall.*

*flehend.* *rall.* *mf* *dim.* *p* *Red.* \*

Nur ei - ne Stun - de mein! Nur ei - ne Stun - de  
Langsam.

*sf* *dim.* *p* *sf* *dim.* *p*

*accel.*  
dein... *accel.* *a tempo* und des We - ges sollst du ge - lei - tet

*accel.* *a tempo* *cresc.* *p*

(Sie will ihn umarmen. Er stösst sie heftig von sich. - Sie rafft sich mit wildem Wuthrasen

K. sein! **PARS.**  
 Ver-geh, un-se-li-ges Weib!

*ff* *p* *cresc.*

*ad.* \*

auf und ruft dem Hintergrunde zu.) **KUNDRY.**  
 Hil - fel

*fp* *f*

Hil - fel Her - ei! — Hal - tet den Fre-chen! Her-

*fp* *f* *fp* *p* *cresc.*

bei! Wehrt ihm die We - - ge! Wehrt ihm die

*p* *cresc.*

Pfa - - - del

*f*

*ad.* \*

KUNDRY.

Und flö-hest du von hier, und

Red. \*

fän-dest al-le We-ge der Welt, den Weg, den du suchst

p

dess' Pfa-de sollst du nicht fin-den: denn Pfad' und

p cresc. fp Red. \*

We-ge, die dich mir ent-füh- - ren, so

p Red. \* Red. \* Red. \*

ver- - wünsch' ich sie

p cresc. Red. \*

K. *dir:* Ir - - re! Ir - - re!  
*Etwas breiter.*

*fp* *p* *cresc.* *f*

*f* *fp*

Mir so ver-

*p* *fp* *piu p*

*acceler.* traut! Dich weih' ich ihm zum Ge -

*acceler.* *cresc.* *f* *f* *f* *p*

*leit!* **KLINGSOR** (*ist auf der Burgmauer herausgetreten und schwenkt eine Lanze gegen Parsifal.*)

Halt ——— da! Dich bann' ich mit der rech-ten

*f* *fp* *p*

Kl.

Wehr! Den Thoren stel - - le mir sei - nes Mei - - ster's

*cresc.* *fp* *cresc.*

(Er schleudert auf Parsifal den Speer, welcher über dessen Haupte schweben bleibt.)

Speer — !  
Etwas zurückhaltend.

*dim.* *glissando* *p*

PARSIFAL (erfasst den Speer mit der Hand und hält ihn über seinem Haupte.)

Mit die - sem Zei - chen bann' ich dei - nen Zau - ber:

*p*

Wie die Wun - de er schliesse, die mit ihm du schlugest,

*p*



P. *in Trau - er und Trüm - mer stürz' - er die trü - - gen - de*

*cresc.*

*(Er hat den Speer im Zeichen des Kreuzes geschwungen: wie durch ein Erdbeben ver - sinkt das Schloss.)*

Pracht!  
Wieder ganz lebhaft.

*ff* *ff*

*Der Garten ist schnell zu einer Einöde verdorrt; verwelkte Blumen verstreuen sich auf dem Boden.*

*ff ff ff ff*

*Kundry ist schreiend zusammengesunken.)*

*(Parsifal hält im Ent - len noch einmal an.)*

*dim.* *più dim.*

*f dim.*

(Parsifal sich von der Höhe der Mauertrümmer zu Kundry zurückwendend.)

P.

Du weisst,

*rallent.* *Er enteilt; Kundry hatte sich ein*  
 wo du mich wie - - - der fin - den kannst!

*pp* *rallent.* *acceler.*

*Red.* \*

wenig erhoben und nach ihm geblickt.)

*a tempo*

*ff* *espressivo* *sf* *dim.*

*Red.* \*

*rallent.*

*p* *piu p* *pp* *ff*

*Red.* \* *f > p* \*

# Dritter Aufzug.

Sehr langsam.

*pp* *espressivo* *p* *cresc.*

*dim.* *p* *dim.* *p* *cresc.*

*fp* *fp* *p*

*p* *p*

*p* *p* *cresc.*

Noch langsamer werdend.

*dolcissimo* *dim.* *più p ermattend.*

Wieder wie zuvor.

*p* *poco cresc.*

Zurückhaltend und breiter werdend.

*piu cresc.* *ten.*

*a tempo*

*ff* *espressivo* *kräftig.*

*f* *fp* *cresc.*

*f* *dim.* *p*

*f* *piu f*

*Mit Steigerung.*

*kräftig*

*nachlassend*

*dim.*

*pp*

Die Bühne öffnet sich. — Freie anmuthige Frühlingsgegend auf dem Gebiete des Grales. Nach dem Hintergrunde zu sanft ansteigende Blumenauue. Den Vordergrund nimmt der Saum des Waldes ein, der sich nach rechts zu, auf steigendem Felsengrund, ausdehnt. Im Vordergrunde, an der Waldseite, ein Quell; ihm gegenüber, etwas tiefer, eine schlichte Einsiedlerhütte, an einen Felsblock gelehnt. — Frühester Morgen.

*Gurnemanz, zum hohen Greis gealtert, als Einsiedler*

*p dolce*

*piu p*

*nur in das Hemd des Gralesritters gekleidet, tritt aus der Hütte und lauscht.)*

*pp*

*pp*

**GURNEMANZ.**

Von dort her kam das Stöhnen. So jam - mer -

*pp*

G.

voll klagt kein Wild, und ge-wiss gar nicht am hei-ligsten Mor - gen  
*espress.*

heut!

(Dumpfes Stöhnen von Kundry's Stimme.)

*dim.* *pp cresc.* *sf*

(Er schreitet entschlossen einer)

Mich dünkt, ich kenne diesen Klage-ruf. —  
*Belebend.*

*p* *mf*

*Dornenhecke auf der Seite zu: diese ist gänzlich überwachsen: er reisst mit Gewalt das Gestrüpp*

*cresc.*

*auseinander: dann hält er plötzlich an.)*

*f*

G. *Nachlassend.*  
 Ha! Sie\_wie-der da? Das winter-lich rau-he Ge-dörn' hielt sie verdeckt: wie  
*fp* *p* *cresc.*

*accel.* lang' schon? Auf Kun - dry! Auf! Der  
*Lebhaft.*  
*accel.* *poco f* *fp*  
 \* \* \* \* \*

(Er zieht Kundry, ganz erstarrt und leblos, aus dem Gebüsch  
 Win - ter floh, und Lenz ist da! Er - wa - che!  
*f* *p* *f* *f* *p*  
 \* \* \* \* \*

*hervor und trägt sie auf einen nahen Rasenhügel.)*

Er - wa - che dem Lenz! Kalt und  
*f* *fp* *f* *fp*  
 \* \* \* \* \*

starr! Dies - mal hielt' ich sie wohl für todt:—  
*Langsam.*  
*piu p* *pp* *ppp*

G. *3*  
 doch war's ihr Stöhnen, was ich ver - nahm?  
*Sehr langsam.* *poco rit.*  
*espress.* *pp*

(Gurnemann reibt der erstarrt vor ihm ausgestreckten Kundry stark Allmählich etwas belebend.)

*(mit bewegtem Ausdrücke.) P*

die Hände und Schläfe, und bemüht sich in Allem, die Erstarrung von ihr weichen zu machen.)

*p* *pp*

(Endlich scheint das Leben in ihr zu erwachen.)

*poco accel.* *pp* *dim.*

(Sie erwacht völlig)

*dolce* *pp*

als sie die Augen öffnet — stösst sie einen

*poco cresc.*



Schrei aus.)  
Schnell.

Kundry ist in rauhem Büssergewande, ähnlich wie im ersten  
Etwas langsame

First system of musical notation, including piano and bass staves. It features dynamic markings such as *f* and *sf*, and performance instructions like "Schrei aus." and "Schnell." There are also some performance notes like "u.c." and asterisks.

Aufzuge; nur ist ihre Gesichtsfarbe bleicher; aus Miene und Haltung ist die Wildheit verschwunden. — Sie starrt lange Gurnemanz an. Dann erhebt sie sich, ordnet sich Kleidung und Haar, und lässt sich

Second system of musical notation, including piano and bass staves. It features dynamic markings such as *p* and *sf*, and performance instructions like "Aufzuge;" and "Sie starrt...". There are also some performance notes like "u.c." and asterisks.

sofort wie eine Magd zur Bedienung an.)

Third system of musical notation, including piano and bass staves. It features dynamic markings such as *piu p* and *pp*, and performance instructions like "sofort wie eine Magd...". There are also some performance notes like "u.c." and asterisks.

GURNEMANZ.

Vocal line for Gurnemanz, including piano and bass staves. It features lyrics and dynamic markings such as *psf* and *pp*.

Du toi-les Weib! Hast du kein Wort für mich? Ist diess der  
Etwas bewegter.

Second vocal line for Gurnemanz, including piano and bass staves. It features lyrics and dynamic markings such as *pp*.

Dank, dass dem To-des-schlafe noch ein-mal ich dich ent-weckt?

*Kundry neigt langsam das Haupt. —*

*p* *fp* *p*

*dann bringt sie, rauh und abgebrochen, hervor:)*

*p* *più p* *pp*

**KUNDRY.**

Dienen, dienen.

**GURNEMANZ** (*schüttelt den Kopf.*)

Das wird dich we-nig

Mässig bewegt.

*sf* *p*

müh'n:

Auf Bot-schaft sen-det sich's nicht mehr;

*p* *p*

Kräuter und Wurzeln findet ein Je-der sich selbst, wir lernten's im Walde vom

*p*

(Kundry hat sich während dem umgesehen, gewahrt die Hütte und geht hinein. — Gurnemanz blickt ihr verwundert nach.)

G. *Thier. Etwas langsamer werdend.* Wie an - ders schrei - tet sie als

*dolce* *p*  
*schwer.*

sonst! Wirk - te dies der hei - li - ge Tag? Oh! Tag der Gna - de oh - ne

*sf* *p*

Gleichen: Ge - wiss, zu ihrem Hei - le durft' ich der Ar - men heut' den

*sf* *p* *piu p*

To - des - schlaf ver - scheuchen. *Kundry komm' wieder aus der Hütte, sie trägt*  
*Ruhig.*

*pp dolcissimo*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

einen Wasserkrug und geht damit zum Quelle. Sie gewahrt hier, nach dem Walde blickend, in der Ferne einen Kommenden und wendet sich zu Gurnemanz, um ihn darauf hinzudeuten.

*piu p*

*Red.* \* *Red.* \*

GURNEMANZ (*in den Wald blickend.*)

Wer nahet dort dem heil'gen Quell?

*pesante.* *pp*

(*Während des folgenden Auftretens des Parsifal, entfernt sich Kundry mit dem gefüllten Krüge langsam in die Hütte, wo sie sich zu schaffen macht.*)

In düst'rem Waffenschmucke? Das ist der Brü-der keiner!

*pp*

(*Parsifal tritt aus dem Walde auf; er ist ganz in schwarzer Waffenrüstung; mit geschlossenem Helme und gesenktem Speere schreitet er, gebeugten Hauptes, träumerisch zögernd, langsam daher und*

*pp* *p*

*red.* \*

(*setzt sich auf den kleinen Rasenhügel am Quelle nieder.*)

*dim.* *p*

(Gurnemanz, nachdem er Parsifal staunend lange betrachtet hat, tritt nun näher zu ihm.)

G. Heil dir, mein

Gast! Bist du ver-irrt, und soll ich dich weisen? *espress.*

das Haupt.) (Parsifal neigt das Haupt.)  
Ent-bietest du mir keinen Gruss?

(Gurnemanz unmuthig.)  
Heil Was? Wenn dein Ge-lüb-te dich bin-det mir zu schweigen,  
Etwas lebhafter.

so mahnt das mei-ne mich, dass ich dir sa-ge, was sich ziemt. Hier  
Etwas breiter.

G.

bist du an ge-weih' - tem Ort: da zieht man nicht mit Waf-fen her, ge-  
*Wieder lebhafter.*

schloss'nen Helmes, Schild und Speer; und heu-te gar! Weisst du denn nicht, welch'  
*Langsamer.*

(Parsifal schüttelt mit dem Kopfe.)  
 heil'-ger Tag heut' ist? Ja! Wo-her  
*Wieder etwas*

komst du denn? Bei welchen Heiden weiltest du, zu wissen nicht, dass heute der al-lerheiligste  
*lebhafter.* *Wieder etwas langsamer.*

(Parsifal senkt das Haupt noch tiefer.)  
 Charfreitag ist? Schnell ab die Waffen! Kränkenicht den Herrn, der heute,  
*nicht schleppen*

G

baar jeder Wehr, sein heilig Blut der sün-di-gen Welt zur Süh - ne bot!

Sehr langsam.

dim. - - - p cresc.

Red.

(Parsifal erhebt sich nach einem abermaligen Schweigen, stösst den Speer vor sich in den Boden, legt Schild und Schwrt davor nieder, öffnet den Helm, nimmt ihn vom Haupte und legt ihn zu den anderen Waffen, worauf er dann zu stummem Gebete vor dem Speer niederkniet. — Gurnemanz betrachtet

vibrato

molto

ff

dim.

più p

Red.

\*

Parsifal mit Staunen und Rührung. — Er winkt Kundry herbei, welche soeben aus der Hütte ge-

p molto cresc.

ff

dim.

Red.

\*

treten ist.)

p

pesante

più p

(Parsifal erhebt jetzt seinen Blick andachts-voll zu der Lanzenspitze auf.)

sehr langsam.

pp

cresc.

f

GURNEMANZ (*leise zu Kundry.*)

Erkenn'st du ihn? Der ist's, der einst den Schwan er-legt.

*p* *pp trem.*

*Ped.*

(*Kundry bestätigt mit einem leisen Kopfnicken.*)

*sempre pp*

*\* Ped. p espress. poco cresc. \**

*f* *p* *cresc.* *trem. sempre pp*

GURNEMANZ.

Gewiss, 's ist

*dim.* *p*

*2 4* *1*

*Ped.*

(*Kundry blickt starr, doch ruhig auf Parsifal.*)

Er, der Thor, den ich zürnend von uns wies.

*più p* *pp* *espress.*

*\* cresc. Ped. \**



G.

Ha!

Welche Pfa - de fand er? Der Speer, ich ken -

*cresc.*

*f* *p*

*Red.* \* *Red.* \*

(Gurnemanz in grosser Ergriffenheit.)

- ne ihn. Oh! Hei - ligster

*f* *dim.* *p* *cresc.*

Tag, an dem ich heut er - wa - chen sollt'!

*sf* *cresc.* *ff* *dim.*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

(Kundry hat ihr Gesicht abgewendet.)  
zurückhaltend.

*Sehr langsam.*

*p* *piu p*

\* *Red.*

(Parsifal erhebt sich langsam vom Gebete, blickt ruhig um sich, erkennt Gurnemanz und reicht diesem sanft die Hand zum Grusse.)

Wie zuvor, feierlich.

*dolce* *p* *piu p*

**PARSIFAL.**

Heil mir, dass ich dich wie - der fin - de!

**GURNEMANZ.**

So kennst auch du mich

*Ruhig, ohne Dehnung.*

*pp* *p*

Red. \*

noch? Erkennst mich wieder, den Gram und Noth so tief ge - beugt?

*espress.*

*p* *espress.*

**PARSIFAL.**

Der Irr - niss und der Lei - den

Wie kam'st du heut - wo - her?

*p* *p*

P. 

Pfa - de kam ich; soll ich mich de - nen jetzt entwun - den wähen,

*p*



da dieses Wal - des Rau - schen wie - der ich ver - nehme, dich gu - ten

*dolce*

*p*

*2<sup>o</sup>* \* *2<sup>o</sup>* \*



Grei - sen neu be - grüs - se?... O - der irr' ich wie - der? Ver -

*pp*



än - dert dünkt mich Alles? Zu

**GURNEMANZ.**

So sag', zu wem den Weg du suchtest?

*p*



P.  
zwangen mich ab vom Pfa - de, 5 wäht' ich ihn recht schon erkannt.

Da musste mich Ver - zweif - lung fassen, das

*cresc.* *f* *p*

Heil - thum heil mir zu ber - - gen, um das zu hü - ten, das zu

*f* *p* *fp*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

wah - - ren, ich Wun - den je - der Wehr mir ge - wann; denn

*fp* *fp* *cresc.*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.*

nicht ihn sel - ber durft' ich führen im Streite, un - entweiht führ'ich

*f* *p*

*Red.* \*

P. ihm mir zur Sei - te, den nun ich heim ge - leite, der dort dir schimmert heil und

*tr poco cresc.* *p.* *cresc.*

Red. \* Red. \* Red. 1 \* Red. \*

hehr: des Gra - les heil' - - gen Speer.

*f* *dim.* *p*

Red. \* Red. \* Red. \*

**GURNEMANZ** (in höchstes Entzücken ausbrechend.)

O Gna - - de! Höch - stes Heil! Oh!

*f* *sf*

Wunder! Hei - lig hehr - - - - - stes Wunder!

*f* *dim.* *più p* *p*

Red. \* 3 2 Red. \* Red. \*

(Nachdem er sich etwas gefasst, zu Parsifal.)

Oh

*pp*

Red. \* Red. \*

G. Herr! War es ein Fluch, der dich vom rech-ten Pfad ver-

Ruhig (ohne Dehnung.)

trieb, so glaub' er ist ge-wichen. Hier bist du, diess des

*poco cresc.*

Gral's Gebiet, dein'harret seine Ritterschaft. Ach, sie bedarf des

*pp*

Hei-les, des Hei-les, das du bringst! — Seit dem

*p*

Ta-ge, den du hier ge-weilt, die Trau-er, so da kund dir ward, das

*dim.* *p*

G. Ban - - gen wuchs zur höchsten Noth. Am -

*cresc.*

*Red.*

for - - tas, ge-gen sei-ner Wun - - den, sei - ner

*Red.*

See - - le Qual sich wehrend, begehrt' im wüthenden

*più f*

*f*

*Red.*

Trot-ze nun den Tod. Kein Fleh'n, kein E-lend seiner

*p*

*molto espress.*

Rit - ter be-wog — ihn mehr des heil'gen Amt's zu walten. Im Schrein verschlossen

*p*



G. *bleibt seit lang' der Gral: so hofft sein sünden-reu-ger Hü-ter,*

*p* *p*

*da er nicht ster-ben kann wann je er ihn erschaut, sein En-de zu erzwin-gen,*

*poco cresc.* *poco f dim.*

*und mit dem Leben seine Qual zu enden. Die heil'ge Speisung*

*p* *piu p* *p*

*bleibt uns nun ver-sagt, ge-meine Atzung muss uns nähren, da-*

*pp* *p* *pp* *p*

*rob ver-sieg-te uns'rer Helden Kraft.*

*poco cresc.* *p*

Ed. ✱

G.

Nie köm't uns Botschaft mehr, noch Ruf zu heiligen Kämpfen aus der Ferne:

bleich und e - - lend wankt um-her die muth - und

füh-rer-lo - se Rit - - ter-schaft. In die-ser

Wald-eck' barg ich sel-ber mich, des To-des still ge - wärtig dem schon mein al-ter

Waffen-herr ver - - fiel; denn Ti-tu-rel, mein heil-ger  
(♩ = ♩♩♩) Etwas gedehnt.


*p*

*dim. p*

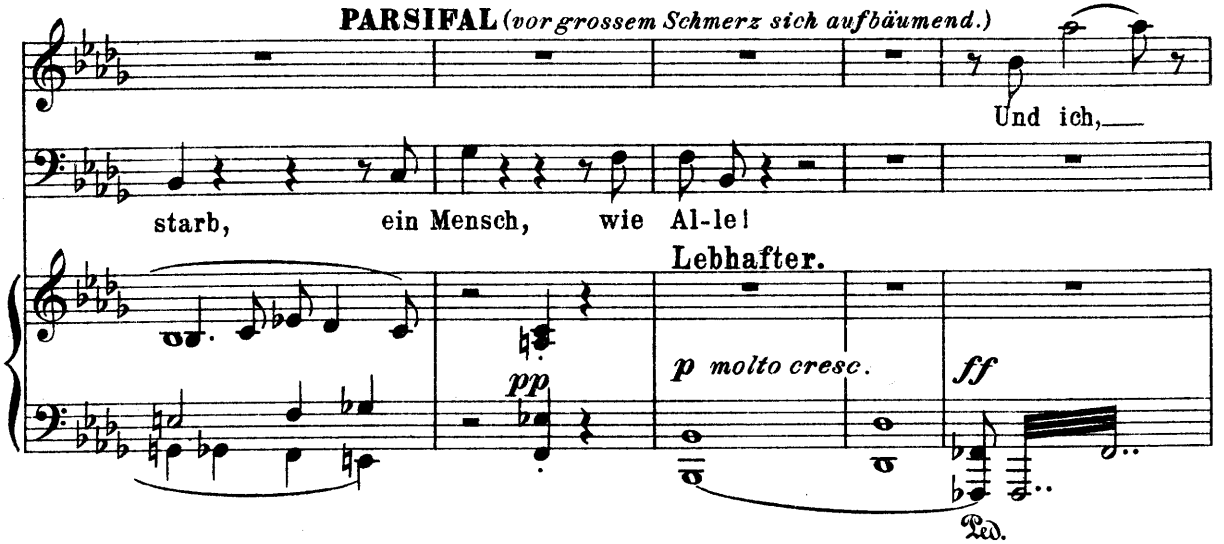
*più f*

*smorzando*

*ppp*

G.  **Held, den nun des Gra-les An-blick nicht mehr lab-te, er**  
**Langsam.**

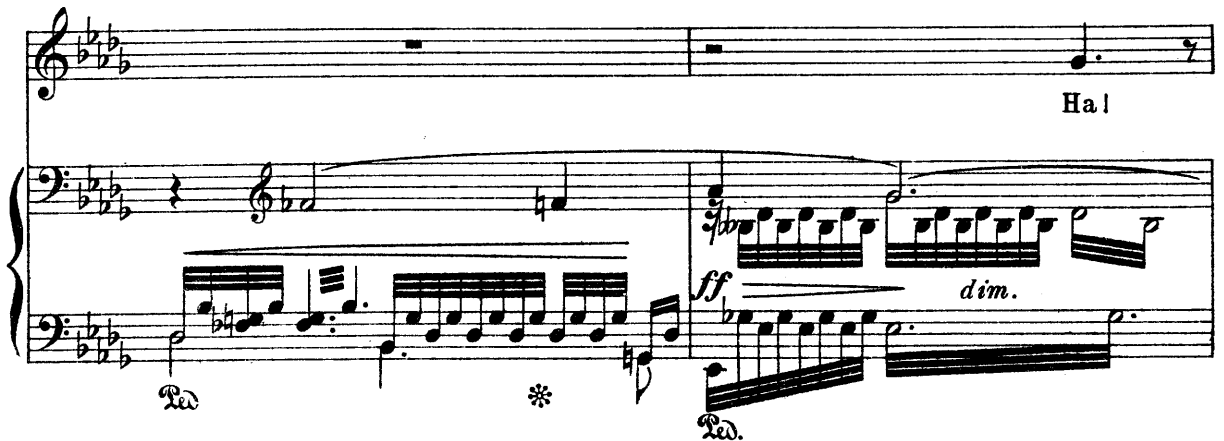
**PARSIFAL** (*vor grossem Schmerz sich aufbäumend.*)



**Und ich, —**  
**starb, ein Mensch, wie Al-le!**  
**Lebhafter.**  
*pp* *p molto cresc.* *ff*  
*Red.*



**ich bin's, der all' diess E - - lend schuf!**  
*dim.* *f* *f*  
 \* *Red.*



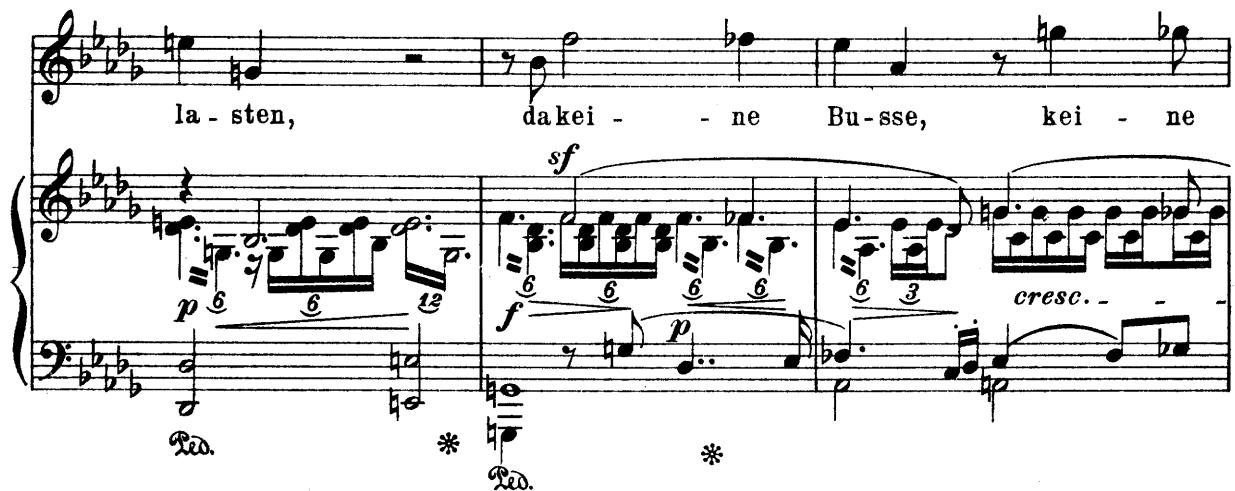
**Ha!**  
*ff* *dim.*  
 \* *Red.*

P. 

Welcher Sünden, welches Frevel's Schuld muss dieses Thoren Haupt seit E-wigkeitbe-

*p* *f* *f*

\* Red. \*



la - sten, dakei - - ne Bu - sse, kei - ne

*p* *sf* *f* *p* *cresc.*

Red. \* Red. \*



Süh - ne der Blindheit mich ent-win-det, zur Ret-tung selbstich aus - er-

*sf* *p* *cresc.* *fp* *cresc.*

Red. \* Red. \*



ko - - - - ren, in Irr - niss wild ver - io-ren der Rettung

*sf* *dim.*

Red. \* Red. \*

(Parsifal droht ohnmächtig umzusinken. Gurnemann hält ihn aufrecht u. senkt ihn zum Sitze auf dem Rasenhügel nieder.)

(Kundry holt hastig ein Be-

letz-ter Pfad mir schwin-det! **Lebhaft.**

*p p cresc. f sf*

cken mit Wasser, Parsifal damit zu besprengen.) **Allmählich zurückhaltend.**

*più f ff molto espress. dim.*

*Ped. \* Ped. \**

(Sie kehrt zurück.)

*più p dolce*

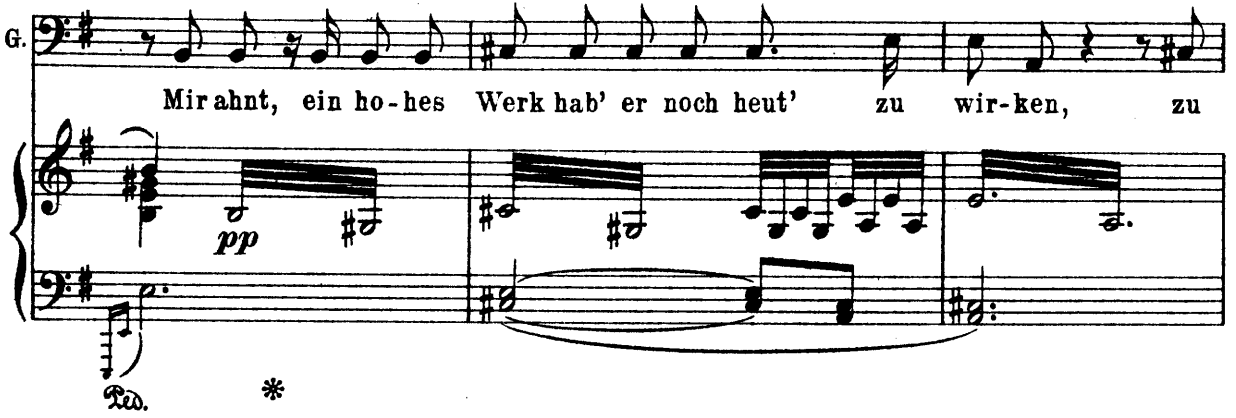
**GURNEM.** (Kundry sanft abweisend.)

Immer etwas langsamer. Nicht so! **Mässig.** Die heil'ge Quel-le

*più p pp pp*

selbst er-qui-ckeuns'res Pil-ger's Bad. **Ziemlich langsam.**

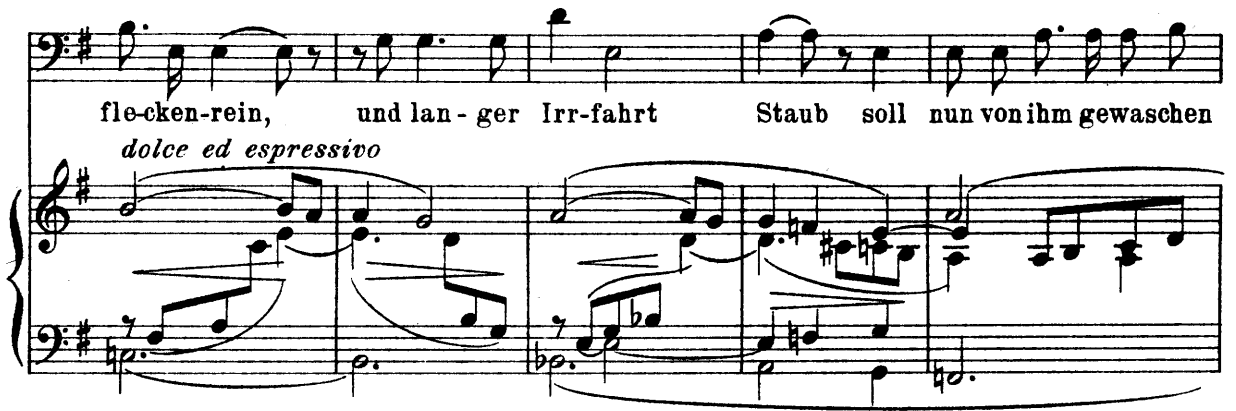
*p*

G.  *pp* *ad.* \*

Mir ahnt, ein ho-hes Werk hab' er noch heut' zu wir-ken, zu

 *pp* *ad.* \*

wal - ten ei-nes heil'-gen Am - tes: so sei er

 *dolce ed espressivo*

fle-cken-rein, und lan - ger Irr-fahrt Staub soll nun von ihm gewaschen

(Parsifal wird von den Beiden sanft zum Rande der Quelle gewendet. Unter dem Fol-  
**PARSIFAL** (sanft und matt.)

 *piu p* *pp* *pp*

Werd' heut'  
 sein!

genden löst ihm Kundry die Beinschienen, Gurnemanz aber nimmt ihm den Brustharnisch ab.)

P. zu Am-for-tas ich noch ge - lei - tet? (während der Beschäftigung.)  
**GURNEM.**  
 Ge - wiss-lich; uns'-rer

The first system of music consists of a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the grand staff. The vocal line begins with the lyrics 'zu Am-for-tas ich noch ge - lei - tet?' followed by '(während der Beschäftigung.)' and the name 'GURNEM.' in bold. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

harrt die heh - re Burg: die To - - - den - fei - er meines  
**Langsam.**

The second system continues the vocal line with the lyrics 'harrt die heh - re Burg: die To - - - den - fei - er meines'. The tempo marking 'Langsam.' is placed above the piano accompaniment. The piano part features a prominent melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

(nicht schleppen.)  
 lie - - - ben Herrn, sie ruft mich selbst da-hin. Den Gral noch einmal uns da zu ent-

The third system continues the vocal line with the lyrics 'lie - - - ben Herrn, sie ruft mich selbst da-hin. Den Gral noch einmal uns da zu ent-'. The tempo marking '(nicht schleppen.)' is placed above the piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as 'p' and 'piu p'.

hül-len, des lang versäumten Am-tes noch ein - mal - - heut' zu walten, zur  
**espressivo**

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'hül-len, des lang versäumten Am-tes noch ein - mal - - heut' zu walten, zur'. The tempo marking 'espressivo' is placed above the piano accompaniment. The piano part features a more active and expressive accompaniment.

G. Heiligung des heiligen Vaters der seines Sohnes Schuld erlag, die Der nun also büßen

(Kundry badet ihm mit demuthsvollem Eifer die will, ge-lobt' Amfortas uns. Langsam. *piu p pp dolce* Ped. \*

Füsse. Parsifal blickt mit stiller Verwunderung auf sie.) *poco sf 3 dim. 6 p piu p*

*dolce* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

PARSIFAL (zu Kundry.) Du wu-schest mir die Fü-sse, nun ne-tze mir das *p poco cresc.* Ped. \*



P. *Haupt der Freund!* *(Gurnemanz schöpft hierbei mit der Hand aus dem Quell und besprengt Parsifal's Haupt.)*  
**GURNEM.**  
 Ge - seg - - - - net sei, du Rei - ner, durch das  
 Mässig langsam.

*Red. \**

Rei - nel So wei - che je - der Schuld Be -

*Red. \**

*(Während Gurnemanz feierlich das Wasser sprengt,*  
 küm - mer - niss von dir!

*dim. pp p Red. \**

*sieht Kundry ein goldenes Fläschchen aus ihrem Busen, und giesst seinen Inhalt auf Parsifal's Füße*

*più p molto espr. cresc. Red. \**

aus; jetzt trocknet sie diese mit ihren schnell aufgelösten Haaren.)

*Etwas beschleunigend und*

*marcato*  
*sf*  
*p*  
 Red. \* Red. \* Red. \*

*drängend.*

*p cresc.*  
*sf*  
*dim.*

**PARSIFAL** (nimmt Kundry sanft das Fläschchen ab und reicht es Gurnemanz.)

*Wieder etwas zögernd*  
*p* *piu p* *dolce* *pp*  
 Du

salb-test mir die Fü - sse, das Haupt nun sal - be  
*poco a poco cresc.*

Ti - tu-rel's Ge - noss, dass heu - te noch als Kö - nig er mich  
*poco f*

Feierlich bewegt.

P. grüsse!  
**GURNEM.** *(mit dem Folgenden schüttet Gurnemanz das Fläschchen vollends auf Parsifal's*  
 So \_\_\_ ward es uns ver-hiessen; so seg - -

Feierlich bewegt.

*Haupt aus, reibt dieses sanft und faltet dann die Hände darüber.)*

- - ne ich dein Haupt, als Kö - - - nig dich zu

grü - - ssen. Du

Rei - ner! Mit-leids-voll Dul - den-der,  
*(nicht schleppen)*

G. heil-that - voll Wis-sen-der! Wie des Er - lös - - ten

*Red. \** *poco cresc.*

Lei-den du ge - lit - ten, die letz - te Last ent-

*Red. \** *Red. \** *Red. \** *p*

nimm nun — sei - nem Haupt!

*Red. \** *Red. \** *Red. \**

*ff* *dim.* *p* *piu p* *pp*

**PARSIFAL** (schöpft unvermerkt Wasser aus dem Quell, neigt sich zu der vor ihm noch knieenden Kundry und netzt ihr das Haupt.)

Mein er - stes Amt verricht' ich so:

*piu p* *Red. \**

P. Die Tau - fe nimm, und glaub' an den Er - lö - -

*pp* ruhig und zart

*Ad.* \*

*Kundry senkt das Haupt tief zur Erde, sie scheint heftig zu weinen.*

- ser!

*pp*

Sehr langsam.

*(Parsifal wendet sich um und blickt mit sanfter Entzückung auf Wald und Wiese, welche jetzt im*  
 Sehr ruhig, ohne Dehnung. *dolcissimo ed espr.*

*pp*

*Ad.*

*Vormittagslichte leuchten.)*

\* *Ad.* \* *Ad.* \*

Piano introduction for Parsifal. The music is in D major and 3/4 time. It features a flowing melody in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. The piece is marked *And.* and includes asterisks indicating specific performance points.

PARSIFAL.

Wiedünkt mich doch die Au - e heut' so schön!

Musical score for Parsifal's first line. The vocal line is in D major and 3/4 time. The piano accompaniment is marked *And.* and includes the instruction *sempre pp*. The score includes fingerings (4, 5, 4) and asterisks.

Piano accompaniment for Parsifal's first line. The music is in D major and 3/4 time. It features a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. The piece is marked *And.* and includes the instruction *espressivo*. Asterisks indicate performance points.

P. Wohl traf ich Wun - - - - derblu - men an, die bis zum

Musical score for Parsifal's second line. The vocal line is in D major and 3/4 time. The piano accompaniment is marked *p* and includes the instruction *poco cresc.*. The score includes asterisks.

Haupt-e süch-tig mich umrankten; doch sah ich nie somildund

Musical score for Parsifal's third line. The vocal line is in D major and 3/4 time. The piano accompaniment is marked *dim.* and includes the instruction *pp*. The score includes fingerings (3, 2) and asterisks.

P. zart die Hal-me, Blü - - then und Blu - men, noch duf -

*3* (*p*)

*più p* *3* *p*

*u.c.*

- tet' All' so kin-disch hold und sprach so lieb-lich traut zu

*più p* *pp*

mir. Oh

**GURNEM.**

Das ist Char-frei - tag's-Zauber, Herr!

*espressivo*

*p* *pp* *cresc.*

*t.c.* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

We - he, des Höchsten Schmer - zen-tag's! Da soll - te

*f* *sf*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

28400

P.  
wähn' ich, was da blüht, was ath - - met, lebt und

wie - derlebt, nur trauern, ach! und wei-nen?

GURNEM.

Du sieh'st, das ist nicht so.

Des

Sün - - der's Reu-e-thrä-nen sind es, die heut' mit heil'gem



G. Thau be - träu - fet Flur und Au': der liess sie so ge -

dei - hen. Nun freut sich alle Kre - a - tur auf des Er - lö - ser's hol - der

Spur, will ihr Ge - bet ihm

wei - hen. Ihn selbst am

G. Kreu - - ze kann sienicht er-schau - en: da blickt sie zumer-  
*nicht eilen*

lös' - ten Men - schen auf; der fühlt sich frei — von Sün - den-last und

Grau - - en, durch Got - - tes Lie - bes-op-fer rein — und

heil: das merkt nun Halm und Blu - - me auf den Au-en,



G. *poco f* *p*

Das dankt dann al-le Kre-a - tur,

This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of two sharps (D major). The piano accompaniment is in treble and bass clefs. Dynamics include *poco f* and *p*. There are asterisks and 'Red.' markings under the piano part.

was all' da blüht und bald er - stirbt, da die ent-

This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues in bass clef. The piano accompaniment includes a trill (tr) and a *p* dynamic marking. There are asterisks and 'Red.' markings under the piano part.

sün - dig-te Na - tur heut' ih-ren Un - - - schuld's -

Viol.

*poco cresc.* *poco f*

This system contains the third vocal line, piano accompaniment, and a violin part. The vocal line is in bass clef. The piano accompaniment includes *poco cresc.* and *poco f* dynamics. The violin part is in treble clef. There are asterisks and 'Red.' markings under the piano part.

- tag er - wirbt.

*dim.*

This system contains the fourth vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef. The piano accompaniment includes a *dim.* dynamic marking. There are asterisks and 'Red.' markings under the piano part.

(Kundry hat langsam wieder das Haupt erhoben, und blickt feuchten Auges, ernst und ruhig

Piano introduction for Parsifal, featuring a treble and bass clef with various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings like *p* and *p.*

bittend, zu Parsifal auf.)

PARSIFAL.

Vocal and piano accompaniment for Parsifal. The vocal line includes the lyrics "Immer etwas langsamer." and "Ich sah' sie". The piano accompaniment features dynamic markings *più p* and *pp*.

Vocal and piano accompaniment for Parsifal. The vocal line includes the lyrics "welken, die einst mir lachten: ob heut' sie nach Er - lö - sung". The piano accompaniment features dynamic markings *p.* and *pp*, and the instruction *rallent.*

Vocal and piano accompaniment for Parsifal. The vocal line includes the lyrics "schmachten? Auch dei - ne Thrä - ne ward zum". The piano accompaniment features dynamic markings *più p* and *pp*, and the instruction *molto ritard.*

Vocal and piano accompaniment for Parsifal. The vocal line includes the lyrics "Se - gens - thau - e: du wei - nest, Im Hauptzeitmass, ohne Dehnung." The piano accompaniment features dynamic markings *ppp* and *dolcissimo*.

(Er küsst sie sanft

P. *sieh', es lacht die Au - e!*

auf die Stirne.)

*cresc. poco f dim.*

Langsam.

*più p pp*

(Glockengeläute aus weiter Ferne.)

(♩ = ♩)

GURNEM.

*p* Mit-tag: die Stund'ist da. Gestatte

(Gurnemanz hat seinen Gralsrittermantel herbeigeholt;

Herr, dass dein Knecht dich ge - lei - tel

*p poco cresc. poco f*

er und Kundry bekleiden Parsifal damit. — Parsifal ergreift feierlich den Speer und folgt mit

*stacc.*

Kundry dem langsam geleitenden Gurnemanz. Die Gegend verwandelt sich sehr allmählich, ähntlicher  
Immer feierlich das Zeit-

*più f* *sempre più f* *ff*

Weise wie im ersten Aufzuge, nur von rechts nach links. Nachdem die Drei eine Zeitlang sichtbar ge-  
mass zurückhaltend.

*sf* *dim.* *p cresc.*

*Red.* \*

blieben, verschwinden sie gänzlich als der Wald sich immer mehr verliert und dagegen Felsenge-

*ff* *dim.*

*Red.* \*

wölbe näher rücken.)

*p* *espressivo* *poco cresc.*

dim. *p* *cresc.*

*sf* *dim.* *p*

*poco f* *p*

*dim.* *p* *molto cresc.*

(In gewölbten Gängen stets anwachsend vernehmbares Geläute.)

*f* *più f* *pesante sempre più f*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

*ff* *sempre ff* *molto marc. e tenuto*

*p* *cresc. il basso*

28460



Red. \* Red. \* Red. *sempre più f* Red. \*

*ff* Red. \* Red. \* Red. \*

*poco f e sempre dim.* - - - - - *p*

(Hier öffnen sich die Felsenwände u.

*molto cresc.* - - - - - *ff*

Red. \*

die grosse Grals-Halle, wie im ersten Aufzuge, nur ohne Speisetafeln, stellt sich wieder dar. - Düstere Beleuchtung. - Von der einen Seite ziehen die, Titurel's Leiche im Sarge tragenden Ritter herein; von der anderen Seite die Amfortas im Siechbette geleitenden; vor diesem der verhüllte Schrein mit dem Grale.)

*dim.* - - - - -

Red. \* Red. \*

RITTER.

Tenor. *p*

(Erster Zug mit Amfortas.) Ge-lei-ten wir im ber-gendenSchreinden

Bass. *p*

Ge-lei-ten wir im ber-gendenSchreinden

Gral zum hei-li-gen Am-te, wen ber-get ihr im

Gral zum hei-li-gen Am-te, wen ber-get ihr im

düst' - ren Schrein und führt ihn trau-ernd da - her?

düst' - ren Schrein und führt ihn trau-ernd da - her?

*p*

*cresc.*

Red. \*

Tenor. (während die beiden Züge an einander vorbei schreiten.)

RITTER.

Zweiter Zug mit Titurel's Leiche. Es birgt den Hel - den der Trau - er - schrein,

Bass. Es birgt den Hel - den der Trau - er - schrein,

*f* *p* *cresc.* *f*

er birgt die hei - - li - ge Kraft, der Gott einst

er birgt die hei - - li - ge Kraft, der Gott einst

*fp* *poco* *cresc.* *p*

selbst zur Ple - ge sich gab: Ti - turel füh - ren wir her.

selbst zur Ple - ge sich gab: Ti - turel füh - ren wir her.

*p* *piu p* *pp*

RITTER.

I. Zug. Wer hat ihn gefällt, der, in Got - tes Hut, Gott selbst einst be-

Wer hat ihn gefällt, der, in Got - tes Hut, Gott selbst einst be-

*p* *poco cresc.*

Red. \*

I. Zug. schirmte?

schirmte?

II. Zug. Ihn fällt - te des Al - ter's siegende Last da den

Ihn fällt - te des Al - ter's siegende Last da den

*cresc.* *fp* *poco f*

Red. \* Red. \* Red. \*

I. Zug. (Tenor u. Bass.)

II. Zug. Gral er nicht mehr er - schau - te. Wer wehrt ihm des Gra - - les

Gral er nicht mehr er - schau - te.

*dim.* *p cresc.* *f* *dim.*

Red. \* 28400

RITTER.

Huld zu er - schau - en? II. Zug. (Tenor u. Bass.)

Dendort ihrge - lei - tet, der

*p cresc. - - - f dim.*

Red. \*

I. Zug.

Wirge - lei - tenihn heut', weil heut' noch

sün - - di - ge Hü - - - ter.

*p cresc. - - - sfp cresc. - - -*

Red. \* Red. \*

ein - mal, zum letz - - ten Ma - - - le will des Amtes er

will des Amtes er  
(Amfortas ist jetzt auf das Ruhebett hinter dem

*f ff dim. - - -*

Red. \*

I. Zug.

Tenor.  
Bass.

wal-ten. Ach, zum letz-ten Mal! Weh! Zum letz-ten

wal-ten. We - hel Du Hü-terdes

II. Zug.

RITTER.  
Tenor.  
Bass.

Ach, zum letz-ten Mal!

We hel Du Hü-ter des Graß! Sei deines Amtesge-

*Gralstische niedergelassen, der Sarg davor niedergesetzt worden: die Ritter wenden sich mit dem Folgenden an Amfortas.)*

*p cresc. - - - piu f - - -*

Red.\*

Mal sei des Amtes ge-mahnt! Zum letz-ten Mal!

Graß, zum letz-ten Mal sei des Amtes gemahnt! Zum letz-ten Mal!

Sei des Amtes ge-mahnt zum letz-ten Mal!

mahnt, zum letz-ten Mal sei des Amtes ge-mahnt! Zum letz-ten Mal!

*ff dim. - - - p*

Red.

AMFORTAS (*sich matt ein wenig aufrichtend.*)

Ja - We-he! We - - hel

*espress.*

*più p pp p*

Weh' - ü - ber mich! So ruf'ich willig mit euch. Willi-ger nähm' Mässig.

*più p p*

ich von euch den Tod, - der Sün - de mil - de - ste Süh - ne. Immer breiter.

*marcato cresc.*

(*Der Sarg wird geöffnet... Beim Anblick der Leiche Titurel's bricht Alles in einen jähren Wehruf aus.*)

*ff*

15

*dim.* *più p* *p*

Red. \*

AME. (von seinem Lager sich halb aufrichtend, zur Leiche gewendet.)

Mein Va - ter! Hoch-ge-seg - - ne-ter der

*poco f dim.* *p*

Hel - den! Du Rein - ster, dem einst die

*cresc.* *f* *poco f* *p* *poco f*

En - gel sich neig - ten: der einzig ich sterben wollt', dir

*p* *più p* *p* *cresc.*

Red. Red.

gab ich den Tod! O! Der du

*f* *dim.* *p*

Red. \*



A

jetzt in gött - li - chem Glanz den Er - lö - ser selbst er -

*pp* *Red.* \*

schau'st, — er - fle - he von ihm, dass sein hei - ligen Blut -

*sf* *poco f* *sf* *dim.* *Red.* \*

wenn noch einmal heut' sein Se - gen die Brü - - der soll er -

*espress.*

*p* *pp* *Red.* \* *Red.* \*

qui - cken, wie ihnen neu - es Leben — mir end - lich spende den

*p poco cresc.* *sf* *dim.* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

A. *Tod! Tod! Ster-ben... Sehr langsam. rallent. einz'ge Gna-de!*

*p* *piu p* *pp < p dolce*

*Die schreckliche Wunde, das Gift, er-sterbe, das es zernagt, erstarre das Herz!* *rallent.*

*poco cresc.* *sf p dim. >*

*Mein Va-ter! Dich ruf' ich* *ritard.*

*p*

*ru - fe du ihm es zu: — — „Er -*

*poco cresc.*

*lö - - - ser, gieb meinem Soh - ne Ruh'!* *Etwas beschleunigend.*

*poco f* *dim.* *piu p* *pp*

(Die Ritter drängen sich näher an Amfortas heran.)

I. Zug. Wal - - te des

RITTER. Wal - te des Am-tes!

II. Zug. Ent-hül - let den Gral!

Ent - hül - let den Gral!

*p* *cresc.*

Amtes! Du musst! Du musst! Du

Du musst! Du musst! Du

Dich mah - - net dein Va-ter: du musst! Du

Dich mah - - net dein Va-ter: du musst! Du

*più f*

RITTER.

musst!

musst!

musst!

musst!

**AMFORTAS** (*springt in wühender Verzweiflung auf, und stürzt sich unter die zurückweichenden Ritter.*)

Nein! — Nicht mehr! Ha!

Lebhaft.

*f*

*f*

*dim.*

Schon fühl' ich den Tod — mich um - nach - ten, und noch

*p*

*cresc.*

ein-mal soll' ich in's Le-ben zu-rück? Wahn - sin-ni-ge! Wer will mich

*f*

(Er reißt sich das Gewand auf.)

A. zwin - gen zu le - ben? Könn't ihr doch Tod mir nur ge - ben!

Hier bin ich, — die off'ne Wun - de hier! Das mich ver -

gif - tet, hier fließt mein Blut: —

her - aus die Waf - fen! Taucht eu - re Schwer - ter

tief, tief, bis ans Heft!

A. Auf! Ihr Hel - den,

tö - - - - dtet den Sün - - der mit sei - ner

(Alles ist scheu vor Amfortas gewichen, wel-

Qual!.. - - - - von selbst dann

*rallent.*

*cresc.* *dim.* *rallent. tr.*

cher, in furchtbarer Ekstase, einsam steht.)

leuch - - tet euch wohl! der Grall..

*molto rallent.*

(Parsifal ist, von Gurnemann und Kundry begleitet, unvermerkt unter den Rittern erschienen, tritt jetzt hervor, und streckt den Speer aus, mit dessen Spitze er Amfortas' Seite berührt.)

**PARSIFAL.**

Nur ei-ne Waf-fe taugt: die Wunde schliesst der  
*Langsam.*

(Amfortas' Miene leuchtet in heiliger Entzückung auf; er erscheint vor grosser Ergriffenheit zu schwanken.)

Speer nur, — der sie schlug.  
*Etwas bewegter, aber sehr ruhig.*

Gurnemann stützt ihn.)

Sei heil, — ent -

sün-digt und ent-sühnt! — Denn ich ver-

P. wal-te nun dein Amt. Ge - seg - - - net

*poco cresc.* - - - - *p*

Red. \* Red. \*

sei dein Lei - - - - den,

*dim.* - - - - *poco cresc.*

Red. \*

das Mit-leid's höch- ste Kraft, und rein- sten Wissens

*p* *poco cresc.*

Macht dem za- gen Tho - - ren gab! -

*p* *molto cresc.*

Red. \*



(Parsifal schreitet nach der Mitte, den Speer hoch vor sich erhebend.)

Breit.

*f* \* *ad.* \* *ad.* \*

\* *ad.*

**PARSIFAL.**

Den heil'gen Speer, ich bring' ihn euch zu -

*fp* *espress.* \* *ad.* \*

(Alles blickt in höchster Entzückung auf den emporgehaltenen Speer, zu dessen Spitze aufschauend Parsifal in Begeisterung fortführt.)

rück! —

*p* \* *ad.* \* *ad.* \* *ad.* \*

P.  Oh! Wel - chen Wun - der's höch - stes

*p*


*ped.* \* *ped.* \*

 Glück! Der dei - ne Wun - de durf - te schliessen, ihm

*ped.* \* *ped.* \*

 seh' ich heil'ges Blut ent - fließen in Sehn - sucht

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \* *cresc.*

 nach dem ver - wan - dten Quel - - - - le, der

*dim.*

P. dort fließt in des Gra - - les Wel - - le. -

Nicht soll der mehr ver - schlossen sein: -

Ent - hül - - let den Gral, - öff - - net den

(Parsifal besteigt die Stufen des Wehrtisches, entnimmt dem von den  
Schrein! -  
Sehr langsam und feierlich.)

(Knaben geöffneten Schreine den „Gral“ und versenkt sich, unter stummem Gebete, knieend in seinen Anblick.)

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with triplets and a final triplet marked with a '1'. The left hand has a bass line with triplets and rests. Performance markings include 'Ped.' and '\* Ped.'.

Second system of a piano score. The right hand continues the melodic line with a 'poco cresc.' marking. The left hand has a bass line with rests. Performance markings include '\* Ped.' and '\*'.

(♩♩♩ = ♩♩)

Third system of a piano score. The right hand has a melodic line with a 'p' marking. The left hand has a bass line with rests. Performance markings include 'Ped.' and '\*'.

Fourth system of a piano score. The right hand has a melodic line. The left hand has a bass line with rests. Performance markings include 'Ped.', '\*', 'Ped.', and '\*'.

Fifth system of a piano score. The right hand has a melodic line with triplets. The left hand has a bass line with rests. Performance markings include 'Ped.', '\*', 'Ped.', and 'Ped.'.

(Allmähliche sanfte Erleuchtung des „Grales“)

*p*  
 Red. Red. Red.

(Zunehmende Dämmerung in der Tiefe, bei wachsendem Lichtschein aus der Höhe.)

*p*  
 Red. \*

*p*  
 Red. Red.

*p*  
 Red. \*

Tenor.  
 RITTER II Chor.  
 Bass. *mp* Höch - -

*dim.*  
 Red. Red. Red. \*

Aus der höchsten Höhe Sopran(1<sup>e</sup> u. 2<sup>e</sup>)

*p* Höch - sten Hei - - - les  
*p* Höch - sten Hei - - - les

Aus der mittleren Höhe Alt(1<sup>e</sup> u. 2<sup>e</sup>)

*p* Höch - - sten Hei - - les Wun - -  
*p* Höch - - sten Hei - - - les Wun - -

KNAPPEN Alt.

- - - sten Hei - - les Wun - - -

II CHOR.

*pp* Höch - - sten Hei - - les Wun - - -  
*pp* Höch - - sten Hei - - les Wun - - -

RITTER.

Empty musical staves for the Ritter section.

III CHOR.

*pp* Musical accompaniment for the choir section, including a triplet and dynamic markings.

Volle Höhe.  
Wun - - - der!

Mittlere Höhe.  
der! \_

KNAPPEN Alt.  
Er -

I: COHR.  
der! \_ Er - - lö - -  
der! \_ dem Er -

II: COHR.  
RITTER.  
Er - lö - sung dem Er - lö - - - ser!  
Er - - lö - - - sung dem Er -  
Er - - lö - - - sung dem Er -

*sempre p*

Red. Red. Red.

Volle Höhe. *p* Er - lö - sung — dem Er -

Mittlere Höhe. *p* Er - lö - - - sung  
*p* Er - lö - - - sung

**KNAPPEN.**  
 lö - sung dem Er - lö - - - - ser!

**I: COHR.**  
 - sung dem Er - lö - - - -  
 lö - - - - ser! —

*p* dem Er - lö - - - -

**RITTER.**

**II: COHR.**  
 lö - - - - ser! —  
 lö - - - - ser! —

*Red.* *Red.* *Red.*



Volle Höhe.

lö - - - ser! Er - -

Mittlere Höhe.

dem Er - lö - - - ser, dem Er -

I<sup>o</sup> CHOR.

ser, - - dem Er -

II<sup>o</sup> CHOR.

ser, - - dem Er -

RITTER.

dem Er - lö - - - ser, dem Er - lö - - - ser, dem Er - lö - - - ser,

*p marcato* *espress.*

Ped. Ped. \*

Volle Höhe.

lö - sung dem Er - lö - - - - - ser!

Mittlere Höhe.

dem Er - - lö - - - ser!

I<sup>r</sup> CHOR.

dem Er - - lö - - - ser!

I<sup>r</sup> CHOR.

lö - - - - ser!

RITTER.

I<sup>r</sup> CHOR.

dem Er - - lö - - - ser!

*sempre p*

II Sopran. (Volle Höhe.)

III Chor (Bass.)

(Lichtstrahl, hellstes Erglügen des Grales. Aus der Kuppel schwebt eine weise Taube herab und verweilt über Parsifal's Haupte.)

ser!

Ad. \*

ser!

(Kundry sinkt, mit dem Blicke zu ihm auf)

cresc.

Ad. 3 \*

langsam vor Parsifal entseelt zu Boden. Amfortas und Gurnemanz huldigen knieend Parsifal, welcher den Gral segnend über die anbetende Ritterschaft schwingt.)

f dim. p piu p

Ad. Ad. Ad.

(Der Bühnenvorhang wird langsam geschlossen.)

sempre p

Ad. \*

First system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The first staff has a melodic line with eighth notes and a slur. The second staff has a bass line with eighth notes and a slur. Dynamics include *ped.* and an asterisk.

Second system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The first staff has a melodic line with eighth notes and a slur. The second staff has a bass line with eighth notes and a slur. Dynamics include *ped.* and asterisks.

Third system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The first staff has a melodic line with eighth notes and a slur. The second staff has a bass line with eighth notes and a slur. Dynamics include *ped.* and asterisks.

Fourth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The first staff has a melodic line with eighth notes and a slur. The second staff has a bass line with eighth notes and a slur. Dynamics include *ped.*, *cresc.*, and asterisks.

Fifth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The first staff has a melodic line with eighth notes and a slur. The second staff has a bass line with eighth notes and a slur. Dynamics include *ped.*, *più cresc.*, and asterisks.

Sixth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: three flats. Time signature: 4/4. The system contains two staves. The first staff has a melodic line with eighth notes and a slur. The second staff has a bass line with eighth notes and a slur. Dynamics include *ped.*, *dim.*, *p*, and asterisks.